

---

**Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik**

JAHRESMAGAZIN 2025

vorgelegt im Mai 2025



## ZENTRALVERBAND KAROSSERIE- UND FAHRZEUGTECHNIK (ZKF)

Der ZKF in Friedberg (Hessen) ist der Berufs- und Wirtschaftsverband für die Unternehmen des Karosserie- und Fahrzeugbaus mit 3.200 Betrieben, ca. 40.000 Beschäftigten und ca. 3.500 Auszubildenden.

Im Jahr 2023 erzielte der deutsche herstellende und reparierende Karosserie- und Fahrzeugbau einen Umsatz von 5,3 Mrd. Euro.

Weitere Informationen unter:

[www.zkf.de](http://www.zkf.de)

[www.autounfall.info](http://www.autounfall.info)

[www.wewantyou.de](http://www.wewantyou.de)

**Titelseite:**  
Tätigkeiten im Karosserie- und Fahrzeugbau

**Bildnachweis Titel:**  
together concept werbeagentur

**Copyright und Herausgeber:**  
Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V.

**Kontakt:**  
Grüner Weg 12, 61169 Friedberg  
Telefon: 06031 – 79479-0  
Telefax: 06031 - 79479-10  
E-Mail: [info@zkf.de](mailto:info@zkf.de)

**Stand: 02.05.2024**

**Satz:**  
diekommunikatiefe – Anja Pfeiffer-Amankona  
[info@diekommunikatiefe.de](mailto:info@diekommunikatiefe.de)  
[www.diekommunikatiefe.de](http://www.diekommunikatiefe.de)

**Druck:**  
Druckerei Spiegler  
Im Rosengarten 23, 61118 Bad Vilbel  
Telefon: 06101 - 80272-0  
Telefax: 06101 - 80272-20  
E-Mail: [info@druckerei-spiegler.de](mailto:info@druckerei-spiegler.de)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Einverständnis des Herausgebers unter Quellenangabe.

## Inhalt

- 5 Vorwort des Präsidenten
- 7 Vorwort des Hauptgeschäftsführers

### : VERBANDSLEBEN UND HANDWERK

- 9 Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) – Vorteile und Services
- 12 Branchenstruktur im Überblick
- 14 Netzwerke bilden und Kontakte pflegen: Veranstaltungen mit der Branche
- 18 EUROGARANT Auto Service AG verbessert ihre Leistungen & Angebote
- 22 Der EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb – das Merkmal für Qualität
- 24 Fachbetrieb für E-Mobilität: ZKF-Zertifizierung für Mitgliedsbetriebe mit HV-Kompetenz
- 26 Oldtimer-Fachbetrieb: ZKF-Zertifizierung für Restaurierungsbetriebe
- 28 IFL: Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V.
- 36 Nachhaltigkeitsberichterstattung für Kfz-Betriebe
- 38 Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung
- 39 Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks
- 40 »F+K Fahrzeug + Karosserie« – Praxiswissen für Karosserie, Fahrzeugbau und Lackierung
- 42 Innungsgeschäftsführungen

### : FACHTHEMEN DER BRANCHE

- 44 EU-Verordnung zu Altfahrzeugen:  
ZKF fordert praxisgerechte Umsetzung für Aufbau- und Anhängerhersteller
- 46 VDI-Richtlinie 2700: Nicht für jeden Fahrzeugtransporter relevant
- 48 GSR II: Übergangsregelung bei Einzelgenehmigungen bringt Klarheit für Aufbauhersteller
- 50 Prüfung von Flüssiggasanlagen nach G 607 wird zur Pflicht
- 52 Neue DeKoLaKa-Merkblätter „Schichtstärke“ und „Fachgerechte Instandsetzung“
- 54 Technische Informationen für die Unfallinstandsetzung | Repair Pedia, Hotline und ZKF-Tipps
- 56 Hochvolt-Fahrzeuge – Herausforderung für Karosserie-Fachbetriebe
- 59 Fahrerassistenzsysteme (FAS)
- 60 Ergebnisse der ZKF-Konjunkturumfrage Fahrzeugbau 2024
- 62 Die Caravanning-Branche in Deutschland 2024
- 64 Finanzielle Leistungsfähigkeit des Betriebs: Bausteine des wirtschaftlichen Erfolgs
- 66 Wichtige Schritte zur erfolgreichen Unternehmensnachfolge
- 68 Start der eRechnung: Was ist für die Unternehmen Pflicht?
- 70 Fachkräftemangel entgegenen: Lösungsansätze
- 72 Betriebswirtschaftliche Branchenanalyse: Daten über das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk
- 74 Cyberangriffe abwehren oder bewältigen – Cyberversicherung 4.0

### : PRESSE UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- 76 automechanika 2024: ZKF zeigt starkes, modernes und erlebbares Handwerk auf drei Ständen
- 78 Werbemittel als Kundengeschenke
- 84 ZKF-Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen, Pressearbeit, Social-Media-Kanäle und Informationsmedien

## Vorwort des Präsidenten

### : AUSBILDUNG, SCHULUNG UND WEITERBILDUNG

- 86 Die Ausbildung in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik
- 88 ZKF erarbeitet zentrale Gesellenprüfungsaufgaben
- 89 Die schulische Wissensvermittlung in der Caravan- und Reisemobiltechnik
- 90 Änderung der Meisterprüfungsverordnung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk
- 92 Die Besten der Besten zeigen ihr Können bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk
- 96 ZDH-Ausbildungsstatistik – der Trend ist positiv
- 100 Weiterbildungsangebot: Auf Werkstattbedarf und technischen Fortschritt angepasst
- 102 Bildungseinrichtungen zur Meisterprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk
- 105 Akademien, Techniker- und Fachhochschulen für Karosserie- und Fahrzeugtechnik

### : EHRENAMT, NETZWERK UND ZKF-GESCHÄFTSSTELLE

- 106 ZKF-Vorstände: Engagiert für alle ZKF-Mitgliedsbetriebe
- 108 ZKF-Engagement in Organisationen und Institutionen/Kooperationen
- 112 Impulsgeber aus der Praxis für die Praxis
- 117 Ihre Ansprechpartner

### : ZAHLEN UND FAKTEN

- 118 Betriebsstatistik für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk
- 119 Kompaktdaten zum Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk
- 120 Inserentenverzeichnis
- 121 Autorenverzeichnis



Der ZKF agiert mit seinem gesamten Team im Ehren- und Hauptamt aktiv auf nationaler und noch verstärkt auf internationaler Ebene. Die Herausforderungen sind zahlreich. Es gibt viel zu tun. Gemeinsam packen wir die Themen an!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geschätzte Lesende,

**vor einem guten Jahr wurde mir die Ehre zu teil, das höchste Ehrenamt in der ZKF-Familie antreten zu dürfen. Es freut mich sehr, dass ich in dieser für mich sehr intensiven Zeit als Teil eines feinen Teams in Friedberg herzlich aufgenommen wurde. Das gilt im Besonderen auch für den spannenden und regen Austausch mit allen sehr geschätzten Kolleginnen und Kollegen von Nord bis Süd und West bis Ost.**

Ja, die Zeit fliegt förmlich! Die Entwicklungen in unserer Branche ebenso. Das Rad dreht sich mit einer enormen Geschwindigkeit und hält uns alle „auf Trapp“. Daher agiert der ZKF mit seinem gesamten Team im Ehren- und Hauptamt aktiv auf nationaler und noch verstärkt auf internationaler Ebene.

#### VON WERKSTÄTTEN UND VERSICHERUNGEN

Das Lied ist nicht neu. Unser Versuch, den Dialog auf eine vertrauensvollere Zusammenarbeit mit den Versicherern voranzutreiben, scheidet ein ums andere Mal an einer schleppenden Kommunikation von Seiten der Versicherer. An öffentlich verkündeten Bekenntnissen zur Rückgewinnung verlorenen gegangenen Vertrauens aufgrund rigoroser, falscher und maßloser Kürzungsexzesse und Rechnungsprüfungen zahlloser Arbeitspositionen mangelte es jedenfalls nicht. So auch die Streichung von Arbeitsaufwendungen aus der IFL-Liste zu notwendigen, in den Herstellerangaben nicht vorhandenen Arbeitspositionen. In zahllosen Gesprächen, während der Auto-

mechanika und auf dem Bayerischen Verbandstag im Jahr 2024 sowie auf weiteren Veranstaltungen, wurde uns Besserung angekündigt und versprochen. Wozu haben die Lippenbekenntnisse auf öffentlicher Bühne geführt? Leider nicht zu mehr Miteinander. Oder besser gesagt: Wie es zu erwarten war? In vielen Fällen hat es jedenfalls zu Regressforderungen und Regressklagen geführt! Noch vor ein paar Tagen musste ich mir persönlich beim Versicherungsforum in Köln anhören, dass der Vorstand eines Münsteraner Versicherers mit „Freuden“ die Konfrontation mit den Sachverständigen und den Werkstätten sucht. Die Art der Formulierung klingt nicht nach ausgestreckter Hand. Daher bleiben die Auswahl des qualifizierten Sachverständigen, die exakte und vollumfängliche Reparatur auf Basis des Gutachtens in Verbindung mit dem Fachanwalt für Verkehrsrecht weiterhin unumgänglich.

Die eindeutige Empfehlung des ZKF lautet daher: Weist im Reparaturauftrag explizit die „Reparatur laut Gutachten“ mit Angabe eurer Verrechnungssätze aus, verwendet nur die aktuelle Zahlungsanweisung als Vorlage des ZKF und dokumentiert den Schadensvorgang exakt und umfänglich. Bei Abweichungen und notwendigen Ergänzungen während der Reparatur hat dies in Abstimmung mit Sachverständigen ebenfalls dokumentiert zu erfolgen. Nur so sichern wir uns aktuell richtig und erfolgreich für den Fall der Regressklage ab. Die Auseinandersetzung geht hier bedauerlicherweise in eine neue Dimension. Der Fairness halber muss an dieser Stelle aber auch erwähnt werden, dass bei der Rechnungsstellung das Augenmaß gewahrt bleiben muss. Eine „inflationäre und doppelte“ Verwendung von IFL-Positionen, welche die allgemeine

## Vorwort des Hauptgeschäftsführers

Akzeptanz unterläuft, ist für alle Kolleginnen und Kollegen kontraproduktiv und sogar strafbar! Dies gilt genauso für nicht oder nicht komplett durchgeführte Arbeiten.

Das Gesprächsangebot von Seiten des ZKF bleibt bestehen. Die Tür für einen zukunftsweisenden Dialog steht offen.

### VON WAHRER NACHHALTIGKEIT – SVS, NEUTEILE <> GEBRAUCHTEILE

Entscheidungen aus Brüssel beeinflussen uns im täglichen Geschäft in immer weitreichenderer Art und Weise. Als ZKF sind wir über den Weltverband AIRC stets am Ball, und unsere Interessen werden vertreten sowie weiter gestärkt. Die Altautoverordnung (ELV) wirkt sich vielfältig im PKW- und schwerwiegend im Nutzfahrzeugbereich aus. So sollen die Aufbauprodukte rückwirkend und kostenpflichtig ihre Aufbauten am Ende des Lebenszyklus entsorgen. Das war vor vielen Jahren weder finanziell einkalkuliert, noch ist es aktuell darstellbar. Diese Situation ist definitiv existenzbedrohend.

Auch im PKW-Sektor steigt der Anteil der recycelten Komponenten. So werden die beschädigten Scheinwerfer und Alufelgen bei der Neubestellung mit Kautions für das Alteil belegt. Durch die Fähigkeit der Betriebe zur „Instandsetzung“ tragen wir mit unserem Beruf der Nachhaltigkeit seit Jahr und Tag im besten Sinne Rechnung. Wir Betriebe leben nachhaltiges Wirtschaften. Die Reparatur mit Ersatzteilen, seien es Neu- oder Gebrauchtteile, stellt meistens den teuersten Reparaturweg dar. Die extrem gestiegenen Preise der Neuteile der Fahrzeughersteller sind dabei ein wesentlicher Grund für die Explosion der Reparaturkosten. Damit dies so bleibt, ersetzen die Hersteller den auslaufenden Designschutz durch ihr Marken-/Modellbranding auf den Teilen und hebeln hierdurch die Liberalisierung des Designschutzes aus. Hier wäre der Ansatz von Werkstätten und Versicherern, gemeinsam gegen diese Entwicklung vorzugehen, im Sinne aller Beteiligten. Dies kann nur über ein starkes Engagement in Brüssel erfolgen.

Das Thema der Gebrauchtteile soll hier unter Initiative eines bayrischen großen Versicherers Abhilfe schaffen. Der Dialog hierzu läuft intensiv und umfangreich. Dabei konnten einige der vom ZKF und der EUROGARANT AutoService AG formulierten Bedingungen geklärt werden – aber bei weitem eben noch nicht alle. Das Thema der Margen, der Zustand der Bauteile, die umfangreiche Verfügbarkeit, die Verwendbarkeit je nach Fahrzeugkonfiguration und zusätzliche Minderwerte stehen noch im Raum. Der ZKF wird den Dialog weiterhin aktiv fortführen. Dabei bleibt es abzuwarten, ob sich das Thema aus der Nische heraus entwickeln wird. In bestimmten Fällen

und bei immer öfter fehlenden Neuteilen kann es jedenfalls eine Alternative darstellen.

Die Stundenverrechnungssätze (SVS) unserer Freien Werkstätten sind notwendigerweise gestiegen. Dies ist aber in einem angemessenen Rahmen erfolgt, um die stark gestiegenen Kosten für Energie, die Ausstattung der Werkstatt, die Fortbildungen und die Löhne der Mitarbeiter zu stemmen. Eine nachhaltige und sichere Zukunftsplanung ist nur so gewährleistet. Auch hier der Appell an die Versicherungswirtschaft: Nur auskömmliche SVS der freien Betriebe gewährleisten stabile Versicherungsprämien. Utopische Stundensätze von über 500,- € in manchen Markenwerkstätten stehen dem schmerzhaft gegenüber und schaden einem ausgewogenen Markt. Andererseits darf seitens eines Versicherers eine teils fehlende Entlohnung von Lackmaterial bei gleichzeitig geringen Stundenlöhnen nicht als Kompensation zu den überzogenen Konditionen an anderer Stelle erhalten müssen.

Es ist im Interesse aller Beteiligten, gemeinsam die Leitplanken zu setzen. Der ZKF steht für den Dialog offen und wird an Lösungen arbeiten. Wir werden dies nicht nur allein, sondern gemeinsam mit dem ZDK, der BFL und dem BVdP auch in Zukunft weiterhin gestalten. Die individuelle Mobilität darf nicht zum Luxusgut werden!

### PACKEN WIR ES GEMEINSAM AN

Dass es gemeinsam vorwärts geht, sieht man am positiven Ergebnis und der Veröffentlichung der Anlagen zur „Gesamtschichtdicke“ und „fachgerechten Instandsetzung“ der Deutschen Kommission für Lack und Karosserieinstandsetzung (DeKoLaKa). Die Verbände, Sachverständigen-Organisationen, vertretene Fahrzeughersteller, Versicherer und technischen Institute haben diese wichtigen Papiere einstimmig verabschiedet. Die Herausforderungen sind zahlreich. Es gibt viel zu tun. Gemeinsam packen wir die Themen an!

Ich freue mich darauf, euch alle in Weimar zum Branchentreff begrüßen zu dürfen. Geballtes Fachwissen und Knowhow an einem Ort gebündelt. Hier kann, soll und muss sich jeder von euch zum Wohle unserer Gemeinschaft einbringen!

Herzliche Grüße



Euer ZKF-Präsident Arndt Hürter



*Die Zeit vergeht schnell, und die Entwicklungen in unserer Branche ändern sich rasant.*

*Daher ist es wichtig, entschlossen zu handeln, um Lösungen für unsere Mitgliedsbetriebe zu finden.*

### GESCHÄTZTE LESERINNEN UND LESER, LIEBE MITGLIEDSBETRIEBE,

die Arbeit des ZKF hat mit seinem kleinen Team seit der Veröffentlichung des letzten Jahresmagazins erneut versucht, alles möglich zu machen, was für die Mitglieder und die Branche vorteilhaft ist. Nach einem erfolgreichen ZKF-Branchentreff in Koblenz im letzten Jahr wurde direkt weiter an den Vorbereitungen der Automechanik gearbeitet.

### AUTOMECHANIK 2024

Mit drei Ständen war der ZKF auf der Weltleitmesse des Automobils Aftermarkets präsent: mit seinem Hauptstand in der Halle 11.1, dem Caravan-Stand auf dem Freigelände zwischen Halle 9 und Halle 11 sowie mit dem Berufsbildungsstand in der Galleria. Dort zeigte man gemeinsam mit dem KFZ-Gewerbe und den Fahrzeuglackierern interessierten Schülern, was unseren Beruf als Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in ausmacht. Gerade die Absolventen, die vor ihrem Schulabschluss stehen und sich auf dem Ausbildungsmarkt orientieren, konnten nach dem Biegen von Karosserien diese lackieren und dann mit einem von einem Elektromotor angetriebenen Chassis „verheiraten“. Andere Aktivitäten waren die Instandsetzung und Herstellung von Karosserieteilen, das Dengeln von Elefanten und Vieles mehr. Der Erfolg und die Erfahrungen bei den jungen Leuten war groß und einige werden sich für eine der nun drei Fachrichtungen unseres Ausbildungsberufes entschieden haben. Ebenso lud man Schadenverantwortliche der Versicherungen ein und zeigte Problemfälle und Arbeitsumfänge in der Fahrzeugreparatur auf, um mehr Verständnis für die Belange der Werkstätten zu wecken.

Am ZKF-Gemeinschaftsstand in Halle 11.1 präsentierte man gemeinsam mit der EUROGARANT AutoService AG das umfangreiche Portfolio an Services, Aktivitäten und innovativen Produkten für unsere Branche. Beteiligungen unseres ZKF-Präsidenten Arndt Hürter an wichtigen Podiumsdiskussionen fanden ebenso statt wie zahlreiche Gespräche mit Branchenvertretern, der Presse sowie internationalen Kontakten.

### VON RECHNUNGSKÜRZUNGEN UND REGRESSFORDERUNGEN

In der alltäglichen Arbeit zeigten sich weiterhin Probleme mit Rechnungskürzungen, genauso wie der eine oder andere Versicherer über den Weg der Abtretung der Rechte des Geschädigten in die Regressklage gegen die Werkstatt zieht. Als Zentralverband unterstützen wir unsere Mitglieder und empfehlen, im Haftpflichtschadensfall nur mit unabhängigem Sachverständigen und einem Fachanwalt für Verkehrsrecht die Schadenabwicklung zu gestalten. Dies und eine saubere Dokumentation der Schadenreparatur sind der einzige Weg gegen die „Umtriebe der Versicherer“ vorzugehen. Dass dies gleichzeitig höhere Kosten für den Versicherer durch Gutachter und Rechtsanwalt verursacht ist das selbstverschuldete Übel der Versicherer, die über diesen Weg versuchen, ihre Schaden-Kosten-Quote zu verbessern.

Rechtzeitig hat der ZKF seine Mitglieder auch darauf hingewiesen, nach den stattgefundenen BGH-Urteilen nicht mehr das Abtretungsformular einzusetzen und nur noch das Formular der Zahlungsanweisung zu verwenden. Dies war ein wichtiger Schritt, damit das Werkstatt-Risiko noch beim Versicherer bleibt und der Geschädigte sich hierauf berufen kann.

### WAHRE NACHHALTIGKEIT DURCH INSTANDSETZEN STATT AUSTAUSCHEN: DIE REPARIERBARKEIT MUSS ERHALTEN BLEIBEN

Auf europäischer Ebene geht der Kampf weiter, dass die Freien Werkstätten weiterhin alle Rechte haben Fahrzeuge zu reparieren und hierfür vom Hersteller die benötigten Informationen und Teile zu erhalten. Die Einführung von SERMI ermöglicht nun den Zugang zu allen Marken mit einer einzigen Zertifizierung. Allerdings sind die Fahrzeughersteller sich noch nicht einig, welche Arbeiten und Zugriffe unter SERMI fallen und welche nicht. Ein wichtiges Thema für die nächsten Jahre wird die wirtschaftliche Reparierbarkeit von verunfallten Fahrzeugen sein. Ergibt sich bei einem Unfall, dass der Akku in irgendeiner Weise betroffen sein könnte, muss dieser in vielen Fällen entnommen und je nach Herstellervorgabe ausgetauscht werden. In einigen Fällen zeigt sich in der Praxis, dass genau dieses Bauteil oft den größten Teil des Fahrzeugwertes ausmacht oder diesen sogar übersteigen kann. Gepaart mit überbeurteilten Ersatzteilpreisen wie über 7.000 Euro für EINEN Laser-Matrix-Scheinwerfer oder nur extrem aufwendig austauschbaren sogenannten Großgussteilen (Mega- oder Giga-Casting) in Heck oder Front mancher Fahrzeuge werden viele bisher gut reparierbare Unfallschäden zum wirtschaftlichen Totalschaden. Damit entfällt einiges an Reparaturvolumen im Markt und viele Fahrzeuge werden bei überschaubaren Schäden zum „Wegwerfauto“. Ob dies im Sinne der Nachhaltigkeit ist kann selbstverständlich gerne bezweifelt werden. Wir kämpfen in Brüssel daher dafür, dass Fahrzeuge auch wirtschaftlich reparierbar bleiben. Ein anderer und gegensätzlicher Effekt der überbeurteilten Ersatzteilpreise der Fahrzeughersteller ist der, dass in vielen Fällen das Instandsetzen vor Austauschen vorteilhaft ist und damit unser Handwerk per se zum Treiber der Nachhaltigkeit wird und dadurch einen geringeren CO<sub>2</sub>-Abdruck verursacht als bei der Verwendung von Neuteilen.

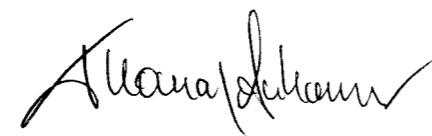
### HERAUSFORDERUNGEN FÜR NUTZFAHR- ZEUGE UND AUFBAUHERSTELLER WERDEN EUROPÄISCH

Für unsere Mitglieder im Nutzfahrzeugsbereich, bei den Aufbauherstellern und Caravan/Reisemobilen sind wir ebenfalls höchst effizient tätig und werden von anderen Organisationen als Beispiel für effektives Handeln herangezogen. Auch hier erhalten die Probleme und Herausforderungen, z.B. die Altautoverordnung (ELV) immer stärker eine europäische Dimension, weshalb sich der

Bereich Nutzfahrzeuge über die Mitgliedschaft des ZKF im Weltverband AIRC stärker positionieren wird.

Um über all diese Themen und die Fülle der Aufgaben des ZKF seine Mitglieder und die Branche zu informieren, entstand dieses Jahresmagazin mit einer Fülle von Themen. Auch in diesem Jahr bedanken wir uns wieder für das große Interesse unserer Fördermitglieder an der ZKF-Arbeit. Ausdruck dieser guten Zusammenarbeit sind die Insertionen, die ebenfalls einen Blick darauf werfen, mit wem der ZKF tagtäglich und regelmäßig kooperiert.

Es bleibt also viel zu tun in und für unsere Branche! Wir als Ihr ZKF-Team packen diese Dinge gerne an und klären sie für Sie.



Ihr ZKF-Hauptgeschäftsführer  
Thomas Aukamm

## Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) – Vorteile und Services

Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) ist der Berufs- und Wirtschaftsverband im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk und beschäftigt in der ZKF-Geschäftsstelle in Friedberg/Hessen gemeinsam mit der Wirtschaftsgesellschaft Karosserie- und Fahrzeugbautechnik GmbH (WKF) und der Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL) hauptamtlich 16 Mitarbeiter/innen unter Leitung des ZKF-Hauptgeschäftsführers Thomas Aukamm. Arndt Hürter aus Köln ist neuer Präsident des ZKF.



Der ZKF ist Mitglied im Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) mit Sitz in Berlin. Als einer von 36 handwerklichen Spitzenverbänden repräsentiert er die Verbandsseite im Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), der Unternehmensvereinigung des Deutschen Handwerks (UDH). Dem ZDH gehören darüber hinaus alle Handwerkskammern in Deutschland an.

Der ZKF ist mit seinen rund 70 Innungen in der Region in Deutschland ein starker Verbund zur Durchsetzung der Interessen seiner Mitgliedsbetriebe vor Ort auf Bundes- und EU-Ebene. Über die Mitgliedschaft wird der Betrieb automatisch Teil einer großen Branchengemeinschaft. Die geldwerten Vorteile der Mitglieder sind:



#### Qualitätsmaßstäbe durch Nutzung der Fachbetriebszeichen

Den Endkunden wird der Wettbewerbsvorteil des Qualitätsmaßstabs gegenüber allen anderen Werkstätten durch die vom ZKF vergebenen Fachbetriebszeichen für Karosserie-Fachbetrieb, Fahrzeugbau-Fachbetrieb und Autolackier-Fachbetrieb signalisiert.



#### Zertifizierungen durch den Verband

Weitere Fachbetriebszeichen mit Zertifizierungen, die Mitgliedsbetriebe der Karosserie und Fahrzeugbauer Innungen führen können, sind an bestimmte Anforderungen geknüpft und setzen eine Überprüfung durch den ZKF voraus

- Eurogarant-Karosserie-Fachbetrieb  
[www.eurogarant.de](http://www.eurogarant.de)
- Caravan-Fachbetrieb –  
Experten für Reisemobile  
[www.caravan-fachbetrieb.de](http://www.caravan-fachbetrieb.de)
- Oldtimer-Fachbetrieb –  
ZKF-Zertifizierung für  
Restaurierungsbetriebe  
[www.oldtimer-fachbetrieb.net](http://www.oldtimer-fachbetrieb.net)
- E-Mobilitäts-Fachbetrieb



#### Fachtechnische Beratung

Beratung zu allen technischen Themen rund um die Unfallinstandsetzung und den herstellenden Fahrzeugbau

- ZKF Reparatur-Tipps und technische  
Karosserie-Hotline
- Zugang zu repair-pedia – einem einzigartigen Wissens-Portal für Karosserie-, Kfz-Werkstätten und Sachverständige  
[www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu)

- EuroDFT (Multi-Marken-Diagnose) – Der ZKF als autorisierter EuroDFT Schulungspartner bietet hierfür entsprechende Schulungen an
- Produktauswahl und -bewertung für ZKF-Mitgliedsbetriebe
- Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL), [www.ifl-ev.de](http://www.ifl-ev.de)



#### Aus- und Weiterbildung

- Vergünstigte Prüfungsgebühr für Teil 1 und 2 der Gesellenprüfung
- Vergünstigte Schulungen und Seminare, Weiterbildungslehrgänge und Fortbildungen, z. B. zum Sachkundigen für Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen [www.g607.de](http://www.g607.de)
- Innungsinterne Schulungen und Fortbildungen
- Ausbildungskampagnen – Bereitstellen von Werbemitteln zur Bewerbung des Ausbildungsberufes Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in
- Kostenfreie Beratung/Hilfestellung bei Fort-, Aus- und Weiterbildungsfragen



#### Wir helfen bei Rechtsfragen

Der Bundes- und die Landesverbände sowie die Fachinnungen unterstützen die Mitglieder zu Kooperationen mit Fachanwälten bei rechtlichen Fragen mit Erstinformationen. Das Beratungsgebiet umfasst Arbeits-, Sozial-, Handwerks-, Umwelt-, Wirtschafts- und Wettbewerbsrecht.



#### Betriebswirtschaft und Unternehmensführung

- Kostenfreier Branchen-Betriebsvergleich
- Kalkulationsgrundlagen – den Unternehmen werden kostenlos betriebswirtschaftliche Module zur Verfügung gestellt
- Betriebswirtschaftliche Fachartikel
- Bereitstellung von Formularvordrucken für Betriebs- / Werkstattabläufe



#### Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

- ZKF-NEWS Online – ZKF-Informationssdienst mit geldwerten Informationen wird regelmäßig an die Mitgliedsbetriebe versandt
- ZKF-Jahresmagazin (jährlich) mit Hintergrundinformationen für die betriebliche Arbeit zur Sicherung am Markt
- Homepage-Service – der ZKF bietet seinen Mitgliedsbetrieben an, den eigenen betrieblichen Internetauftritt erstellen zu lassen, [www.zkfonline.de](http://www.zkfonline.de)
- Pressearbeit
- Fachzeitschrift „Fahrzeug + Karosserie“ (F+K)
- ZKF-Werbemittel als Kundengeschenke
- Aufnahme in die Autounfall.info-Datenbank [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info)
- Politische Interessensvertretung in gesetzgebenden Gremien und Zusammenarbeit mit anderen Verbänden



#### Veranstaltungen und Workshops

Der ZKF stellt regelmäßig auf zahlreichen Veranstaltungen des Verbandes, der Branche und externer Organisationen zukunftsweisende Themen vor, stößt Diskussionen an und macht sich für die Interessen der Innungsbetriebe stark.

- ZKF Automobiles Zukunftsforum/ ZKF-Branchentreff
- Mitgliederversammlungen
- Versicherungsforum
- ZKF-Junioren-Seminare
- Obermeistertagungen
- Messestände, z. B. automechanika in Frankfurt, Nutzfahrzeug Messen wie die NUFAM, Caravan Salon
- Würzburger Karosserie- und Schadentage

- Caravan-Tag
- Oldtimerkongress Recht und Schaden
- (Teil-) Exitstrategie aus der Schadenlenkung
- Teilnahme an Landesverbandstagen: Die jährlichen Tagungen der Landesverbände sind ein wichtiger Baustein für die interne und externe Kommunikation im Rahmen der ZKF-Verbandsarbeit.



#### Vorteile durch die EUROGARANT AutoService AG

Mitglieder der Karosserie- und Fahrzeugbauer Innungen haben die Möglichkeit, sich als EUROGARANT zertifizierter Fachbetrieb an der EUROGARANT AutoService AG als Einkaufsorganisation zu beteiligen, um zahlreiche Angebote und Vorteile nutzen zu können:

- Zentraleinkauf von Original-Karosserieersatzteilen
- Zentraleinkauf für Werkzeug- und Betriebsmittel für das Schadenmanagement
- Vermittlung von Leasingfahrzeugen als Unfallersatz- oder Werkstattfahrzeug
- Optimierung des Back-Office durch numinos
- Digitale Betreuung von Flotten durch Werkstätten mit **service2muuv**

#### HAUPTAUFGABEN UND LEISTUNGEN DES ZKF LAUT SATZUNG, PARAGRAF 3:

- Die Interessen der Handwerke wahrnehmen, für die er gebildet ist.
- Die angeschlossenen Landesinnungsverbände, Landesinnungen und Handwerksinnungen in der Erfüllung ihrer gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben unterstützen.
- Den Behörden Anregungen und Vorschläge unterbreiten sowie ihnen auf Verlangen Gutachten zu ermöglichen.
- Der ZKF ist befugt, Fachschulen und Fachkurse einzurichten oder zu fördern.

Die ZKF-Satzung beinhaltet weiterhin folgende Kernbereiche: Fahrzeugtechnik, Betriebswirtschaft, Öffentlichkeitsarbeit und Berufsbildung.

Die unterschiedlichen Interessen der Aufbau- und Anhängerhersteller sowie der Pkw-Karosserie-Fachbetriebe im ZKF erfordern unterschiedlichste Beratungsschwerpunkte einschließlich rechtlicher Auskünfte.

## Branchenstruktur im Überblick

Das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk in Deutschland unterliegt den Regelungen des Gesetzes zur Ordnung des Handwerks (Handwerksordnung – HwO) und ist dort in der Anlage A aufgeführt. Dies bedeutet, dass die Branche zu den zulassungspflichtigen Handwerken gehört, die von einem Meister im Karosserie- und Fahrzeugbau oder einer gleichgestellten Person geführt werden müssen. Diese ca. 3.200 Mitgliedsbetriebe sind über die zuständige Innung und den Landesverband dem ZKF als Berufs- und Wirtschaftsverband angeschlossen. Ca. 70 Prozent der Unternehmen haben ihren Schwerpunkt im Bereich der Unfallinstandsetzung und Lackierung von Fahrzeugen. In dieser Gruppe befinden sich u. a. ca. 600 EURO-GARANT-Karosserie-Fachbetriebe (Stand: 01.05.2025), die in einem besonderen Prüfverfahren qualifiziert und regelmäßig überprüft werden. - AG

	Herstellender Karosserie- und Fahrzeugbau	Karosserie-Instandsetzung und Lackierung	Reisemobil- und Caravan-Instandsetzung
<b>Ausbildungsberuf: Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker/in</b>	Fachrichtung: Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	Fachrichtung: Karosserie-instandhaltungstechnik	Fachrichtung: Caravan- und Reisemobiltechnik
<b>Qualitätssiegel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrzeugbau-Fachbetrieb</li> <li>EN ISO 9001:2015</li> <li>Partnerzertifikat der Nutzfahrzeugindustrie</li> <li>E-Mobilitäts-Fachbetrieb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Karosserie-Fachbetrieb</li> <li>Eurogarant-Karosserie-Fachbetrieb</li> <li>Oldtimer-Fachbetrieb</li> <li>E-Mobilitäts-Fachbetrieb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Caravan-Fachbetrieb</li> </ul>
<b>Kunden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>überwiegend gewerbliche Kunden, Behörden und Organisationen aus allen Wirtschaftszweigen und Branchen</li> <li>Lkw-Industrie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>gewerbliche und private Kunden</li> <li>Versicherer, Vermittler, Flottenbetreiber, Leasinggesellschaften</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>überwiegend private Kunden</li> <li>Caravaning-Händler</li> <li>Versicherungen</li> </ul>
<b>Leistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>individuelle Aufbauten – unter anderem für Getränke-, Kühl- und Baufahrzeuge, Möbel- und Transporter, Wohnmobile, Spezialfahrzeuge</li> <li>Sattelaufleger und Anhänger</li> <li>Montage von Hebe- und Ladevorrichtungen, wie Ladebordwände, Kräne etc.</li> <li>Aus- und Umbau von Pkw und Transportern – wie behindertengerechte oder gepanzerte Fahrzeuge, Sonderfahrzeuge für Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienste etc.</li> <li>kundenspezifische Änderungen an Karosserien und Fahrgestellen</li> <li>Ausstattung und Innenausbau von Transportern und Lkw nach kundenspezifischen Anforderungen</li> <li>Instandsetzung und Lackierung von Lkw, Anhängern und Bussen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pkw-Instandsetzung: Beseitigung von Karosserie-Unfallschäden an Fahrzeugen aller Marken und Hersteller einschließlich der Fahrzeuglackierung</li> <li>Aufbereitung von Fahrzeugen im Innen- und Außenbereich</li> <li>Servicearbeiten</li> <li>Karosserie- und Fahrzeugvermessung</li> <li>Hagelschadenbeseitigung</li> <li>Spot- und Smart-Repair</li> <li>Glasreparaturen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instandsetzung von Reisemobilen und Wohnwagen aller Marken</li> <li>Fahrzeuglackierung</li> <li>Strukturblech-Reparatur</li> <li>Sandwich-Reparatur</li> <li>Hagelschadenbeseitigung</li> <li>Spot- und Smart-Repair</li> <li>Servicearbeiten</li> <li>Neubau- und Umbauarbeiten (nur ein Teil der Betriebe)</li> </ul>
<b>Pluspunkte für die Wettbewerbsposition</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>hoher Individualisierungsgrad</li> <li>Produktion mit qualifizierten Fachkräften</li> <li>Schnelligkeit und Flexibilität</li> <li>Kundennähe durch Service und individuelle Beratung</li> <li>konjunkturelle Einflüsse sind weniger ausgeprägt als in der Industrie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>schnelle und handwerklich qualifizierte Unfallinstandsetzung</li> <li>starke Kundenorientierung</li> <li>breites Angebot an Dienstleistungen rund um das Auto</li> <li>spezielle Werkstatt-Ausstattungen und -Einrichtungen</li> <li>geringe konjunkturelle Einflüsse</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Breites Leistungsspektrum als Ergänzung zum Handel</li> <li>Ausgeprägte Weiterempfehlungen unter den Campern</li> <li>Kunden scheuen keine langen Anfahrtswege</li> <li>wachsender Fahrzeugbestand</li> </ul>

# MODERNSTE TECHNIK FÜR EFFIZIENTE LACKIERPROZESSE



## Ob Neuanschaffung oder Modernisierung – Nutzen Sie unsere Energiespar-Module und Technologien für Ihren Erfolg!

- ▶ Betriebsartensteuerung
- ▶ Automatisches Standby und Energiesparen
- ▶ LED-Beleuchtung
- ▶ VARIO-Wärmerückgewinnung
- ▶ Red-Eye System
- ▶ Anschluss für BHKW / Wärmepumpe
- ▶ Elektrotrockner
- ▶ Energiekostenrechner

## Netzwerke bilden und Kontakte pflegen: Veranstaltungen mit der Branche

Neues zu initiieren, Entwicklungen zu gestalten und sich mit anderen Experten der Branche auszutauschen ist eine der Aufgaben des ZKF. Dazu fanden mit den Mitgliedsbetrieben und anderen Organisationen zahlreiche Veranstaltungen statt.

### ÜBERSICHT DER ZKF-AKTIVITÄTEN:

**ZKF-Branchentreff in Koblenz:** Diese Eventveranstaltung fand vom 13. bis 15. Juni 2024 in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz statt. Höhepunkte des Programms waren eine Schiffstour auf dem Rhein mit Get-together, Netzwerken in einem Weindorf, Pkw- und Nfz-Symposium mit Fachvorträgen sowie Podiumsdiskussionen mit Diskussionsrunden und Zukunftsthemen, die im Branchenkongress mit dem neuen ZKF Präsident Arndt Hürter moderiert wurden.

Der nächste ZKF-Branchentreff findet am 23. Mai 2025 in Weimar statt.

**Mitgliederversammlung und Obermeistertagung:** Die ZKF-Mitgliederversammlung fand am 10. April 2025 in Verbindung mit der ZKF-Obermeistertagung in Friedberg statt. Themen wie z.B. der Haushalt und die Zukunft des ZKF wurden auf dieser Veranstaltung besprochen. Die jährliche Obermeistertagung mit Themen aus der Arbeit des ZKF und Fachthemen der Branche wird an die Obermeister aus dem Bundesgebiet der Karosserie- und Fahrzeugbaubranche vermittelt.

**ZKF-Junioren-Seminar:** Jährlich fördert der ZKF mit dem „ZKF-Junioren-Seminar“ den Best-Practice-Austausch der jüngeren Unternehmerinnen und Unternehmer im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk. Dabei stehen Betriebsbesichtigungen von Karosserie-Fachbetrieben im Mittelpunkt.

**Deutschland Tour der EUROGARANT AutoService AG:** Seit Jahren ist der ZKF auf der Deutschland Tour der EUROGARANT AutoService AG vertreten. Der Erfahrungsaustausch wird genutzt, um sich über aktuelle Themen der Branche zu informieren. In diesem Jahr fand die Deutschland Tour an sechs Standorten in Deutschland und erstmals mit einem Termin auf Mallorca im November 2024 statt.

**ZKF-Ausschüsse:** Die acht ständigen ZKF-Ausschüsse treffen sich im halbjährlichen Turnus, entweder in der ZKF-Geschäftsstelle, bei einem ZKF-Mitgliedsbetrieb oder einem ZKF-nahen Unternehmen. Eine ausführliche Darstellung der Aktivitäten und Themen der Arbeit in den ZKF-Ausschüssen erhalten Sie in der Rubrik „Organe und Bereiche“ im Artikel „Impulsgeber aus der Praxis für die Praxis“.

**Landesverbandstage:** Der ZKF bietet seinen Landesverbänden seit vielen Jahren an, auf Veranstaltungen der Landesverbände mit aktuellen Themen aufzutreten und zu informieren. Präsident Arndt Hürter und Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm berichteten dabei über die ZKF-Arbeit.



**Als Sprachrohr der Branche bringen wir mit unseren Veranstaltungen und Messen viele zukunftsweisende Themen auf den Weg und fördern den Austausch unserer Mitglieder.**

**Thomas Aukamm,**  
ZKF-Hauptgeschäftsführer

**Innungsveranstaltungen:** Der ZKF bietet seinen knapp 70 Innungen die Mitwirkung bei Fachthemen an. Fragen der Berufsbildung und des Prüfungswesens stehen oft im Mittelpunkt von Innungsveranstaltungen.

**Informationsveranstaltung für Lehrer, Dozenten und Ausbilder:** Im Jahr 2024 fanden vier Online-Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer an berufsbildenden Schulen sowie Dozenten und Ausbilder in Bildungseinrichtungen statt. Die Teilnehmer hatten dabei die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen der Branche im Hinblick auf die berufliche Bildung zu informieren.

**Würzburger Karosserie- und Schadenstage:** Die Würzburger Karosserie- und Schadenstage fanden am 21. und 22. März 2025 unter dem Leitthema „Gebrauchte Teile bei der Karosseriereparatur – Zukunftsmodell Nachhaltigkeit oder Greenwashing“ als Event im Vogel Convention Center in Würzburg statt. Das Forum für Karosserieinstandsetzung und Schadenmanagement bietet praxisbezogene Vorträge, Live-Vorführungen sowie eine begleitende Fachausstellung. Veranstalter sind die Fachmedienmarken „Fahrzeug+Karosserie“ und „kfz-betrieb“. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) statt.



# Schiebt den Kürzungen der Versicherer ein Regelt vor.

Hotline  
0231 6000 8220 [kanzlei-voigt.de](https://www.kanzlei-voigt.de)

**VOIGT  
REGELT.**

### VERANSTALTUNGEN RUND UM DAS NUTZFAHRZEUG UND DIE CARAVAN-REPARATUR:

**Caravan Tag:** Unter dem Motto „Informieren – Netzwerken – Profitieren“ veranstaltete der ZKF den 6. Caravan-Tag am 29./30. Januar 2025 im Training-Center von Axalta in Köln, an dem über 150 Gäste und 19 Aussteller aus der Branche teilnahmen. In diesem Jahr standen Praxis, Vorführungen und aktive Workshops an oberster Stelle. Die Veranstaltung richtet sich an Experten aus der Caravan-Instandsetzung, den spezialisierten Gutachtern und allen Interessierten aus Handel und Produktion, um sich zu vernetzen und fachlich auszutauschen.

**Nutzfahrzeug-Symposium:** Im Rahmen des Bundesverbandstages in Koblenz fand das „Nutzfahrzeug Symposium“ als eintägige Fachtagung für Betriebe aus dem herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau statt. Die Teilnehmer wurden u. a. über aktuelle Branchenthemen, zulassungsrechtliche Neuerungen und Fördermöglichkeiten informiert.

### BRANCHEN-MESSEN:

**automechanika:** Ausbildung, Technik, Caravan- und Oldtimerreparatur sowie E-Mobilität: Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) präsentierte während der automechanika vom 10. bis 14. September 2024 in Frankfurt innovatives Handwerk zum Anfassen. Besucher fanden den Berufsverband am Hauptstand D64 in der Halle 11.1, in der Galleria am Ausbildungsstand A15, aber auch auf dem Freigelände vor der Halle 11 am Stand C03 mit der Caravan-Competence. Die internationale Leitmesse der Automobilwirtschaft „automechanika“ findet alle zwei Jahre in Frankfurt am Main statt.

**Caravan Salon:** Der ZKF war im letzten Jahr erneut als Aussteller auf dem Caravan Salon in Düsseldorf vom 30. August bis 08. September 2024 vertreten. Auf dem ZKF-Messestand wurden Fahrzeughalter über die Reparaturmöglichkeiten ihrer Reisemobilen und Caravan aufgeklärt und der „Caravan-Fachbetrieb“ präsentiert. Auch im Jahr 2025 wird der ZKF vom 29. August bis 07. September wieder auf der Weltleitmesse für mobiles Reisen vertreten sein.

**CMT:** Nach dem Erfolg des Vorjahres präsentierte der ZKF im Januar des Jahres erneut auf der CMT in Stuttgart, der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit, das Markenzeichen und die Leistungen des „Caravan-Fachbetrieb“ mit einem eigenen Stand. Caravan-Fachbetriebe hatten bei diesem Auftritt die Möglichkeit, sich an der Messepräsenz zu beteiligen.

**NUFAM:** Auf der Nutzfahrzeugmesse NUFAM wird der ZKF vom 25. bis 28. September 2025 mit einem Mitgliedsunternehmen und Fördermitglieder ihre Produkte dem Fachpublikum zeigen. Die alle zwei Jahre stattfindende Messe zählt zu den führenden Fachmessen für die Nutzfahrzeugbranche mit Fachbesuchern aus Deutschland und dem europäischen Ausland. Sie bietet kompakt einen konzentrierten und umfassenden Überblick über das gesamte Portfolio der Nutzfahrzeugbranche. - ZKF



Bildquelle: ZKF

ZKF-Gemeinschaftsstand auf der automechanika Frankfurt 2024



## EUROGARANT Auto Service AG verbessert ihre Leistungen & Angebote

**Neuigkeiten aus Friedberg: Schlanke Prozesse und reibungslose Kommunikation in den Geschäftsbereichen spart allen Beteiligten unnötige Kosten und Ressourcen. Die EUROGARANT AutoService AG kümmert sich daher stetig um die Optimierung ihrer Leistungen um Bestellwege zu vereinfachen, Kommunikation zu verbessern und ihren Kunden bestmögliche Angebote zur Verfügung zu stellen.**

### KURZE WEGE ÜBER WHATSAPP

Der effizienteste Weg, um mit der EUROGARANT AutoService zu kommunizieren, ist der über den WhatsApp-Business-Channel. Wer den QR-Code scannt, landet unkompliziert auf dem Kanal und willigt durch die Bestätigung der Anmeldung im Messenger (jederzeit widerrufbar) in den Erhalt des Newsletters über WhatsApp ein.

Der charmante Avatar im Superheldinnenkostüm heißt Numi und informiert kurz und prägnant über Top-News und neueste Angebote:



**Zentraleinkauf:** Early-News mit ausgesuchten Botschaften (Rechnungslauf, Sonder- Leasingfahrzeuge, exklusive Angebote im Webshop, insgesamt maximal zwei bis drei ausgewählte Botschaften pro Monat). Schnelle Dialogplattform für beiderseitige Interessen.

**Schadenmanagement:** Informationen zu Neu- und Bestandskunden, Flotten- und Werkstattveranstaltungen, News zur Zusammenarbeit zwischen der EUROGARANT AutoService AG und den angeschlossenen Fachbetrieben. Allgemeine Infos aus dem Schadenmanagement.

### EUROGARANT-KUNDEN BESTELLEN AM EINFACHSTEN ÜBER PARTSLIFT

Das Ersatzteilportal Partslift schafft einen standardisierten, effizienten Bestellvorgang für alle Kundengruppen: Fachwerkstätten, Lieferanten, Schadensteuerer und DMS-Provider profitieren von der Transparenz und der Sicherheit des digitalen, papierlosen Bestellprozesses. Branchenweit das einzige versicherungsneutrale Portal, bietet es die meisten Funktionen sowie die freie freie Auswahl von Lieferanten, Ersatzteilherkunft und -beschaffung. Die Werkstatt entscheidet, bei welchem Netzwerk und bei welchen Lieferanten sie die Teile bestellen möchten und ob vor der Bestellung eine Verfügbarkeitsabfrage erfolgt. Somit sind die Ärgernisse des

Lieferrückstands Vergangenheit: Der Besteller weiß, was am nächsten Morgen im Depot liegt.

Die Preisabfrage gibt unmittelbar Auskunft darüber, ob der von der Werkstatt kalkulierte Preis mit der UPE des Herstellers übereinstimmt.

Neu ist die Funktion des Wunschliefertermins. Auf die Bestellseite fügte Partslift ein Datumsfeld hinzu, in dem die Werkstatt ihren Wunschliefertermin angeben kann. Dieses wird jeweils dann angezeigt, wenn der Lieferant diese Option anbietet. Im Zweifel können Details direkt beim Lieferanten zur Bestellart „EUROGARANT“ angefragt werden.

Eine weitere exklusive Bestellart des EUROGARANT-Service ist die Taganlieferung. Wer sie nutzen möchte, kann sie ebenfalls bei den Lieferanten der EUROGARANT AutoService AG anfragen. Oft sind in diesen Fällen die geographische Lage und die Tourplanung des Lieferanten dafür ausschlaggebend, ob eine Taganlieferung grundsätzlich möglich ist und welche Voraussetzungen dafür gegeben sein müssen.

### JETZT VERFÜGBAR: SERVICE2MUUV LIGHT FÜR DIE WERKSTATT

Das Produkt zum Managen von Flotten service2muuv ist nun auch in der Light-Version erhältlich: Die Werkstätten können damit die von der EUROGARANT AutoService AG vermittelten Fahrzeuge wie auch ihre



eigenen verwalten. Vergessene Hauptuntersuchungen oder nicht erfolgte Inspektionen gehören damit der Vergangenheit an. service2muuv light hilft dabei, die gesetzlichen und terminlichen Vorgaben rund um die Fuhrparkverwaltung im Blick zu behalten.

Die App beinhaltet folgende Features:

- Führerscheinkontrolle
- Fahrerunterweisung
- Inspektionstermine, Reifenwechsel-Terminplaner
- Bestandsverwaltung
- Rücklauf Leasingende
- Neuwagenkonfigurator
- HU/AU-Terminplaner
- Optional: Tank- oder Ladekarte

Interessenten können sich beim Digitalteam der EUROGARANT AutoService AG melden: +49 6031 77928-555 und [service2muuv@eurogarant-ag.de](mailto:service2muuv@eurogarant-ag.de).

### DAS IST BEI DER RÜCKGABE EINES LEASINGFAHRZEUGS ÜBER DIE EUROGARANT AUTO-SERVICE AG ZU BEACHTEN:

Welche Anforderungen stellen die Leasingbanken?

Bei der Rückgabe von Leasingfahrzeugen wird nicht nur geprüft, in welchem äußerlichen Zustand das Fahrzeug ist und ob dieser seinem Alter entspricht. Es muss während der gesamten Laufzeit technisch gepflegt und regelmäßig gewartet werden – und der Wartungsnachweis ist zwingend zu erbringen. Der letzte Punkt wird leider allzu oft aus den Augen verloren: Für die Leasingbanken sind nicht dokumentierte Wartungsarbeiten nicht erfolgte Wartungsarbeiten.

Doch nicht nur das: Anfallende Wartungen müssen auch rechtzeitig und fristgerecht durchgeführt werden. Der jeweilige Zeitpunkt ist hersteller- und modellabhängig. Er wird durch Anzeigen bzw. Warnleuchten im Fahrzeug rechtzeitig gefordert oder ist in der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges aufgeführt.

Zur Erhaltung etwaiger Gewährleistungsansprüche und zur Vermeidung von zusätzlichen Kosten bei Leasingrückgabe ist es unbedingt erforderlich, die Wartungen nach Herstellervorgabe und mit Originalersatzteilen durchzuführen.

Bei Gewährleistungsarbeiten ebenso wie bei Fahrzeugrückgabe muss dem Hersteller, Leasinggeber oder Rücknehmer unaufgefordert nachgewiesen werden, ob, wann und wie fällige Wartungsarbeiten ausgeführt wurden.

Dokumentiert wurde gängigerweise mit einem Eintrag im Serviceheft des jeweiligen Fahrzeugs. Moderne Fahrzeuge sind jedoch seit geraumer Zeit nicht mehr im Besitz eines „physischen“ Serviceheftes, sondern hier erfolgt der Eintrag im digitalen Serviceheft über ein Portal des jeweiligen Herstellers. Viele Hersteller bieten auch freien Werkstätten die Möglichkeit, über einen Account den Zugang zu Herstellerplattformen zu erhalten, um durchgeführte Wartungen korrekt zu hinterlegen.

Ebenso sollten eine Rechnung sowie ein abgehakter Wartungsplan vorgelegt werden, in dem die Benutzung von Originalersatzteilen sowie die Arbeiten nach Herstellervorgabe im Umfang der Wartung ersichtlich sind. Sind diese Informationen nicht nachweisbar, kann es zur Ablehnung von Kostenübernahmen in Garantiefällen und zu Minderwerten bzw. Nachberechnungen bei Leasingrückgaben kommen. Es gilt also, bei Rückgabe unbedingt auf eine proaktive Wartungsdokumentation zu achten, um nicht im Nachteil zu sein.

### NEUES AUS DER AKADEMIE KAROSSERIE- UND FAHRZEUGTECHNIK

Fort- und Weiterbildung ist für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den qualifizierten Karosserie- und Fahrzeugbau-Fachbetrieben unverzichtbar. Die vor 10 Jahren von der EUROGARANT AutoService AG und dem ZKF ins Leben gerufene Akademie Karosserie- und Fahrzeugtechnik bietet den Mitgliedsbetrieben ein auf die K&L-Branche zugeschnittenes Weiterbildungsangebot inklusive Lehrgängen zu den Themen Schadens-, Arbeits- und Wettbewerbsrecht.

Insbesondere bei juristischen Belangen ist guter Rat teuer. In Werkstätten stehen jeden Tag Entscheidungen an, die betriebswirtschaftlich sinnvoll und zugleich rechtlich zulässig sein müssen. Entscheidet man sich falsch, kann es negative Konsequenzen nach sich ziehen. Deshalb sind die Formate rund ums Thema Recht besonders empfehlenswert: <https://dkz-akademie.de/veranstaltungen/kategorie/seminarreihe/recht/>.

Die Bandbreite reicht von Cyber-Risiken im Kfz-Betrieb über Kasko- und Schadenrecht bis hin zu arbeitsrechtlichen Belangen. - IK



## Der vorteilhafte Partner für Ihre Ersatzteilbestellungen!

Original-Ersatzteile,  
alle Marken, ein Prozess  
aus einer Hand



- **Die EUROGARANT AutoService AG bietet Ihnen einen einzigartig modernen und vorteilhaften Zugang zu Ersatzteilen und Werkstattausrüstung**
- 89 Marken – 50 Lieferanten – 1 Standard
  - Herausragende Konditionen bei geringen Frachtkosten
  - Digitales Bestellsystem mit Verfügbarkeitsabfrage vor der Bestellung

👤 Wie Sie davon profitieren, erläutern wir Ihnen gerne: **06031/77 92-250**



### Kontakt

EUROGARANT AutoService AG · Grüner Weg 12 · 61169 Friedberg · T +49 6031 7792-0 · E info@eurogarant-ag.de

## Der EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb: das Merkmal für Qualität

**Karosserie-Fachbetriebe, die höchste Reparaturqualität, umfangreiche Werkstattausrüstung und intensive Schulung sowie Weiterbildung der Mitarbeiter nachweisen, können das vom ZKF vergebene Qualitätssiegel „EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb“ erhalten. Die Überprüfung wird durch den ZKF in Kooperation mit DEKRA/TÜV durchgeführt. Derzeit sind rund 600 ZKF-Mitgliedsbetriebe als EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebe anerkannt. Die Auszeichnung EUROGARANT wird in der Branche als erstklassiges Qualitätsmerkmal angesehen.**

Die Einhaltung der vom ZKF aufgestellten Kriterien wird regelmäßig in den Betrieben durch den ZKF-Außendienstmitarbeiter überprüft. Der ZKF geht in den Dialog mit dem Fachbetrieb vor Ort und nutzt diese Gespräche, um den Betrieb über derzeitige Leistungen des ZKF zu informieren sowie um ein aktuelles Bild über die Branche zu gewinnen.

Darüber hinaus reguliert der ZKF-Ausschuss „EUROGARANT“ die Zertifizierung und entwickelt diese weiter: In regelmäßigen Sitzungen werden alle EUROGARANT-betreffenden Themen behandelt, u. a. damit die EUROGARANT-Kriterien stets den Anforderungen des Marktes gerecht werden und eine sach- und fachgerechte Reparatur nach Stand der Technik gewährleistet wird. Das EUROGARANT-Anforderungsprofil wird regelmäßig aktualisiert und angepasst. So wurde in jüngerer Vergangenheit z. B. festgelegt, dass der Zyklus für EUROGARANT-Wiederholungsprüfungen von bis zu 24 auf bis zu 36 Monate ausgeweitet werden kann, um die Betriebe, die über Jahre alle Kriterien vollständig und ordentlich erfüllen, terminlich zu entlasten.

Seit 01.01.2024 ist die ZKF-Zertifizierung „Fachbetrieb für E-Mobilität“ zudem verpflichtend für die EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebe. Diese erfolgt im Zuge der EUROGARANT-Wiederholungsprüfung oder bereits vorab mittels vollständiger Selbstauskunft durch den Betrieb (s. Artikel „Fachbetrieb für E-Mobilität“ in diesem Jahresmagazin).

### WIE WIRD EIN BETRIEB EUROGARANT-KAROSSERIE-FACHBETRIEB?

Grundvoraussetzungen für eine Teilnahme am EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebssystem sind die Eintragung des Betriebes mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk in die Handwerksrolle sowie die Mitgliedschaft in der zuständigen Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung, denn die EUROGARANT-Zertifizierung ist exklusiv den Mitgliedsbetrieben der Karosserie- und Fahrzeugbauerinnungen vorbehalten.

Mitgliedsbetriebe, die sich für eine Teilnahme am EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebssystem interessieren, erhalten die EUROGARANT-Antragsunterlagen auf Anfrage in der ZKF-Geschäftsstelle. Wichtig bei

Antragstellung ist das vollständige Einreichen des Antrages inklusive aller erforderlichen Schulungsnachweise. Vor allem sollte aus den Antragsunterlagen deutlich hervorgehen, wie der Betrieb die zukünftige Gestaltung von Außenfassade, Briefbogen, Firmenfahrzeugen und insbesondere des eigenen Internetauftritts nach dem EUROGARANT-Corporate Design vornehmen wird. Die deutliche Kennzeichnung des Betriebes als EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb sollte vor allem aus werblichen Gründen im Interesse des Unternehmens sein.

Kunden informieren sich hauptsächlich im Internet über eine Werkstatt und wählen nach diesen Eindrücken einen Betrieb aus. Insbesondere gelenkten Kunden werden von Schadensteuern meist mehrere Partnerwerkstätten zur Auswahl benannt. Der Kunde entscheidet sich oft für oder gegen eine Werkstatt anhand der Informationen, die er im Internetauftritt über die jeweiligen Betriebe erhält. Aus diesem Grund ist ein gepflegter moderner und ansprechender Internetauftritt notwendig, um die eigene Qualität zu bewerben. Deutlich sollten die beiden Logos „Karosserie-Fachbetrieb“ und „EUROGARANT“ auf der Startseite platziert sein und auch der Begriff „EUROGARANT“ verwendet werden. Zudem bietet der ZKF Mustertexte an, die verwendet werden können, um die Qualitätsauszeichnung zu bewerben und hervorzuheben.

Nachdem der interessierte Betrieb die EUROGARANT-Antragsunterlagen vollständig eingereicht hat, vereinbart der ZKF-Außendienstmitarbeiter einen Besuchstermin, um vor Ort die gegebenen oder nicht gegebenen Voraussetzungen für das Zeichenführungsrecht „EUROGARANT“ zu überprüfen und weitere Schritte zu besprechen.

Nach Freigabe durch den ZKF-Mitarbeiter erfolgt die Beauftragung einer Prüforganisation, um zusätzlich zu der ZKF-internen Überprüfung ein weiteres neutrales Gutachten zu erhalten. Die Überprüfung durch die Prüforganisation schließt die Begleitung einer Schadenreparatur mit ein. Zur Auswahl für den Betrieb stehen zurzeit DEKRA oder TÜV.

Sobald durch DEKRA/TÜV ein positives Protokoll beim ZKF eingereicht wurde und alle weiteren Kriterien erfüllt sind, erfolgt die Anerkennung als EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb durch eine Urkunde.

### REGELMÄSSIGE WIEDERHOLUNGSPRÜFUNGEN

EUROGARANT-Karosserie-Fachbetriebe werden regelmäßig in einem Zeitraum von bis zu 36 Monaten durch den ZKF-Außendienstmitarbeiter überprüft. Bei diesen EUROGARANT-Wiederholungsprüfungen wird kontrolliert, ob alle EUROGARANT-Anforderungen weiterhin erfüllt sind. Auch nutzt der ZKF den Besuch, um den Betrieb im Dialog vor Ort über Aktuelles aus der Branche zu informieren und um sich selbst ein praxisnahes Bild aus den Werkstätten zu verschaffen. Die Prüftermine erfolgen in der Regel in vorheriger Absprache mit dem Betrieb. Sollten sich zwischenzeitlich Änderungen bezüglich der EUROGARANT-Kriterien (wie z. B. Veräußerung, Verpachtung oder Umbau) ergeben, ist es notwendig, dass der Betrieb den ZKF rechtzeitig davon in Kenntnis setzt, um einen reibungslosen Ablauf der Wiederholungsprüfung zu gewährleisten.

Der Betrieb hat ebenfalls die Möglichkeit, die EUROGARANT-Wiederholungsprüfung durch die DEKRA durchführen zu lassen. Im Zuge der Zertifizierung „DEKRA-geprüfter Karosserie- und Lackierfachbetrieb“ hat DEKRA ein Zusatzmodul entwickelt, um alle EUROGARANT-Forderungen ebenfalls abzudecken. Ähnlich verhält es sich mit den regelmäßigen Prüfungen für Partner der HUK und der Innovation Group sowie weiteren Netzwerken. Die Zusammenarbeit des ZKF mit DEKRA hat den Hintergrund, denjenigen EUROGARANT-Betrieben, die gleichzeitig auch Partner der Innovation Group und/oder der HUK sind, erheblichen Zeitaufwand durch Mehrprüfungen zu ersparen. Die Überprüfung der DEKRA setzt sich zusammen aus einer Grundprüfung, der so genannten Zertifizierung „DEKRA-geprüfter Karosserie- und Lackier-Fachbetrieb“, und einem zusätzlichen Prüfmodul. Für die Zertifizierung der Innovation Group ist die Grundprüfung der DEKRA ausreichend. Für die Zertifizierung für EUROGARANT und HUK ist ein jeweiliges Prüfmodul mit zusätzlichen Anforderungen notwendig.

Der EUROGARANT-Betrieb hat das Wahlrecht, ob die EUROGARANT-Wiederholungsprüfung durch DEKRA oder durch den ZKF-Außendienstmitarbeiter durchgeführt wird. Wichtig hierbei ist, dass der Betrieb seinen Wunsch, über DEKRA geprüft zu werden, rechtzeitig dem ZKF mitteilt. Die Beauftragung der DEKRA erfolgt ausschließlich über den ZKF.

### UNANGEKÜNDIGTE BETRIEBSPRÜFUNGEN

Um den hohen Qualitätsstandard der EUROGARANT-Zertifizierung jederzeit zu gewährleisten, führt der ZKF hin und wieder unangekündigte Betriebsprüfungen

durch. Vor allem auffällige Betriebe werden durch den ZKF ohne vorherige Terminabsprache und ggf. in kürzeren Abständen besucht und überprüft. Hierbei kann es sich z. B. um Betriebe handeln, die des Öfteren das Anforderungsprofil nicht erfüllen konnten und nachbessern mussten oder bei denen derzeit nicht klar ist, ob die dem ZKF bekannten Inhaber-/Gesellschafterverhältnisse noch Bestand haben.

### WEBSEITE WWW.EUROGARANT.DE

Als Informationsplattform dient die Webseite [www.EUROGARANT.de](http://www.EUROGARANT.de). Hier finden sich allgemeine Informationen zum Qualitätssiegel sowie ein Firmenfinder mit allen ausgezeichneten Betrieben und deren Kontaktdaten, damit der Verbraucher, Sachverständige oder Versicherer schnell den nächstgelegenen EUROGARANT-Fachbetrieb findet.

### VERWENDUNG DES GESCHÜTZTEN ZEICHENS „EUROGARANT-KAROSSERIE-FACHBETRIEB“

Ein vom ZKF anerkannter EUROGARANT-Karosserie-Fachbetrieb hat das Recht, das vom ZKF geschützte Zeichen „EUROGARANT“ in jeglicher Form der werblichen Darstellung zu verwenden. Sollte allerdings dieses Zeichenführungsrecht nicht mehr bestehen (u. a. nach Aberkennung durch den ZKF, Austritt aus dem EUROGARANT-Fachbetriebssystem oder auch aufgrund von Austritt aus der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung), muss die Werbung mit dem EUROGARANT-Logo umgehend vollständig eingestellt werden. Die unberechtigte Verwendung wird durch den ZKF kostenpflichtig abgemahnt.

### BESONDERER STATUS BEI DER EUROGARANT AUTOSERVICE AG: TEILNAHME AM SCHADEN-MANAGEMENT

Die EUROGARANT AutoService AG wurde auf Initiative des ZKF gegründet. Unternehmenszweck ist die Erzeugung wirtschaftlicher Vorteile für die angeschlossenen Mitgliedsbetriebe.

Erst die ZKF-Zertifizierung berechtigt Unternehmen, sich auf eine Aktie der EUROGARANT AutoService AG zu bewerben. Und ausschließlich den Aktionären ist die Teilnahme am Schadenmanagement der AG vorbehalten. Hierbei bestehen Verträge mit zahlreichen Flotten und Versicherungen. Weitere Informationen über die AG finden sich in dem Artikel in diesem Jahresmagazin und unter [www.EUROGARANT-ag.de](http://www.EUROGARANT-ag.de). - SG

## Fachbetrieb für E-Mobilität – Die ZKF-Zertifizierung für Mitgliedsbetriebe mit HV-Kompetenz

Der Markt für Hybrid- und Elektrofahrzeuge entwickelt sich nach wie vor weiter. In Deutschland wurden ab dem Jahr 2021 bis heute jährlich stets weit über 300.000 Neufahrzeuge mit Elektroantrieb zugelassen. Der bisherige Höhepunkt wurde 2023 erreicht mit knapp 525.000 Neuzulassungen (Quelle: Statista). All diese Fahrzeuge befinden sich nun auf dem deutschen Markt und werden absehbar instand gesetzt werden müssen.



Die Karosserie-Fachbetriebe dürfen sich dieser Antriebsart nicht verschließen und sollten die Instandsetzung von E-Fahrzeugen in ihr Angebot aufnehmen. Um Versicherungen, Schadenlenker, Flotten und insbesondere dem Verbraucher zu verdeutlichen, dass der Betrieb kompetent in der Lage ist, neben Verbrennern auch Hybrid- und Elektrofahrzeuge instand zu setzen, bietet der ZKF die **Zertifizierung „Fachbetrieb für E-Mobilität“** an. Dieses Qualitätssiegel wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und dem Bundesverband der Partnerwerkstätten (BVdP) entwickelt. Seit Oktober 2021 wird das Zusatzzeichen den ZKF-Mitgliedsbetrieben angeboten und entsprechend geprüft. Mit **Stand März 2025** haben bereits ca. **550 Betriebe** die ZKF-Auszeichnung erhalten.

Diese ZKF-Zertifizierung ist seit 01.01.2024 verpflichtend für EUROGARANT-Betriebe, und momentan werden die letzten „Nachzügler“ geprüft. Es ist davon auszugehen, dass die Zahl der Anerkennungen bis Ende 2025 ihren Höhepunkt mit ca. 700–800 Betrieben erreicht hat.

### UMFANGREICHE ANFORDERUNGEN

Neben den Grundvoraussetzungen, der Mitgliedschaft in der Karosserie- und Fahrzeugbauerinnung sowie der Eintragung des Betriebes mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk in die Handwerksrolle, muss der Betrieb umfangreiche Anforderungen aus dem Bereich der Elektromobilität erfüllen. Hierzu gehört die Mitarbeiterqualifizierung mindestens der Stufe 2S (Fachkundige Person nach DGUV 209-093 bzw. DGUV 200-005 oder BGI/GUV-I 8686) sowie der Nachweis über die regelmäßige Unterweisung der weiteren Beschäftigten, die Arbeiten an HV-Fahrzeugen durchführen (Stufe 1S).

Aber auch die Werkstattausstattung muss hohen Anforderungen gerecht werden: Neben speziell isoliertem Werkzeug für die Arbeit am Hochvoltsystem, persönlicher Schutzausrüstung, Sicherheitshinweisen und Absperrsystemen ist ein dauerhaft gekennzeichnete Quarantäneplatz notwendig. Diese speziell ausgewiesene Fläche gewährleistet, dass Fahrzeuge sicher und für die

Feuerwehr gut zugänglich abgestellt werden können, bei denen der Verdacht besteht, dass der Akku beschädigt wurde und Feuer ausbrechen könnte.

Alle erforderlichen Werkzeuge und Utensilien für die Instandsetzung von HV-Fahrzeugen sind unter anderem auch über den Shop der EUROGARANT AutoService AG erhältlich.

Für die Informationsbeschaffung ist eine Lizenz des „Leitfadens E-Fahrzeuge“ des KTI über repair-pedia vorzuhalten.

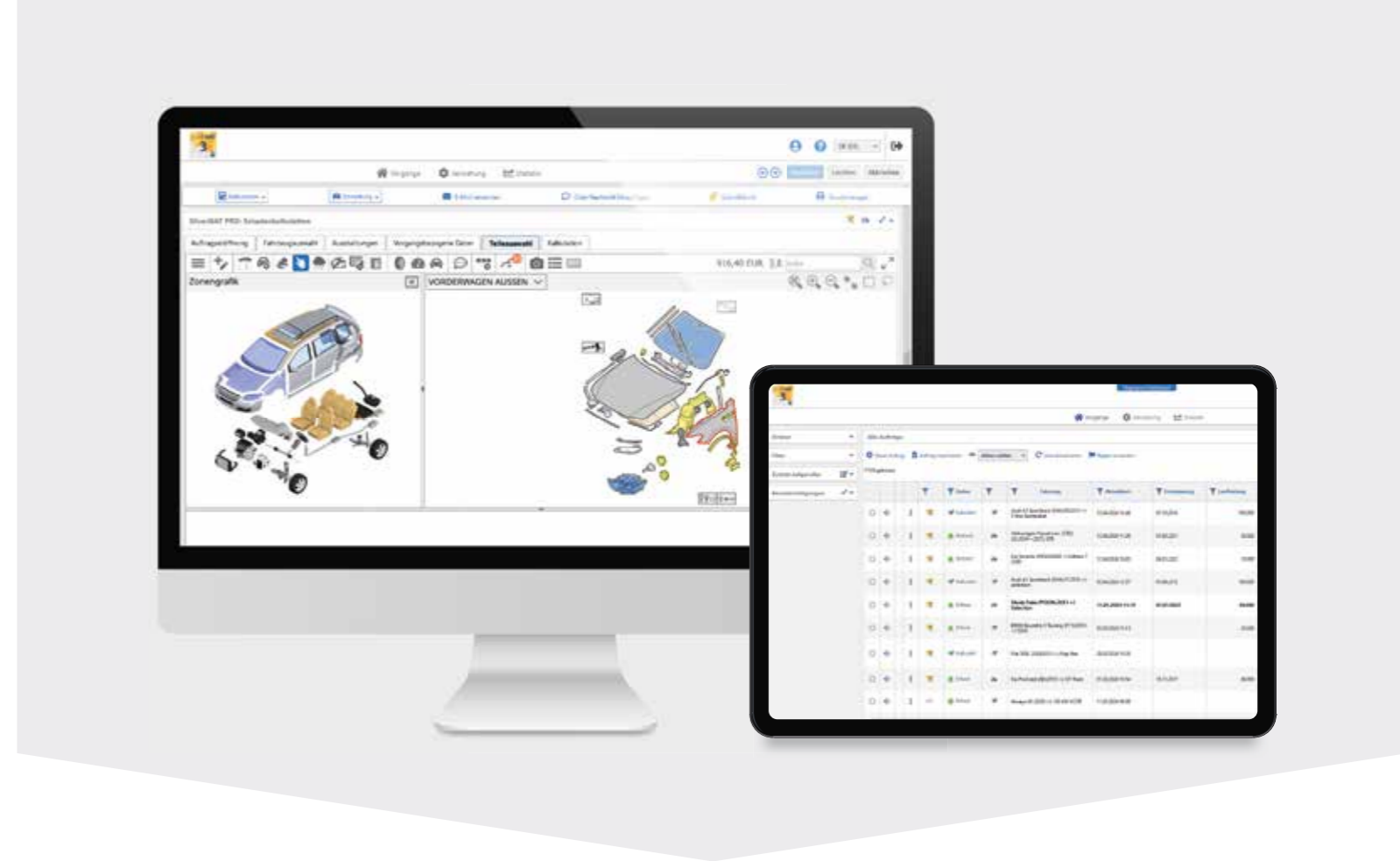
Da sich das Feld der Elektromobilität kontinuierlich weiterentwickelt, werden auch die Anforderungen an den Fachbetrieb für E-Mobilität stetig angepasst.

### BEKANNTER PRÜFABLAUF

Wie bei den weiteren ZKF-Zertifizierungen auch stellt der interessierte Fachbetrieb zunächst einen Antrag. Diesen erhält er auf Anfrage über die ZKF-Geschäftsstelle. Idealerweise sind dem Antrag bereits alle erforderlichen formalen Nachweise (Eintragung in die Handwerksrolle, Schulungsnachweise, Abonnement des Leitfadens) beigefügt. Anschließend erfolgt ein Betriebsbesuch vor Ort durch den ZKF-Außendienstmitarbeiter. Nach erfolgreicher Prüfung erhält der Betrieb seine Urkunde mit einer Gültigkeit von zwei Jahren. Mit Ablauf dieser Gültigkeit wird eine Wiederholungsprüfung vereinbart, um das Qualitätssiegel fortzuführen. – SG



Bildquelle: ZKF  
Quarantäneplatz



## SILVERDAT® 3 – MACHT KOSTENKALKULATION EINFACH. UND IHNEN DIE ARBEIT LEICHTER.

Alles, was Sie für Ihre tägliche Arbeit als K&L-Betrieb benötigen, finden Sie mit wenigen Klicks:

### ► Lackinformation per VIN-Abfrage

Nach Eingabe der VIN sagt Ihnen SilverDAT den Farbcode, die Farb-ID, den Farbtonnamen und die entsprechende Lackart.

### ► Unterschiedliche Lacksysteme

Kalkulieren Sie mit verschiedenen Lacksystemen: DAT Eurolack, AZT-Lack und Lack-Hersteller-System.

### ► Effiziente Hagelschadenkalkulation

Kalkulieren Sie Hagelschäden und andere Dellen anhand von BVAT, CIVD und mithilfe der Deutschen Kommission für Karosserie und Lack.

### ► Zugriff auf ZKF-Tipps und weitere Wissensplattformen

Bereits in SilverDAT wird Ihnen angezeigt, ob und wie viele technische Informationen und Tipps zu den Fahrzeugteilen vorliegen. Mit nur einem Klick gelangen Sie zu den ZKF-Tipps, zur Wissensplattform repair-pedia, zur IFL-Liste, zu den OEM-Reparaturanleitungen sowie zu Aufbereitungspositionen des BFA.

### ► Original-Reparaturanleitungen

Greifen Sie direkt auf die passenden OEM-Reparaturanleitungen zu und vermeiden so langes Suchen.



Jetzt mehr erfahren bei der kostenlosen Live-Demonstration auf:  
[www.dat.de/webinare/info-webinare](http://www.dat.de/webinare/info-webinare)

[www.dat.de](http://www.dat.de)



## Oldtimer-Fachbetrieb: ZKF-Zertifizierung für Restaurierungsbetriebe

Einige Karosserie-Fachbetriebe haben sich auf die Restaurierung von Old- und Youngtimern spezialisiert. Dieser Bereich des Karosserie- und Fahrzeugbaus stellt besondere Anforderungen an den Betrieb: Spezielle Werkzeuge und Geräte müssen vorhanden sein und die Mitarbeiter müssen über großes Know-how verfügen sowie Erfahrung in der Oldtimerrestaurierung vorweisen können.

Damit Mitgliedsbetriebe diese besondere Leistung bewerben und Kunden vermitteln können, vergibt der ZKF das Zusatzzeichen „Oldtimer-Fachbetrieb“. Die Optik entspricht den bekannten Fachbetriebszeichen, bezieht sich aber speziell auf das Fachgebiet der Oldtimerrestaurierung.



WEBSEITE [WWW.OLDTIMER-FACHBETRIEB.NET](http://WWW.OLDTIMER-FACHBETRIEB.NET)

Als Informationsplattform dient die Webseite [www.oldtimer-fachbetrieb.net](http://www.oldtimer-fachbetrieb.net). Hier finden sich allgemeine Informationen zum Qualitätssiegel sowie eine Deutschlandkarte mit allen ausgezeichneten Betrieben und deren Kontaktdaten, damit der Verbraucher schnell den nächstgelegenen Oldtimer-Fachbetrieb findet.

### DER FACHBETRIEB FÜR HISTORISCHE FAHRZEUGE

Die Unterzeile zum Meisterschild wird nach wie vor angeboten und steht interessierten Betrieben zur Verfügung. Auch der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) bietet seinen Mitgliedern eine ähnliche Auszeichnung zu seinem Meisterschild „Meisterbetrieb der Kfz-Innung“ an. Die Kriterien wurden von ZDK und ZKF gemeinsam entwickelt.

### ZEICHENFÜHRUNGSRECHT

Nur die durch den ZKF geprüften und anerkannten Betriebe verfügen über das Zeichenführungsrecht „Oldtimer-Fachbetrieb“. Die bloße Innungsmitgliedschaft ist zwar eine Grundvoraussetzung hierfür, schließt aber nicht automatisch das Zeichenführungsrecht mit ein. Die unberechtigte Verwendung der beiden Zeichen kann durch den ZKF kostenpflichtig abgemahnt werden. – SG

### SO WERDE ICH OLDTIMER-FACHBETRIEB

Die Grundvoraussetzungen für das Zeichenführungsrecht sind die Eintragung des Betriebes mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk in die Handwerksrolle sowie die Mitgliedschaft in der zuständigen Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung – und damit im ZKF.

Interessierte ZKF-Mitgliedsbetriebe erhalten die Antragsunterlagen auf Anfrage beim ZKF. Nachdem der Antrag eingereicht wurde, vereinbart der ZKF-Außendienstmitarbeiter einen Termin zur Betriebsüberprüfung. Insbesondere achtet der ZKF auf die Eintragung des Betriebes mit dem Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk in die Handwerksrolle und die gängigen Werkzeuge, die für die Fahrzeugrestaurierung benötigt werden, wie z. B. Umform-, Einzieh- und Streckwerkzeuge. Auch sollte der Betrieb über mehrjährige Erfahrung in der Oldtimerrestaurierung verfügen und gewährleisten, dass mindestens ein Mitarbeiter seinen Tätigkeitsschwerpunkt in diesem Bereich hat. Darüber hinaus sollte regelmäßig auf diesem Gebiet geschult werden.

Nach bestandener Prüfung vor Ort wird die Anerkennung des Zeichenführungsrechts per Urkunde ausgesprochen. Ergänzend bietet der ZKF verschiedene Werbematerialien mit dem Oldtimer-Logo, wie z. B. Fahne, Schild und Aufkleber, an.

Eine Wiederholungsprüfung erfolgt regelmäßig in einem Zeitraum von 36 Monaten, um zu gewährleisten, dass die Anforderungen nach wie vor erfüllt werden. – SG

**AXALTA** Irus Scan

# INTELLIGENTER SCANNEN



## AXALTA IRUS SCAN™ DIE ULTIMATIVE FARBTONMESSTECHNOLOGIE

Das erste Spektralphotometer, das in der Lage ist, Glanzgrade präzise zu messen und zu analysieren für eine vollständige Farbtonübereinstimmung bei matten Oberflächen.

Erzielen Sie eine unübertroffene Farbpräzision mit unserem bahnbrechenden neuen Spektralphotometer. Die Benutzerfreundliche Bedienung mit einem hochauflösenden Display der RGB-Kamera, die pearl- Farbeffekte genaumisst, erleichtert Ihre Arbeit. Informieren Sie sich jetzt und profitieren Sie von höherer Produktivität, optimiertem Arbeitsaufwand und weniger Abfall. Nur mit [refinish.axalta.eu/Axalta-Irus-Scan](http://refinish.axalta.eu/Axalta-Irus-Scan)

© 2025 Axalta Coating Systems. Alle Rechte sind vorbehalten.

# IFL: Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V.



## VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND



Arndt Hürter, neu gewählter Vorstandsvorsitzender der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL)

Mit dem Niederlegen seiner langjährigen Arbeit als ZKF-Präsident übergab Peter Börner auch das Amt als Vorstandsvorsitzender der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL) an den designierten Nachfolger Arndt Hürter.

So bleiben im IFL-Vorstand die drei Säulen der Branche bestehen:

- Die Karosserie- und Fahrzeugbauer in Person des neu gewählten ZKF-Präsidenten Arndt Hürter,

- das KFZ-Gewerbe vertreten durch Detlef-Peter Grün, Vorstand des Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)
- sowie die Lackspezialisten in Person von Steven Didssun, Präsident des Bundesverbandes Fahrzeuglackierung (BFL).

Unterstützt durch ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm und dem Team sowie die aktive Mitarbeit der Spezialisten aus den IFL-Konsortien wird die IFL als anerkannte Institution auch zukünftig die Branche unterstützen und mit wichtigen Informationen versorgen.

## IFL-PROJEKT

### STUDIE ZUR EINFÜHRUNG EINES UNABHÄNGIGEN NACHHALTIGKEITSSIEGELS

Aus Sicht der drei Werkstattverbände wurde schon 2023 kommuniziert, dass bereits im Februar 2022 die EU-Kommission ihren Vorschlag für ein Gesetz über Nachhaltigkeitspflichten von Unternehmen, die Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD), vorgelegt hat. Im Dezember 2022 einigten sich die



Bildquelle: Wenz/VCG

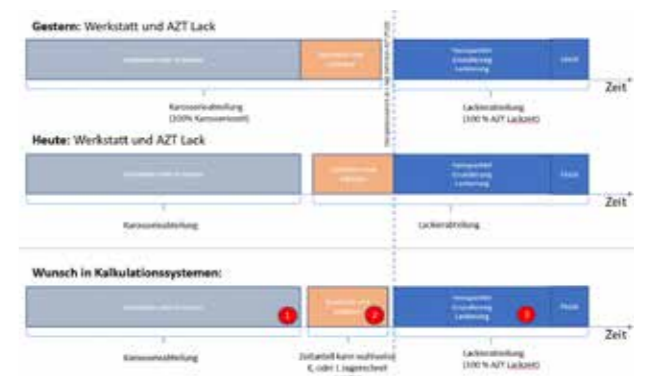
v. l. Torsten Schmidt (Leiter Geschäftsbereich Fahrzeuglackierung im BFL), Steven Didssun (Präsident BFL), Michael Pinto (Geschäftsführer BVdP), Reinhard Beyer (BVdP), Thomas Aukamm (Hauptgeschäftsführer ZKF), Arndt Hürter (Präsident ZKF), Detlef Peter Grün (Vorstand des Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK))

## IFL-STUDIE

### „ÜBERGABEZUSTAND/ZEITANTEIL“

Informationen zum aktuellen Fortschritt der IFL-Studie „Übergabezustand/Zeitanteil“ gab Sven Amelang (CAB – Consulting AB). Er berichtete darüber, dass in allen Pilotbetrieben eine unterschiedliche Arbeits- und Vorgehensweise im Bereich des Übergabezustand zu verzeichnen ist. Diese unterschiedliche Praxis zeigt deutlich, dass die IFL-Studie notwendig und berechtigt ist. Überraschend war die Feststellung, dass bei einigen Betrieben Arbeiten immer wieder doppelt, erst in der Karosserieabteilung und anschließend ebenfalls in der Lackierabteilung, durchgeführt werden. Durch diese zweifache Bearbeitung und fehlende Zuständigkeitszuordnung geht für die Betriebe Zeit und Geld verloren.

### GRAFISCHE DARSTELLUNG STAND PRAXIS-GESTERN, AKTUELL UND ZUKÜNFTIG



Ziel der aktuellen Zeitstudie ist:

1. Die Handlungsschritte und deren Arbeitszeitaufwand zu ermitteln.
2. Das Ableiten von Kenngrößen zur Bewertung bei der Kostenkalkulation (KVA).
3. Welcher Umfang der Instandsetzungsmethode wird der Karosserie oder dem Lackbereich zugeordnet?

Der Zeitbaustein für die fachgerechte Herstellung des Übergabezustandes soll separat ausgewiesen und später in den Kalkulationssystemen durch die Anwender individuell zuteilbar sein. Ziel ist es, den Zeitanteil kalkulatorisch der Fachabteilung zuzuordnen, die diese Arbeiten auch tatsächlich ausführt. Tobias Freyer (Solera)



Julian Eisenhardt

EU-Länder auf ein europaweites Lieferkettengesetz. Am 01. Juni 2023 stimmten die Abgeordneten im EU-Parlament mehrheitlich für eine Verschärfung des ursprünglichen Gesetzesvorschlags der EU-Kommission. Das EU-Lieferkettengesetz kann in Kraft treten, sobald sich das Europäische Parlament und der Ministerrat auf eine gemeinsame Position einigen.

Das neue EU-Gesetz soll Firmen zum sorgfältigen Umgang mit den sozialen und ökologischen Wirkungen in der gesamten Lieferkette inklusive des eigenen Geschäftsbereichs verpflichten. Das europäische Lieferkettengesetz würde dann deutlich über das ab Januar 2023 geltende deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) hinaus gehen.

Hiervon sind aus heutiger Sicht Werkstätten und Sachverständige zunächst nicht betroffen. Kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) allerdings indirekt, z.B. als Zulieferer von betroffenen Unternehmen. Das bedeutet z.B., dass die Versicherung, die Aufträge unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben entlang der Lieferkette zu vergeben hat, ebenso entsprechende Vorgaben an Sachverständige, Werkstätten und Dienstleister machen wird.

Um nicht unterschiedlichen Konzepten, Standards und Kriterien für Werkstätten gegenüber zu stehen, haben sich die drei Werkstattverbände unter Berücksichtigung der IFL-Satzung bereits 2023 darauf geeinigt, einen einheitlichen Standard für einen nachhaltigen Handwerksbetrieb der Gruppe „Freie Werkstatt“ zu erarbeiten.

Die Mitgliederversammlung nahm dazu den an diesem Projekt teilnehmenden Partner-Werkstattverband BVdP als Fördermitglied für die Zeit der Erarbeitung der Standards als Gast auf.

„I statt E“ –  
Wenn nicht jetzt,  
wann dann?

europa



# CARBON CBR-SYSTEM

DER NEUE STANDARD  
FÜR „I STATT E“

Vertriebs- und  
Technik-Hotline:  
+49 7465 466

BERATUNG | VERTRIEB | MARKETING | SCHULUNG | SERVICE



Carbon GmbH | 78253 Eigeltingen | +49 7465 466



www.carbon.ag



wird weitere Betriebe für die Teilnahme an der Studie aus Süddeutschland gewinnen, damit regional ein Ausgleich stattfinden kann.

## IFL-LISTE

### „FREI WÄHLBARE ARBEITSPOSITIONEN“

Die Arbeitsgruppe Aktualisierung IFL-Liste konnte noch im Dezember 2024 turnusmäßig ihre Arbeit fortsetzen. Von den ca.10 relevanten Neuvorschlägen, die über das vergangene Jahr aus der Branche von Fachbetrieben und Sachverständigen bei der IFL eingereicht wurden, hat es in diesem Jahr keiner auf die IFL-Liste geschafft. Die Gründe dafür sind vielseitig, die Diskussionen entsprechend aufwendig. Bei zwei Bestandspositionen gab es Aktualisierungen und Änderungen in der Positionsbeschreibung und/oder im Umfasstext. Eine weitere Position ist entfallen und wird demnächst durch eine Neue ersetzt werden. Diese Vorgehensweise dient der Transparenz und Akzeptanz in der Branche.

Die seit 2015 bestehende Liste beinhaltet nun insgesamt 95 aktive Positionen, die alternativ zu den technischen Möglichkeiten der Kalkulationssysteme ergänzend von den Betrieben in ihre Kalkulation aufgenommen werden können. Die Zusammenarbeit mit den Datenanbietern Audatex, DAT, Schwacke/Eurotax und GT Motive im IFL-Konsortium der Datenlieferanten ermöglichte die Installation der IFL-Liste als ergänzendes Tool in den Online-Kalkulationssystemen. Nur so ist eine individuelle und transparente Ergänzung bei der Erstellung von Unfallschaden-Kalkulationen und Sachverständigengutachten herstellerübergreifend möglich.



Sven Amelang (Geschäftsführer CAB Deutschland) erläutert den Mitarbeitern im Kompetenzzentrum der MB Sängler Gruppe die Vorgehensweise seiner Mitarbeiter.



IFL-Arbeitsgruppe „Aktualisierung IFL-Liste „Frei wählbare Arbeitspositionen“ 2024 v. I. C. Eisnecker eisi GmbH/ZKF, S. Kolodzinski (IFL), M. Ehmann (Vorsitzender ZKF Ausschuss Instandhaltung und Fahrzeugtechnik P. Stein (SV Eurogarant AS AG), R. Schmude (SV Eurogarant AS AG), A. Krüger (DAT), T. Becker (freier unabhängiger und vereidigter KFZ-SV), T. Landvogt (SPN), T. Freyer (Audatex), M. Spitznagel (ZKF/IFL), T. Schmidt (Geschäftsführer Fachbereich Fahrzeuglackierung BFL), Christopher Marschner (Geschäftsführer MRM fair claim GmbH)

Informationen zu verschiedenen Positionen der Liste finden die Interessenten auf der IFL-Internetseite [www.ifl-ev.de](http://www.ifl-ev.de). Dazu wurde bereits in 2023 ein gemeinsamer Textentwurf des IFL-Konsortiums „Datenlieferanten“ veröffentlicht, in dem die Notwendigkeit der Verwendung von zusätzlichen Arbeitspositionen, wie z. B. IFL-Positionen, für vollständige und somit fachgerechte Kalkulationen bzw. Sachverständigengutachten von den Datenlieferanten erläutert und bestätigt werden.

Der IFL-Flyer zur Historie der IFL-Liste frei wählbare Arbeitspositionen wurde entsprechend aktualisiert und steht allen Interessenten gleichfalls auf der IFL-Internetseite unter dem Button Hilfe zur Verfügung.

## KONSORTIUM DATENLIEFERANTEN

### GEMEINSAME PROJEKTE MIT DEN IFL-MITGLIEDERN

Die Kontakte und Verbindungen zu allen IFL-Konsortien liegen immer im Focus der IFL-Arbeit. Die fachliche Unterstützung durch die Lackspezialisten im Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) gewährleistet, dass immer aktuelle Informationen, speziell im Bereich der Fahrzeuglackierung, ausgetauscht, aufgearbeitet und der Branche zur Verfügung gestellt werden können. Dies betrifft im Rahmen der IFL-Arbeit die gemeinsame Erstellung und Veröffentlichung von speziellen lacktechnischen IFL-Mitteilungen.



T. Schmidt (Geschäftsführer Fachbereich Fahrzeuglackierung im Bundesverband Fahrzeuglackierer), S. Kolodzinski (IFL) zum Erfahrungsaustausch im Kompetenzzentrum Friedberg 2024



IFL-Erfahrungsaustausch bei Standox im Schulungszentrum Wuppertal 2024



IFL-Konsortium Datenlieferanten zum Workshop in Esslingen Zukunftswerkstatt 4.0, 2024





## SACHVERSTÄNDIGEN-ORGANISATIONEN

Die verantwortungsvolle Rolle der Sachverständigen im Schadenprozess bleibt auch künftig bestehen. Dies ändert weder der stetig zunehmende Einfluss der Assekuranzen auf die Sachverständigen noch der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) zum aktuellen Zeitpunkt. Im Alltag ist für die Sachverständigen empfehlenswert, sich auch auf die meist jahrzehntelange technische Erfahrung der Reparatur- und Lackierfachbetriebe zu stützen und deren Informationen für die Gutachtenerstellung zu nutzen. Um die für eine Unfallinstandsetzung technisch sowie administrativ erforderlichen Aufwendungen individuell kalkulieren zu können, sind die standardisiert vorgegebenen Möglichkeiten der am Markt verfügbaren Kalkulationssysteme jedoch in vielen Fällen nicht ausreichend. Für die vollständige und somit fachgerechte Erstellung von Kalkulationen/Sachverständigengutachten können diese neben den tagesaktuellen Herstellerinformationen auch auf die Informationen der IFL-Liste „Freiwählbare Arbeitspositionen“ zurückgreifen.

Aufgrund der großen Nachfrage von Sachverständigenorganisationen konnten auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen der Verbände spezielle Vorträge, Workshops und individuelle Schulungen durchgeführt werden. Hierbei wurden Themen wie z. B. die IFL-Arbeit, das vollständige und somit fachgerechte Kalkulieren mit Hilfe der IFL-Positionen, Informationen zu den Funktionen von Fahrerassistenzsystemen, fachgerechter Umgang mit Hochvoltfahrzeugen, Identifizierung von Lacksystemen und deren Einfluss auf FA-Systeme usw. vermittelt werden. Mit Hinweis auf die zahlreichen in den letzten Jahren veröffentlichten IFL-Technischen Mitteilungen konnte hier Informationen zielführend an die Sachverständigen gebracht und in vielen Bereichen Klarheit und technisches Verständnis vermittelt werden.



IFL Schulung Schloß Rasfeld September 2024.



Fachtagung TÜV Thüringen, Ringberghotel Suhl 2024



VKS Altmark Schadenforum 2024



VKS-Sachverständigentag PS Speicher Einbeck 2024

## TECHNISCHE MITTEILUNGEN

Im Jahr 2024 hat die IFL 15 Technische Mitteilungen veröffentlicht. Die Themen werden aufgrund der technischen Entwicklungen immer komplexer, verlangen eine aufwendige sowie individuelle Recherchearbeit und beziehen sich auf den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellen Stand der Technik. Alle IFL-Informationen sind ebenfalls über [www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu) abrufbar.

## MEHR INFORMATIONEN UND UNTERSTÜTZUNG

### FÜR DIE GESAMTE BRANCHE

Durch die aktive Mitarbeit in den branchenrelevanten Organisationen und die Zusammenarbeit mit den Fahrzeugherstellern sorgt die IFL als kritische Instanz für faire Konditionen in der Branche. So unterstützt die IFL die Arbeit in der Deutschen Kommission für Lack- und Karosserieinstandsetzung (DeKoLaKa), führt einen regelmäßigen Austausch mit den Kollegen des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeuggewerbes (ZDK) und tauscht Erfahrungen und Kontakte mit den Spezialisten vom Kraftfahrzeugtechnischen Institut (KTI) aus. Ebenso ist die IFL im regelmäßigen Austausch mit den Sachverständigenorganisationen BVSK, VKS, DEKRA sowie den verschiedenen TÜV-Verbänden und mit freien und unabhängigen Sachverständigen aus der Branche, die einen objektiven Einblick in die Probleme und Herausforderungen aus der täglichen Praxis vermitteln. - SK



- Kfz-Werkstatt-ausrüstung
- Service Wartung
- Karosserie Richtsysteme
-  CELETTE  
Independent Rental Partner  
Richtsatzverleih

Zehntfeldstraße 136  
81825 München

Tel. 089/42 36 85  
Fax 089/42 49 74

[www.richtsatzverleih.de](http://www.richtsatzverleih.de)

## Nachhaltigkeitsberichterstattung für Kfz-Betriebe

Für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), wie Handwerksbetriebe es in den meisten Fällen sind, besteht grundsätzlich keine gesetzliche Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung. Allerdings benötigen berichtspflichtige Unternehmen für die Erstellung ihrer Nachhaltigkeitsberichte auch Informationen von den Geschäftspartnern in ihrer Wertschöpfungskette. Zusätzlich sind Banken mit gesetzlichen Vorgaben konfrontiert, die sie dazu verpflichten, das Thema Nachhaltigkeit bei der Kreditvergabe zu berücksichtigen. Das heißt, sowohl von berichtspflichtigen Unternehmen als auch von Banken werden zukünftig Anfragen zur Nachhaltigkeit an Kfz-Betriebe herangetragen. Manche Betriebe, die bestimmte Kriterien erfüllen, erreicht das Thema sogar bereits jetzt schon.

Damit müssen Handwerksbetriebe dazu in der Lage sein, Daten und Informationen zur Nachhaltigkeit des eigenen Unternehmens zu erheben und weiterzugeben (z.B. Treibhausgasemissionen des Betriebs). Das geschieht in Form eines Nachhaltigkeitsberichts.

Für die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten durch kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gibt es einen europaweiten Standard, den sogenannten VMSE, der voraussichtlich noch dieses Jahr von der Europäischen Kommission veröffentlicht wird. Der VSME definiert die Daten und Informationen, die von KMU zu erheben sind. Nachhaltigkeit wird dabei in drei Bereiche unterteilt: Ökologie (z.B. Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen), Soziales (z.B. Gesundheitsschutz und Fortbildungen für Mitarbeiter) sowie guter Unternehmensführung (z.B. Engagement gegen Korruption). Zusätzlich soll der VSME als Obergrenze definiert werden, sodass anfragende Unternehmen und Banken nicht mehr Daten abfragen dürfen als der VSME vorsieht.

Das Erstellen von Nachhaltigkeitsberichten erzeugt neuen bürokratischen Aufwand für die Betriebe. Deshalb arbeiten die Verbände ZKF, ZDK, BFL und BVdP an einer Lösung, die die Betriebe unterstützt und ihnen hilft, den Aufwand so gering wie möglich zu halten.

Es geht darum, machbare Lösungen zu entwickeln, die praxistauglich, d.h. im Werkstattalltag erfüllbar sind und durch die berichtspflichtigen Unternehmen sowie Banken und Versicherungen akzeptiert werden.

Die Bundesregierung fördert derzeit die Weiterentwicklung des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK). Der DNK wird damit die offizielle von der Bundesregierung unterstützte Internetplattform auf der Unternehmen nach CSRD und VSME ihre Nachhaltigkeitsberichte erstellen können. Eingebettet in die DNK-Plattform wird es ein eigenes Tool für die Berichterstattung von Handwerksbetrieben geben, um den Besonderheiten des Handwerks gerecht zu werden. In Zusammenarbeit mit dem ZDH und der Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk e.V. (ZWH) entwickeln die Kfz-Verbände zusätzlich eine branchenspezifische Lösung für das Kfz-Handwerk, die in das allgemeine Handwerkstool integriert wird.

Damit steht den Mitgliedern der Kfz-Verbände nach Fertigstellung ein kostenloses und intuitives Tool zur Verfügung, mit dem die Nachhaltigkeitsberichte nach VSME erstellt werden können.

Wenn Sie bereits heute aktiv werden möchten, dann empfehlen wir Ihnen die umfangreiche und kostenlose Nachhaltigkeitsberatung der Handwerkskammern auszuprobieren. Mit dem Nachhaltigkeitscheck 360 Grad erhalten Sie eine umfassende Einstiegsberatung in das Thema Nachhaltigkeit, und mit dem extra für das Handwerk entwickelten E-Tool lässt sich mit wenig Aufwand der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck Ihres Betriebs ermitteln. Alle dabei erhobenen Daten können Sie dann später in das Tool zur Nachhaltigkeitsberichterstattung unkompliziert übertragen. - JE



Julian Eisenhardt präsentierte dem Publikum bei den Würzburger Karosserie- und Schadenstagen 2025 die Lösung der Kfz-Verbände für die Nachhaltigkeitsberichterstattung



# VERNETZEN. AUTOMATISIEREN. DIGITALISIEREN.

Innovative, digitale Lösungen für Ihren Karosserie- und Lackierbetrieb.



- Digitale Farbtonmessung und Farbtonauswahl
- Cloudbasierte Vernetzung aller Geräte
- Automatisierte Ausmischung
- Automatisiertes Lagermanagement

The PPG Logo and MoonWalk are registered trademarks and LINQ, DigiMatch, VisualizID and MagigBox are trademarks of PPG Industries Ohio, Inc. © 2025 PPG Industries, Inc. All rights reserved



## Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung

Die Heinz- und Gisela-Friederichs-Stiftung wurde 1991 gegründet, um Projekte im sozialen, künstlerischen und technischen Bereich zu fördern, insbesondere die Ausbildung und den Nachwuchs in den Naturwissenschaften und der Technik.

Die Stiftung vergibt Stipendien an die Prüfungsbesten aus den Bereichen Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowie Fahrzeuglackierer, die nach ihrer Gesellenprüfung in Frankfurt und Alsfeld die Meisterschule besuchen möchten. In Zusammenarbeit mit den Innungen und dem ZKF werden die sogenannten Friederichs-Meister-Stipendien verliehen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Stiftung liegt auf der Unterstützung von Berufsschulen im Rhein-Main-Gebiet, etwa durch die Bereitstellung von Werkstattausstattung. Auch die Max-Eyth-Schule in Alsfeld wird von der Stiftung unterstützt. Zudem ist die Stiftung an der Carl Friederichs GmbH in Frankfurt und der Hartmann Spezialkarosserien GmbH in Alsfeld beteiligt.

Der Vorstand der Stiftung wird von Erich Schneider (Vorsitz) und Immo Decker geführt. Bei der Auswahl der geförderten Projekte achtet die Stiftung auf eine nachhaltige und langfristige Unterstützung, um den Empfängern eine solide Grundlage für die Zukunft zu bieten.

Die Stiftung wird als Vorbild für mittelständische Unternehmen angesehen, insbesondere für solche, die eine Betriebsnachfolge durch Überführung in eine Stiftung anstreben. - CK

## Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks

Im Jahr 1936 wurde die Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks zur Unterstützung in Not geratener Handwerksmeister und ihrer Familien gegründet, um etwas Gutes und Nachhaltiges für die Branche zu tun. Neben der finanziellen Unterstützung von bedürftigen Angehörigen im Karosseriebauer-Handwerk ist die „Förderung der Aus-, Fort- und Weiterbildung“ in den Stiftungszweck aufgenommen worden. Die Stiftung ist ausschließlich ideell tätig. Die Geschäftsführung der Stiftung liegt beim Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) in Friedberg (Hessen).

ZKF-Präsident Arndt Hürter ist Vorsitzender der Stiftung, weitere Vorstandsmitglieder sind Erdinc Zayim und Christian Heinz. ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm obliegt die Geschäftsführung der Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks.

Zuwendungen an die Stiftung werden dazu verwendet, in Zusammenarbeit mit dem ZKF Leistungen des Berufsnachwuchses auf nationaler und internationaler Ebene zu fördern und zu prämiieren. Dazu gehören etwa Bildungsschecks für die Teilnahme beim Praktischen Leistungswettbewerb PLW oder aber die Suche nach dem Bundessieger im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in. Die Erlöse werden aber auch für besondere Notsituationen verwendet: So zum Beispiel während der im Jahr 2021 stattgefundenen Hochwasserkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, in der die Betriebe des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks von den Auswirkungen innerhalb der Region des Ahrtals betroffen und in ihrer Existenz durch Zerstörung bedroht waren. Hier startete die Stiftung im Sinne der Stiftungssatzung eine Spendenaktion, um damit betroffenen Karosserie- und Fahrzeugbaubetrieben schnelle und unbürokratische Hilfe zu geben. So konnten bestehende Ausbildungsverhältnisse gesichert und die weitere Beschulung ermöglicht werden.

### AKTIONEN FÜR EINEN GUTEN ZWECK

#### Z.B.: Bobbycar-A(u)ktion des „Irren Lackierers“ unterstützt die Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks

Seit mehreren Jahren organisiert Michael Ganser alias „Der irre Lackierer“ gemeinsam mit Andreas Dudda, Teamleiter und Studienrat der berufsbildenden Schulen Stadthagen, die Bobbycar-A(u)ktion: Gesucht werden Deutschlands beste Bobbycar-Lackierer.

Von Juni bis September 2024 konnten Fahrzeuglackierer aus ganz Deutschland ein Bobbycar individuell gestalten und bei der Fachjury einreichen: Jedes Exemplar war ein echter Hingucker. Im Anschluss fand die Prämierung und Versteigerung der diesjährigen Aktion im niedersächsischen Hohnstorf statt. Sieger 2024 wurde das Projekt „Steampunk“ von Alexander Hagemann aus Böblingen. Seine Kreation konnte danach für 1.100 Euro versteigert werden. Auch auf dem Treppchen landete Markus Steger (verspiegeltes Bobbycar – Materialwert 2.000 Euro mit echtem Silber) aus Neumarkt und der ZKF-Mitgliedsbetrieb Karosserie Baur aus Rottenburg am Neckar mit einem „AMG“.

Die Versteigerung der weiteren Kunstwerke findet bis Mitte Oktober über die Social Media Kanäle des „Irren Lackierers“ statt. Bieter reichten über bobbycaraktion2024@gmail.com ihr Gebot ein. Der Erlös aus der Versteigerung kommt in diesem Jahr der Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks zugute. Die Stiftung des ZKF unterstützt bedürftige Angehörige im Karosseriebau-Handwerk und fördert sowie prämiert vor allem Leistungen des Berufsnachwuchses auf nationaler und internationaler Ebene. Konkret sollen mit dem Erlös der Bobbycar-A(u)ktion 2024 bedürftige Meisterschüler des Karosserie- und Fahrzeugbauhandwerks gefördert werden.

Darüber hinaus hat der Stiftungsvorstand beschlossen, in den kommenden Jahren Stipendien für förderungswürdige Kandidaten auszusuchen, die sich die Meisterschule des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks aus eigenen Mitteln nicht leisten könnten. Nähere Informationen hierzu werden über den ZKF mit Hinweis auf die Stiftung kommuniziert. -TA



# RÄDER WECHSELN, SO ENTSPANNT WIE NOCH NIE.

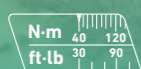
750NR/200/3/1 –  
Das Radmontage-Set mit Entspannungsfaktor.

NEU



#### Erhaben.

STAHLWILLE steht drauf, STAHLWILLE steckt drin: Qualität „Made in Germany“, robust und langlebig. Aus hochwertigem Stahl mit mattem Spezialfinish!



#### Achtsam.

Dank optimal ablesbarer Skala und integrierter Feinskala sowie dem deutlich spürbaren, haptischen Feedback einer präzisen mechanischen Auslösung.



#### Ausgeglichen.

Formschönes Design mit neuem, ergonomisch optimiertem Griff – für ermüdungsarmes Arbeiten.



#### Entspannt.

Einstellung des Auslösemoments über einen leicht erreichbaren Drehknopf am Griffende. Mit 10 N·m pro Umdrehung (Modell 750NR/200) ist dieser Drehmoment-schlüssel der schnellste seiner Klasse!

## »F+K Fahrzeug+Karosserie« – Praxiswissen für Karosserie, Fahrzeugbau und Lackierung

»F+K Fahrzeug+Karosserie« – das offizielle Verbandsorgan und alleiniges Sprachrohr des ZKF – macht die K&L-Profis fit für die Herausforderungen der Branche und unterstützt sie optimal bei ihrer alltäglichen Arbeit. Neben einer umfassenden Berichterstattung für das herstellende und instandsetzende Gewerbe beschäftigt sich das Fachmedium darüber hinaus auch mit den Themen Recht, Steuern und Management. Die Leser bekommen zusätzlich exklusiven Zugang zu relevanten Nachrichten aus den Innungen und dem Verband. Unter [www.fahrzeug-karosserie.de](http://www.fahrzeug-karosserie.de) wird der Fachtitel online fortgesetzt und durch tagesaktuelle News ergänzt. Der wöchentlich erscheinende Newsletter liefert darüber hinaus kostenlos alle wichtigen Branchenmeldungen sowie Informationen des ZKF.

### VORTEILE FÜR ABONNENTEN – EXKLUSIVE INHALTE UND SONDERKONDITIONEN

Alle Abonnenten haben darüber hinaus online vollen Zugriff auf unser PLUS-Angebot – bestehend aus exklusiven Artikeln und dem E-Paper-Archiv. Darüber hinaus haben sie freien Zugang zu allen Schulungsteilen, die speziell auf die Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker ausgerichtet und mit dem ZKF abgestimmt sind.

Außerdem profitieren alle Bezieher eines Jahresabos von attraktiven Sonderkonditionen und erhalten so bei unseren jährlichen Top-Events „Würzburger Karosserie- und Schadenstage“ und „Kfz-Sachverständigen Forum“ sowie all unseren Webinaren 25 % Nachlass auf die reguläre Teilnahmegebühr.

Alle Infos zu unseren Abo-Angeboten finden Sie unter [www.fahrzeug-karosserie.de/aboangebote](http://www.fahrzeug-karosserie.de/aboangebote).

### STARK FÜR DEN NACHWUCHS – E-LEARNING UND DIGITALES BERICHTSHEFT

Aber auch der K&L-Nachwuchs kommt bei uns nicht zu kurz: »F+K Fahrzeug+Karosserie« bietet gemeinsam mit dem ZKF ein E-Learning speziell für Auszubildende im Bereich Karosserie und Fahrzeugbau an. Das System beinhaltet viele praxisnahe, interaktive Übungen und zeitgemäße Animationen, in denen die Auszubildenden geführt simulieren, interagieren und reparieren können. Jede Lerneinheit enthält gezielte Wissensfragen und schließt mit einem Wissenstest ab. Die Kenntnissnachweise, die Online-Schulungsteile und das digitale Berichtsheft sind inklusive. Alle Infos erhalten Sie unter [www.fahrzeug-karosserie.de/elearning-abo](http://www.fahrzeug-karosserie.de/elearning-abo). - MS



Würzburger Karosserie- und Schadenstage – das Forum für Karosserieinstandsetzung und Schadenmanagement

# FK Fahrzeug+ Karosserie

## Praxiswissen für Karosserie, Fahrzeugbau und Lackierung

### Einfach mehr wissen!

Egal ob print, digital oder live bei Events: Bei »F+K Fahrzeug+Karosserie« steht die Praxis an oberster Stelle. Wir unterstützen sowohl die Professionals als auch den Berufsnachwuchs und helfen ihnen, die Herausforderungen der Branche bestmöglich zu meistern.

[www.fahrzeug-karosserie.de](http://www.fahrzeug-karosserie.de)

## Innungsgeschäftsführungen

Bereits seit vielen Jahren ist der ZKF mit der Geschäftsführung von zwei hessischen Innungen betraut, die Karosserie- und Fahrzeugbauerinnung Frankfurt-Wiesbaden und die Karosserie- und Fahrzeugbauerinnung für den Main-Kinzig-Kreis.

Durch diesen Zusammenschluss können Synergieeffekte wie Reduktion der Kosten, bessere Auslastung der Ressourcen und das Teilen von Know-How genutzt werden

Diese Zusammenarbeit besteht mit der Innung Frankfurt-Wiesbaden seit 01.04.2008 sowie mit der Innung für den Main-Kinzig-Kreis seit 01.01.2016. Dazu gehören auch das Gesellenprüfungswesen und die Meisterschule in Frankfurt am Main.

Seit der Auflösung des Landesverbandes Hessen der Karosserie- und Fahrzeugbauer zum Ende des Jahres 2010 gehört auch die Geschäftsführung der Arbeitsgemeinschaft der hessischen Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innungen zu den Aufgaben des ZKF. Diese Arbeitsgemeinschaft, gegründet aus den 6 hessischen Innungen, ist das gemeinsame Sprachrohr auf Landesebene insbesondere für Tarifverhandlungen. Den Vorsitz hat derzeit Obermeister Johannes Rau, Wiesbaden.

### MEISTERVORBEREITUNGSLEHRGANG

Im Herbst 2025 wird der neue Meistervorbereitungslehrgang der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Frankfurt/Wiesbaden starten. Schulungsort ist die Landesfachschule des Kfz-Gewerbes Hessen in Frankfurt, mit der hier zum Wohle des Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerks eine ausgesprochen positive Kooperation gebildet wurde. Der Kurs ist derzeit voll ausgebucht und wird voraussichtlich über 2 Jahre laufen.



Bildquelle: ZKF

Auf Einladung von Schulleiter und Geschäftsführer Oliver Nüchter (Landesfachschule des Kfz-Gewerbes/Kfz-Innung Frankfurt) feiern die Absolventen des Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerks ihren erfolgreichen Abschluss in Frankfurt gemeinsam mit den Absolventen im Kfz-Handwerk.

Die Prüfungen werden vor dem Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main abgelegt.

### GESELLENPRÜFUNGEN

Eine der wesentlichen Aufgaben der Innungen liegt in der Abnahme von Gesellenprüfungen nach § 33 Handwerksordnung im Auftrag der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main. Der Gesellenprüfungsausschuss der Innung Frankfurt/Wiesbaden nimmt auch die Prüfungen für die Innung für den Main-Kinzig-Kreis ab.- RM



Bildquelle: ZKF

Die Prüfungsbesten im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk (hier von der Winterprüfung 2024/25) freuen sich über die besondere Auszeichnung.

# SUER

Nutzfahrzeugtechnik

## SUER NUTZFAHRZEUGTECHNIK

### IHR PARTNER FÜR STARKE LÖSUNGEN

Die Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG ist mit drei Inlands- und zwei Auslandsniederlassungen eines der europaweit führenden Produktions- und Handelsunternehmen für Fahrzeugbauteile, Fahrzeugbeleuchtung und Ladungssicherungsprodukte. An den deutschen Standorten sind ca. 180 Mitarbeiter beschäftigt.

Neben dem klassischen Handelsgeschäft liegt der Schwerpunkt heute auf Service und Innovation rund um den Fahrzeugbau. So setzen wir parallel zu Produkten unserer starken Partner vermehrt auf Eigenentwicklungen in den Bereichen Fahrzeugbau, Nutzfahrzeugtechnik und Ladungssicherung.

Der Experte für individuellen Fahrzeugbau. Unsere wichtigsten Fahrzeugbaukomponenten:

- Aluminiumbordwände
- Bausätze
- Kamera- und Fahrerassistenzsysteme
- Ladungssicherung
- Druckluft und Bremse
- Beleuchtung
- Verdecke
- Landtechnik



Robin Suer, COO

## EU-Verordnung zu Altfahrzeugen:

### ZKF fordert praxismgerechte Umsetzung für Aufbau- und Anhängerhersteller

Die EU-Kommission plant eine Neufassung der sogenannten ELV-Verordnung (End-of-Life Vehicles), die strengere Anforderungen an Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft für Fahrzeuge aller Klassen vorsieht. Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) unterstützt grundsätzlich das Ziel einer ressourcenschonenden Fahrzeugentwicklung und fachgerechten Entsorgung. Für Aufbauhersteller der 2. Fertigungsstufe sowie Anhängerhersteller ist jedoch entscheidend, dass die geplanten Regelungen auch für kleine und mittelständische Betriebe realistisch und umsetzbar bleiben.

#### ZKF FORDERT KLARE AUSNAHME FÜR AUFBAU- UND ANHÄNGERHERSTELLER

Das vorrangige Ziel des ZKF ist es, dass die 2. Fertigungsstufe – also insbesondere Aufbauhersteller – dauerhaft und eindeutig vom Anwendungsbereich der ELV-Verordnung ausgenommen bleibt. Diese Ausnahme war im ursprünglichen Entwurf der EU-Kommission vorgesehen und muss aus Sicht des Verbandes unbedingt beibehalten werden.

Ebenso wichtig ist dem ZKF, dass Hersteller von Anhängern in kleiner Stückzahl nicht unter die Verpflichtungen der Verordnung fallen. Die mittelständisch geprägten Unternehmen dieser Branche sind nicht in der Lage, Rücknahme- und Recyclingverpflichtungen im industriellen Maßstab zu erfüllen – insbesondere dann nicht, wenn es sich um individuell gefertigte Fahrzeuge handelt.

#### SPEZIALISIERTE FERTIGUNG BRAUCHT BESONDERE BERÜCKSICHTIGUNG

Auf die Aufbauhersteller unter den ZKF-Mitgliedsbetrieben, die individuelle Fahrzeuglösungen für spezifische Einsatzbereiche in Kleinserie oder als Einzelanfertigung herstellen, lassen sich industrielle Standards, wie sie in der Serienproduktion großer OEMs gelten, nicht ohne Weiteres übertragen.

Die Europäische Kommission hatte diese Besonderheiten anerkannt und die Aufbauten der 2. Fertigungsstufe im ursprünglichen Verordnungsentwurf explizit ausgenommen. Der ZKF setzt sich mit Nachdruck dafür ein, dass diese Regelung nicht durch Änderungsanträge des EU-Parlaments ausgehebelt wird.

#### ZKF BRINGT POSITION AKTIV IN POLITISCHE UND FACHLICHE DISKUSSION EIN

Seit Herbst 2024 bringt sich der ZKF aktiv in eine vom Verband der Automobilindustrie (VDA) initiierte Arbeitsgruppe ein, in der Fahrzeug-, Anhänger- und Aufbauhersteller gemeinsam an Lösungsansätzen für die Umsetzung der ELV-Verordnung arbeiten.

Parallel dazu hat der ZKF eine eigene Stellungnahme ausgearbeitet, in der die Interessen und Forderungen der Aufbau- und Anhängerhersteller präzise dargestellt sind. Diese wurde über gezielte politische Kontakte nach Brüssel übermittelt und in die laufende Diskussion eingebracht.

#### KRITISCHE PUNKTE AUS SICHT DES ZKF

Der ZKF sieht insbesondere in folgenden Punkten eine Überforderung mittelständischer Hersteller:

- **Fehlende Erfahrungswerte:** Es gibt keine fundierten Daten und finanzielle Kalkulationen zum Recycling von Aufbauten – eine belastbare Planung ist daher nicht möglich.
- **Dritthersteller-Bauteile:** Viele Komponenten stammen von Zulieferern, auf deren Recyclingfähigkeit die Aufbauhersteller keinen Einfluss haben.
- **Zweitverwendung:** Aufbauten werden häufig auf neue Fahrgestelle umgesetzt – ein Aspekt, der in der Verordnung bislang nicht ausreichend berücksichtigt wird.
- **Nachträgliche Umbauten:** Viele Fahrzeuge werden über ihre Lebensdauer mehrfach verändert – oft unabhängig vom Aufbauhersteller.

#### FORDERUNGEN DES ZKF FÜR EINE PRAXISTAUGLICHE UMSETZUNG

Damit Aufbau- und Anhängerhersteller auch künftig wirtschaftlich arbeiten können, fordert der ZKF:

- **Eindeutige Herausnahme der 2. Fertigungsstufe (Aufbauten) aus dem Geltungsbereich der ELV-Verordnung**, wie im ursprünglichen Entwurf vorgesehen.
- **Ausnahme für Hersteller von Anhängern in kleiner Stückzahl.**
- **Zentrale Rücknahmesysteme**, bereitgestellt durch Basisfahrzeughersteller oder neutrale Stellen.

- **Transparente, kalkulierbare Kosten** für Rücknahme und Verwertung.
- **Verzicht auf übermäßige Dokumentationspflichten** für Kleinserien und Einzelanfertigungen.
- **Geltung der Verordnung nur für neu in Verkehr gebrachte Fahrzeuge**, keine Rückwirkung auf Fahrzeuge, die sich zum Inkrafttreten der Verordnung bereits im Markt befinden.

#### FAZIT

#### NACHHALTIGKEIT BRAUCHT UMSETZBARKEIT

Die mittelständischen Aufbau- und Anhängerhersteller im ZKF stehen für nachhaltige, langlebige und individuelle Fahrzeuglösungen. Für sie braucht es eine differenzierte Regulierung, die Größe, Struktur und Spezialisierung dieser Unternehmen berücksichtigt. - DC



**„Die Vielfalt der europäischen Fahrzeuglandschaft lebt vom handwerklichen Können und der Innovationskraft kleiner und mittlerer Betriebe.“**

**Eine zukunftsorientierte ELV-Verordnung muss genau diese Vielfalt schützen – nicht gefährden.**

**Claus Evels,**  
ZKF-Vizepräsident



Tel.: +49 (5452) 50562-300 • vertrieb@wias.de • www.wias.de

## WIAS ERP-Software

- Vollständig integrierte Branchenlösung
- Module frei kombinierbar
- Einfache und intuitive Bedienung

## VDI-Richtlinie 2700: Nicht für jeden Fahrzeugtransporter relevant

Die Veröffentlichung der VDI-Richtlinie 2700 Blatt 8.1 und 8.2 „Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen“ hat seit ihrem Inkrafttreten am 1. September 2024 für Unsicherheit in der Branche gesorgt. Vor allem Unternehmen aus der Unfallinstandsetzung sahen sich mit neuen Fragestellungen konfrontiert. Umfassende Berichterstattungen und Veröffentlichungen schienen zunächst darauf hinzudeuten, dass die Richtlinie für alle Fahrzeugtransporter Gültigkeit habe – eine Annahme, die sich jedoch als nicht korrekt erwies.

### WELCHE FAHRZEUGTYPEN SIND BETROFFEN?

Nach umfassenden Recherchen des ZKF und einem Austausch mit dem VDI wurde festgestellt, dass die Neuerungen spezifisch für **Transportfahrzeuge mit Lochblechboden** gelten. Fahrzeuge dieser Bauart, auf denen die Ladungssicherung durch **Radvorleger und Niederzurren** erfolgt, müssen die Vorgaben des neuen Richtlinienblatts erfüllen.



Trapez-Verzerrung ist nur noch auf Transportfahrzeugen mit geschlossenem Boden erlaubt.

Ist ein Fahrzeug hingegen ein sogenanntes **Plateaufahrzeug**, das über einen festen, geschlossenen Boden verfügt, fallen **keine Änderungen** an. Fahrzeugtransporter mit geschlossenem Plateaufbau, die überwiegend in **Karosserie- und Kfz-Werkstätten** im Einsatz sind, können weiterhin Fahrzeuge über **Direktverzerrung** transportieren. Es ist weder eine Nachrüstung noch eine Außerdienststellung erforderlich.

### HANDLUNGSBEDARF BEI FAHRZEUGTRANSPORTERN MIT LOCHBLECHBODEN

Für Transportfahrzeuge mit **Lochblechboden** gelten hingegen neue Vorgaben. Neben den höheren Mindestanforderungen an **Spanngurte, Controller und Radvorleger** muss auch der gesamte **Aufbau zertifiziert** sein. Die neuen Anforderungen an den Aufbau umfassen:

- **Prüfung der Gleitreibbeiwerte** für das Fahrbahnelement.
- **Zertifizierung des Fahrzeugaufbaus**, entweder durch den Hersteller oder durch eine nachträgliche Prüfung durch eine Prüforganisation.

Während der Austausch einzelner Sicherungsmittel relativ unkompliziert erfolgen kann, ist die Zertifizierung eines bestehenden Aufbaus häufig kostenintensiv oder in vielen Fällen gar nicht möglich. Fahrzeughalter sollten sich daher an den Hersteller ihres Fahrzeugaufbaus oder Anhängers wenden, um Klarheit über mögliche Nachrüstungen oder Zertifikate zu erhalten. Manche Hersteller bieten für Aufbauten aus den letzten Jahren nachträgliche Zertifikate oder entsprechende Nachrüstungen an, um die Anforderungen zu erfüllen.

### KONSEQUENZEN BEI VERSTÖßEN

Ein Fahrzeugtransport auf einem nicht zertifizierten Aufbau mit Lochblechboden kann schwerwiegende Konsequenzen mit sich ziehen. Bußgelder und rechtliche Folgen drohen dem Fahrer bei Kontrollen. Neben einer Anzeige ist auch ein Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg möglich, was das Risiko für betroffene Unternehmen und Fahrzeughalter deutlich erhöht.

### FAZIT

#### HERAUSFORDERUNGEN UND HANDLUNGSBEDARF

Die Einführung der VDI-Richtlinie 2700 Blatt 8.1 und 8.2 hat bei vielen Unternehmen zunächst für Verunsicherung gesorgt, insbesondere in der Unfallinstandsetzungsbranche. Wichtig zu wissen ist, dass sie nicht alle Fahrzeugtransporter gleichermaßen betrifft. Während für Fahrzeuge mit geschlossenem Plateaufbau keine Änderungen erforderlich sind, stehen Betriebe, die Transportfahrzeuge mit Lochblechboden nutzen, vor Herausforderungen. Eine rechtzeitige Klärung mit Herstellern und gegebenenfalls nötige Nachrüstungen können helfen, den neuen Anforderungen gerecht zu werden und rechtliche sowie finanzielle Risiken zu minimieren. - DC



KIPPER



PRITSCHEN



KRANE



ZUSATZABSTÜTZUNGEN



4X4 UND 4X2  
ANTRIEBSLÖSUNGEN



CITY-HAKENGERÄTE



ERSATZTEILE & ZUBEHÖR



Sie haben die Aufgabe.  
Wir haben die Lösung!

Unschlagbar zum Transportieren, Heben und Kippen! - Ihr Spezialist für Fahrzeugaufbauten

### 6 Gründe mit uns zu arbeiten:

- ✓ **Umfassende Beratung**
- ✓ **Das perfekte Fahrzeug für Ihre Situation**
- ✓ **Ein Kontakt für unendliche Möglichkeiten**
- ✓ **Kombinationen verschiedener Aufbauten**
- ✓ **After Sales Betreuung**
- ✓ **Stetige Weiterentwicklung & Verbesserung zu Ihrem Vorteil**

Kipper und Hakengeräte für Fahrzeuge bis 7,5t zGG  
Pritschen für Fahrzeuge bis 12t zGG

**Einfach Beratungsgespräch vereinbaren!**

De Bondt GmbH & Co. KG

Ahlener Straße 172  
D-59073 Hamm

Tel.: +49 2381 97 224 0  
Fax: +49 2381 97 224 22

mail@fahrzeugaufbauten.info  
www.fahrzeugaufbauten.info

## GSR II: Übergangsregelung bei Einzelgenehmigungen bringt Klarheit für Aufbauhersteller

### ZKF setzte sich erfolgreich für praxistaugliche Lösung ein

Mit der Veröffentlichung im Verkehrsblatt vom 31. Juli 2024 war es amtlich: Für Aufbauhersteller bringt die Verlautbarung zur Umsetzung der EU-Verordnung (EU) 2019/2144 – bekannt als GSR II – im Rahmen der nationalen Fahrzeug-Einzelgenehmigung mehr Rechtssicherheit und Planungs Klarheit. Der ZKF hatte sich im Vorfeld intensiv auf politischer und technischer Ebene dafür eingesetzt, dass eine realistische und praxistaugliche Übergangsregelung geschaffen wird. Mit Erfolg.

Die im Verkehrsblatt Heft 14 veröffentlichten „Empfehlungen zur Anwendung der durch GSR II vorgeschriebenen Fahrzeugsicherheitsysteme bei nationalen Einzelgenehmigungen“ regeln nun einheitlich, wie mit der GSR II in der Praxis bei Umbauten und Neufahrzeugen ohne EU-Typgenehmigung umzugehen ist – insbesondere für Aufbauhersteller, die Fahrzeuge der Klassen N2/N3 und Anhängerklassen O1 bis O4 anpassen oder neu konstruieren.

### GSR II: WAS GILT WANN? – ÜBERGANGSFRISTEN UND VERPFLICHTUNGEN IM ÜBERBLICK

Für Fahrzeuge der Klassen M1 und N1 sowie Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung gelten weiterhin Ausnahmeregelungen:

- **M1/N1-Fahrzeuge:** Die GSR II ist bei nationalen Einzelgenehmigungen nicht verpflichtend.
- **Fahrzeuge mit besonderer Zweckbestimmung:** GSR II-Anforderungen gelten ab dem 07. Juli 2026.

Für Fahrzeuge der Klassen M2/M3, N2/N3 sowie O1 bis O4 gelten die Sicherheitsanforderungen der sogenannten Zeitstufe B der GSR II spätestens ab dem 07.07.2026 bei der Erteilung einer nationalen Einzelgenehmigung. Die entsprechenden Anforderungen wurden in einer übersichtlichen Tabelle im Verkehrsblatt dargestellt und orientieren sich an den Maßgaben der EU-Typgenehmigung.



Bildquelle: Auto-Schach

Abbiegesensor am Unterfahrschutz

**Wichtig:** Sicherheitssysteme, die bereits werkseitig in den Basisfahrzeugen verbaut sind, dürfen nicht deaktiviert oder außer Betrieb gesetzt werden – es sei denn, es liegen triftige Gründe wie ein einsatzzweckspezifischer Ausschluss vor (z. B. im Katastrophenschutz).

### MEHRKOSTEN BEI GSR-FAHRGESTELLEN: KALIBRIERUNGSPFLICHTEN NICHT UNTERSCHÄTZEN

Für Aufbauhersteller bringt die GSR II jedoch nicht nur neue technische Standards, sondern auch konkrete Auswirkungen auf den Montagealltag und die Kalkulation. Lkw-Fahrgestelle, die bereits ab Werk mit GSR-Systemen wie Seitenradarsensoren, Frontradarboxen oder Rückfahrkameras ausgestattet sind, verursachen im Zuge der Aufbaumontage oft zusätzliche Aufwände:

- **Sensorik-Integration:** Werden Sensoren durch den Aufbau verdeckt oder müssen versetzt werden, ist eine **Neuparametrierung durch eine OEM-zertifizierte Werkstatt** erforderlich. Diese Kalibrierung ist mit Mehrkosten verbunden, die bereits in der Angebotsphase einkalkuliert werden sollten.
- **Montagevorgaben:** Sensoren und Kameras dürfen **nicht verdeckt, lackiert oder beklebt** werden. Bei Frontradarboxen gelten **strikte Versetzmaße** laut Aufbaurichtlinie.
- **Prüfung und Dokumentation bei Heckkamera-montage:** Die Sichtfelder von Rückfahrkameras müssen den Anforderungen der ECE R158 entsprechen – dies muss **nach Montage ermittelt und dokumentiert** werden.

Besonders in der aktuellen Übergangsphase ist erhöhte Aufmerksamkeit geboten. Aufbauhersteller sollten unbedingt die Konfiguration des bestellten Fahrgestells prüfen und Kunden frühzeitig über potenzielle Zusatzkosten informieren.

### HERSTELLERKONTAKT UNERLÄSSLICH – UNTERSCHIEDLICHE SENSORIK-LÖSUNGEN BEACHTEN

**Wichtig für Aufbauhersteller:** Jeder Lkw-Hersteller liefert unterschiedliche Systemumfänge und Positionierungen, insbesondere bei den Sensoren des Spurhalteassistenten. Daraus ergeben sich je nach Fabrikat abweichende technische und bauliche Anforderungen bei der Aufbaumontage.

Der ZKF empfiehlt seinen Mitgliedsunternehmen daher, sich unbedingt direkt mit dem jeweiligen Fahrzeughersteller abzustimmen. Nur so können technische Vorgaben korrekt eingehalten und kostspielige Nacharbeiten vermieden werden.

### PRAXIS-TIPPS UND OEM-INSIGHTS AUF DEM ZKF-BRANCHENTREFF 2025

Auf dem Nutzfahrzeug-Symposium im Rahmen des ZKF-Branchentreffs 2025 in Weimar nimmt dieses Thema einen besonderen Schwerpunkt ein. Mehrere OEM informieren die Teilnehmenden über die herstellereigenen Systeme, geben Hinweise zur Montage und Unterstützung für die Praxis.

Der Verband wird die weitere Entwicklung der GSR-Umsetzung begleiten und seine Mitglieder über neue Erkenntnisse informieren. - DC

**WIDERSTANDSPUNKT SCHWEISSGERÄT**

**InvertaSpot**  
**NG**  
EX EN

**MADE IN GERMANY**

**WS Wieländer+Schill**  
Professionelle Karosserie-Spezialwerkzeuge  
Neue Wiesen 8 - 78609 Tuningen  
Telefon: +49 (0)7464 9898 0  
E-Mail: info@wielanderschill.com

QR Code

**5 SINCE 1974**

Instagram, Facebook, YouTube icons

# Prüfung von Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen nach G 607 wird zur Pflicht

## EIN UMFASSENDE ÜBERBLICK

Die Sicherheit im Caravaning hat im Jahr 2024 einen entscheidenden Fortschritt erfahren. Mit der Veröffentlichung der **56. Verordnung zur Änderung der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)** am 19. Juni 2024 im Bundesgesetzblatt wurde die Prüfung von Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen erstmals rechtlich verbindlich geregelt. Eine Maßnahme, die nicht nur gesetzliche Klarheit schafft, sondern auch einen wichtigen Schritt in Richtung eines höheren Sicherheitsstandards darstellt.

## WICHTIGE NEUERUNGEN DER VERORDNUNG



Die Verordnung sieht eine Neufassung des §60 der StVZO vor, der eine Prüfung für Flüssiggasanlagen in Wohnwagen und Reisemobilen zwingend vorschreibt. Ab dem 19. Juni 2025 sind Halter von zulassungspflichtigen Fahrzeugen dazu verpflichtet, ihre Flüssiggasanlagen gemäß den Technischen Regeln des **Arbeitsblatt G 607** prüfen zu lassen. Diese Regelung umfasst:

- Die **Erstprüfung** bei der Inbetriebnahme neuer Fahrzeuge.
- Die **Wiederinbetriebnahme** nach prüfpflichtigen Änderungen an der Flüssiggasanlage.
- Regelmäßige **Wiederholungsprüfungen** alle 24 Monate.

Eine weitere zentrale Regelung betrifft Bestandsfahrzeuge, deren Flüssiggasanlagen bislang nicht dokumentiert geprüft wurden. Für diese Fahrzeuge muss bis zum Stichtag ebenfalls ein Nachweis erbracht werden.

## UNABHÄNGIGE PRÜFUNG DURCH ZERTIFIZIERTE EXPERTEN

Die Prüfung ist unabhängig von der Hauptuntersuchung und wird ausschließlich durch geschulte Sachkundige durchgeführt. Die Zertifizierung dieser Experten erfolgt unter anderem durch den **Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF)**. Fahrzeughalter können auf der Website [www.g607.de/liste](http://www.g607.de/liste) eine Übersicht über anerkannte Sachkundige finden, die für die Prüfung ihrer Flüssiggasanlagen qualifiziert sind.



Bildquelle: ZKF

Die regelmäßige Prüfung von Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen ist durch die StVZO vorgeschrieben

## KONSEQUENZEN BEI FRISTÜBERSCHREITUNG

Für Besitzer der betroffenen Fahrzeuge bringt die neue Regelung auch potenzielle Bußgelder mit sich. Bei Überschreitung der Prüffrist drohen Geldstrafen zwischen 15 und 60 Euro. Wesentlich schwerer wiegt jedoch das erhöhte Haftungsrisiko im Schadensfall bei ungeprüften Gasanlagen. Ein Verstoß kann im Falle von Unfällen zu rechtlichen und finanziellen Konsequenzen führen.

## EIN PLUS AN SICHERHEIT UND VERANTWORTUNG

Neben den rechtlichen Anforderungen unterstreicht die neue Regelung die Bedeutung einer regelmäßigen Überprüfung für die Sicherheit. Flüssiggasanlagen, die fehlerhaft oder nicht geprüft sind, können erhebliche Gefahren darstellen. Durch die verpflichtenden Prüfungen wird nicht nur die Unfallgefahr reduziert, sondern auch der Schutz von Fahrzeuginsassen und Dritten gewährleistet.

## WEITERBILDUNG UND INFORMATIONSANGEBOTE



Bildquelle: ZKF

Der ZKF bildet Sachkundige für Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen aus.

Für Fachleute und Sachkundige bietet die Website [www.g607.de](http://www.g607.de) zusätzliche Informationen, darunter Termine für Lehrgänge des ZKF zum Erwerb des Sachkundenachweises sowie Wiederholungslehrgänge für bereits anerkannte Prüfer. So wird sichergestellt, dass die Prüfungen stets auf dem aktuellen Stand der Technik durchgeführt werden.

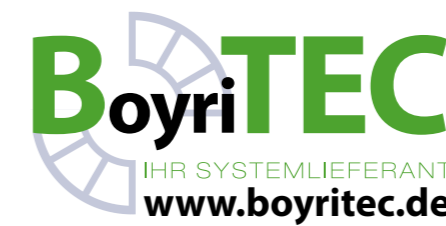
## FAZIT

Die verpflichtende Prüfung von Flüssiggasanlagen nach G 607 stellt einen Meilenstein für die Sicherheit im Caravaning dar. Für Fahrzeughalter bedeutet dies eine neue Verantwortung, die jedoch dem eigenen und dem Schutz anderer dient. Die klare gesetzliche Grundlage schafft Transparenz, während die regelmäßigen Prüfungen die Sicherheit im Freizeitverkehr nachhaltig verbessern. - DC



Bildquelle: ZKF

Für die Prüfung von Flüssiggasanlagen in Freizeitfahrzeugen ist eine Sachkunde erforderlich



## IHR SYSTEM- & BAUSATZLIEFERANT

- Bordwände in Aluminium & Stahl
- Hecktüren in Sandwich- & Aluminiumbauweise
- Überfahrampen
- Aluminium-Aufbauten für Pritschen-Planen & Curtainsider-Fahrzeuge bis 7,5 to.
- Beschläge, Aluminiumprofile, Zubehör & Komponenten
- Kofferaufbauten für Trockenfracht-Fahrzeuge bis 5 to.
- Aluminium Drei Seiten Kippaufbauten für Fahrzeuge bis 5 to.
- Stahl Kippaufbauten und Bausätze für Fahrzeuge von 12 bis 26 to.
- Sonderanfertigungen

Alles aus einer Hand!

56410 Montabaur, Germany | Tel. +49 (0) 2602 9225-0 | [verkauf@boyritec.de](mailto:verkauf@boyritec.de)

## Neue DeKoLaKa-Merkblätter „Schichtstärke“ und „Fachgerechte Instandsetzung“

Häufig gibt es gerade bei der Leasingrückgabe Probleme, wenn das Fahrzeug nach einem Unfall instandgesetzt wurde. Meist stellt der Gutachter des Leasinggebers eine erhöhte Schichtstärke auf einzelnen Bauteilen fest und schreibt dies als „nicht fachgerechte“ Instandsetzung auf. Das Bauteil wird dann als Neuteil gerechnet und vom Leasingnehmer als „Reparatursumme“ nachgefordert. Der Leasingnehmer wiederum wendet sich dann in der Regel an den ausführenden Karosseriefachbetrieb und verlangt einen finanziellen Ausgleich, da ja eine vermeintlich nicht korrekte Arbeit durchgeführt wurde.

Natürlich entbehrt diese Praxis jeder fachlichen Grundlage, wird aber immer wieder durchgeführt, um seitens des Leasinggebers noch etwas Geld vom Leasingnehmer und als Konsequenz von den Werkstätten einzufordern.

Um die Fachbetriebe künftig vor solchen unberechtigten Forderungen zu schützen hat die, im Jahr 2005 gegründete Deutsche Kommission für Lack und Karosserieinstandsetzung (DeKoLaKa) zwei Merkblätter erarbeitet. Die Kommission ist mit Vertretern aus allen Bereichen der Unfallinstandsetzung besetzt. Ziel des Gremiums ist es, die Handlungsfähigkeit aller am Unfallreparaturgeschäft Beteiligten angesichts neuer technologischer Herausforderungen auch in Zukunft sicher zu stellen. Zu diesem Zweck spricht die Deutsche Kommission für Lack und Karosserieinstandsetzung Handlungsempfehlungen aus, die als Basis für eine fachgerechte und wirtschaftlich sinnvolle Unfallinstandsetzung dienen.

### MERKBLATT „GESAMTSCHICHTDICKE“

Das erste Merkblatt „Gesamtschichtdicke“ stellt die Verfahren der Werkslackierung der handwerklichen Reparaturlackierung gegenüber und zeigt auf, aus welchen Materialschichten sich eine Fahrzeuglackierung zusammensetzt und welchen Wert die Gesamt(lack)schichtdicke final betragen darf, um als sach- und fachgerecht und technisch einwandfrei beurteilt zu werden.

Eine handwerkliche Reparaturlackierung führt prozessbedingt zwangsläufig zu einer erhöhten Gesamtlackeschichtdicke und stellt keinen Qualitätsverlust einer Fahrzeuglackierung dar, wenn die im Merkblatt genannten Punkte eingehalten werden.

### MERKBLATT „FACHGERECHTE INSTANDSETZUNG“

Das zweite Merkblatt „Fachgerechte Instandsetzung“ stellt klar, dass die pauschale Aussage, dass eine erhöhte Schichtdicke automatisch auf eine unsachgemäße Instandsetzung hinweist, fachlich nicht korrekt ist. Dies gilt besonders dann, wenn das ausführende Unternehmen die Herstellerrichtlinien beachtet sowie die Einsatz-, Verarbeitungs- und Produkteigenschaften der verwendeten

Materialien berücksichtigt hat und die Instandsetzung oder Rückformung der Beschädigung nach dem aktuellen Stand der Technik und mit geeigneten Werkzeugen erfolgt ist.

Um sich als Fachbetrieb vor Regressforderungen zu schützen, empfiehlt die Kommission, eine sach- und fachgerechte Reparatur unter Einsatz von Füll- und Schwemmmaterial zum Ausgleichen von Reparatur- oder Schadstellen fotografisch zu dokumentieren.

Es wird empfohlen, die folgenden Arbeitsschritte nachzuhalten:

- Unreparierter Schadenbereich
- Rückgeformter Schadenbereich
- Schichtdicke im Reparaturbereich mit aufgetragenem Schwemmmaterial
- Gesamtschichtdicke im Reparaturbereich mit vollständig abgeschlossenem Lackaufbau

Die Messungen der Schichtdicke sollten möglichst im Zentrum des Reparatur- oder Schadenbereiches oder im Bereich des maximalen Füllmaterialauftrages erfolgen.

Beide Merkblätter sind im Internet auf der Webseite des Allianzentrums für Technik (AZT) im Downloadbereich verfügbar. - MZ

# BEREIT. FÜR. VERÄNDERUNG

MIT DEM

**SUSTAINABILITY™**  
CO<sub>2</sub>NCEPT



MEHR INFOS

**Nachhaltige Lösungen für K&L-Betriebe**

Mehr unter [de.nexaautocolor.com/de/ppg-sustainability-co2ncept/](https://de.nexaautocolor.com/de/ppg-sustainability-co2ncept/)

## Technische Informationen für die Unfallinstandsetzung | Repair Pedia, Hotline und ZKF-Tipps

Technische Informationen spielen eine große Rolle bei der Unfallinstandsetzung, da sie dem Fachmann dabei helfen, das beschädigte Fahrzeug fachgerecht und nach Herstellervorgaben zu reparieren. Multi-materialmix, Fahrerassistenzsysteme und die Vielzahl der unterschiedlichen Hersteller, Fahrzeugtypen und Ausstattungsvarianten sind nur einige Gründe dafür, weshalb heutzutage kein Fahrzeug mehr ohne Fahrzeugspezifische Informationen instandgesetzt werden kann.

Seit vielen Jahren haben auch freie Karosseriefachbetriebe die Möglichkeit, die Original-Herstellerportale gegen entsprechende Gebühren für ihre Recherchen nach Reparaturinformationen zu nutzen. Hier besteht jedoch das Problem, dass diese Portale alle unterschiedlich aufgebaut sind und die Recherche dadurch erschwert wird. Setzt der Betrieb Fahrzeuge aller Marken instand, ist es für die Mitarbeiter fast unmöglich, alle benötigten OEM-Portale zu kennen und diese gezielt nach Informationen zu durchsuchen. Hier unterstützt der ZKF mit unterschiedlichsten Maßnahmen seine Mitgliedsbetriebe.

### ZKF-HOTLINE UND REPAIR-PEDIA AG

Vor zehn Jahren hat der ZKF erkannt, dass die Informationsbeschaffung rund um die Reparatur eines Unfallschadens sehr zeitaufwendig für die K&L-Betriebe ist. Die von der EUROGARANT AutoService AG und dem Branchen-Softwarespezialisten BAKS GmbH ins Leben gerufene Wissensdatenbank repair-pedia soll genau diesen Prozess vereinfachen und den Nutzern gebündelte Informationen rund um einen Reparaturfall liefern. Um die Fachbetriebe effizient bei der Recherche nach Informationen zu unterstützen, wurde auf Initiative des ehemaligen ZKF-Präsidenten Peter Börner die repair-pedia AG gegründet. Diese soll alle verfügbaren technischen Informationsquellen vereinen und die Recherche nach Informationen so weit wie möglich vereinfachen. Ziel ist es, zu „Google“ und „Wikipedia“ der Karosseriebau-Branche zu werden.

Seit über 10 Jahren werden Datenquellen wie z.B. TecAlliance, Fluxea und Haynes Pro oder DAT online unter [www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu) zur Verfügung gestellt. Außerdem haben Nutzer über repair-pedia Zugriff auf die Dokumente des Kraftfahrzeugtechnischen Instituts (KTI), der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik (IFL) sowie des Allianz Zentrum für Technik (AZT). Aber auch Informationen von Werkstattausrüstern wie Carlofon sind bei repair-pedia zu finden. Zusätzlich gibt es eine Hotline bei der repair-pedia AG. Dort werden innerhalb kürzester Zeit alle technischen Fragen beantwortet. Neben dem inhaltlichen Ausbau wird auch die Nutzerfreundlichkeit weiter optimiert. So arbeitet die repair-pedia AG unter anderem an der Übersetzung in andere Sprachen.

Nutzer in der Schweiz können bereits auf Französisch umstellen, weitere Sprachversionen sollen folgen. Zudem besteht die Möglichkeit Videos zu bestimmten Themenbereichen der Reparatur einzubinden, um auch Videotutorials zu nutzen.

repair-pedia AG bündelt somit alle technischen Informationen rund um die Karosserieinstandsetzung, so dass über eine Suchanfrage geeignete Dokumente aus unterschiedlichsten Quellen gefunden werden.

### ZKF-TIPPS

Bereits in den 80er Jahren hat der ZKF erkannt, dass für die Unfallinstandsetzung fahrzeugspezifisches Fachwissen in Form von Reparatur-Tipps notwendig sind. Aufgrund dieser Pionierarbeit sind die ZKF-Reparatur-Tipps entstanden, die mittlerweile zur unverzichtbaren Hilfe für jeden Karosserie- und Fahrzeugbauer bei der Beseitigung von Unfallschäden geworden sind. Bei den ZKF-Tipps handelt es sich um kurze Hinweise, die den Fachmann in die Lage versetzen, seine Arbeit fachgerecht und nach Herstellervorgaben durchzuführen.

Mittlerweile sind in den ZKF-Tipps knapp 4.200 Reparaturhinweise über repair-pedia AG abrufbar. 2016 hat die repair-pedia AG die Erstellung der Tipps übernommen. Diese Informationen können die Werkstätten direkt unter [www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu) einsehen und herunterladen, so dass bei der Schadenskalkulation bzw. Reparaturauftrag-Erstellung, die Reparaturleitfäden sowie ZKF-Tipps dem Auftrag beigelegt werden. Das spart Zeit und die Mitarbeiter können sofort produktiv arbeiten.

Die Registrierung bei der repair-pedia AG ist kostenfrei. Die einzelnen Dokumente werden mit einem Klick gekauft und später mit der Rechnung beim Kunden oder gegenüber dem Versicherer abgerechnet. Derzeit sind über 12 Mio. Dokumente über die repair-pedia AG abrufbar. Über 5.000 Dokumente davon sind für Abonnenten der ZKF-Tipps ohne weitere Zusatzkosten einsehbar. Die Preise für die einzelnen kostenpflichtigen Abrufe und weitere Informationen zu den Abonnements und digitalen Veranstaltungen finden Sie auf [www.repair-pedia.eu](http://www.repair-pedia.eu). - MZ



## Nutzen Sie Ihr volles Potenzial – werden Sie SPN-Werkstattspartner!

Sie möchten Ihre Werkstattkapazitäten optimal auslasten und Teil eines starken Netzwerks werden? Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt!

Mit dem schnellen und einfachen SPN-Schadenprozess profitieren Sie von Aufträgen mit effizienten Abläufen und einer verlässlichen Partnerschaft.

Ein großes Dankeschön an unsere bestehenden Partner – Ihre Treue und Ihr Engagement machen unseren gemeinsamen Erfolg aus.

Alle Vorteile und Chancen stellen wir Ihnen gerne persönlich vor.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ein unter [www.spn-netz.de/werkstattpartner-werden](http://www.spn-netz.de/werkstattpartner-werden)

Lassen Sie uns 2025 gemeinsam noch mehr erreichen!



SPN Service Partner Netzwerk GmbH  
Hansastraße 19  
80686 München

**SPN**   
SERVICE PARTNER NETZWERK

## Hochvolt-Fahrzeuge – Herausforderung für Karosserie-Fachbetriebe

Nach dem Wegfall der staatlichen Förderungen für Batterieelektrische Fahrzeuge (BEV- Batterie electric vehicles) ist der Markt stark eingebrochen. Aktuell erholen sich die Zulassungszahlen aber wieder und waren mit knapp 40.000 Einheiten im Februar 2025 wieder deutlich im Aufwärtstrend. Somit sind im laufenden Jahr weit über 1 Mio. BEV und Hybridfahrzeuge auf deutschen Straßen unterwegs.

Nach einem Unfall müssen auch diese Fahrzeuge wieder instandgesetzt werden. Karosserietechnisch stellt dies keine großen Herausforderungen an die Fachbetriebe. Aber was ist mit der Hochvolt-Batterie und den dazugehörigen orangenen Leitungen?

Wie behandelt man ein solches Fahrzeug und was ist zu beachten, wenn der Hochvolt-Akku oder Bereiche um die elektrische Anlage beschädigt wurden?

### QUALIFIKATION

Zunächst muss in der Werkstatt mindestens ein Mitarbeiter vorhanden sein, der eine Ausbildung für Arbeiten an Hochvolt-Fahrzeugen (Fachkundige Person für Arbeiten an Hochvolt-Systemen im spannungsfreien Zustand [FHV]) absolviert hat. Die DGUV-Information 209-093 regelt diese Qualifikation. Für Karosserie- und Fahrzeugbauer, die Ihre Ausbildung nach dem Jahr 2012 begonnen haben, kann diese Qualifikation in einer zweitägigen Schulung erlangt werden. Kurse bieten unter anderem der ZKF und die TAK an. Auszubildende, die aktuell Ihre Ausbildung abschließen, erhalten mit einer kleinen Zusatzprüfung direkt mit Ihrem Gesellenbrief die Berechtigung an Hochvoltfahrzeugen im spannungsfreien Zustand zu arbeiten. Nur diese oder höher qualifizierte Mitarbeiter (Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden Hochvolt-Systemen) dürfen entscheiden, wie mit einem Hochvoltfahrzeug bei der Reparatur zu verfahren ist, das System freischalten und an HV-Komponenten im spannungsfreien Zustand arbeiten.

### WER DARF AN EINEM HOCHVOLT-FAHRZEUG SONST NOCH ARBEITEN?

Nachdem das Fahrzeug durch die FHV beurteilt und ggf. deaktiviert wurde, können fachkundig unterwiesene Personen (FuP/Qualifikationsstufe 1S) die Instandsetzungsarbeiten durchführen, die nicht direkt mit Arbeiten an Komponenten des Hochvolt-Systems zu tun haben. Eine FuP ist ein Mitarbeiter, der für mindestens eine Stunde von einer Hochvoltfachkraft (FHV/Qualifikationsstufe 2S, oder 3S) über die Risiken im Umgang mit HV-Fahrzeugen unterwiesen wurde. Nach der Instandsetzung kann das Fahrzeug dann von der Hochvoltfachkraft wieder in Betrieb genommen werden. Arbeiten an Komponenten des HV-Systems (alle Bauteile mit oran-

genen Kabeln) sind aber ausschließlich den Hochvolt-Fachkräften 2S, oder 3S vorbehalten.

### WERKSTATT-AUSSTATTUNG

Für die Arbeiten an HV-Fahrzeugen sind eine Reihe von Spezialwerkzeugen und Ausrüstung notwendig. Der Arbeitsplatz um das Fahrzeug muss mit transportablen Pfosten und Ketten abgegrenzt werden, die zusätzlich mit Hinweisschildern auf den HV-Arbeitsplatz hinweisen müssen. Das Fahrzeug ist ebenfalls mit geeigneten Hinweisschildern zu versehen. Alle Werkstattlieferanten (z.B. EUROGARANT AutoService AG, Würth, Berner, etc.) führen diese Ausrüstung in Ihrem Sortiment. Wenn der HV-Strang deaktiviert wurde, ist dieser gegen Wiedereinschalten zu sichern und die Deaktivierung am Fahrzeug zu vermerken.

### WELCHE WERKZEUGE SIND NOTWENDIG?

Neben der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) der HV-Fachkraft, die aus hochspannungssicheren Handschuhen, Schutzbrille/-schild und isolierenden Arbeitsschuhen besteht, müssen geeignete Spannungsprüfer (z.B. Duspol) und Diagnosegeräte vorhanden sein. Sollen auch Arbeiten an unter Spannung stehenden Teilen durchgeführt werden, sind weitere Investitionen in eine Ausbildung zur „Fachkundigen Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden Hochvolt-Systemen/3S“ und eine Reihe weiterer Spezialwerkzeuge nötig, die aber nicht Bestandteil dieser Betrachtung sein sollen.

### QUARANTÄNEPLATZ

Karosserie-Fachbetriebe, die Hochvoltfahrzeuge instandsetzen wollen, sollten dringend einen Quarantäneplatz für die verunfallten HV-Fahrzeuge einrichten. Solange keine Zustandsbewertung des Unfallfahrzeugs und dessen Hochvoltakkus stattgefunden hat, oder in dem Fall, dass die Hochvoltbatterie eines Fahrzeugs beginnt unkontrolliert zu reagieren, muss der Wagen auf einen Platz im Freien verbracht werden, der mindestens über die folgenden Merkmale verfügt:

- Keine Überdachung
- min. 5 m Abstand von Gebäuden und anderen Fahrzeugen

- Zugangsbeschränkung für unbefugte Personen
- Beschilderung/Warnschilder
- befestigter Boden
- leichte Zugänglichkeit für Feuerwehr

Dieser Platz ist nicht durchgehend freizuhalten, muss aber bei Bedarf schnell verfügbar sein.

Für den Fall, dass nicht ausreichend Platz auf dem Werksgelände für einen Quarantäneplatz zur Verfügung steht, können eine Reihe technischer Maßnahmen getroffen werden, um die Quarantänefläche zu verkleinern. Verschiedene Möglichkeiten hierfür finden sich in der VDA-Broschüre „technische Quarantäneflächen für beschädigte Fahrzeuge mit Lithium-Ionen-Batterien“ unter dem Link <https://www.vda.de/de/aktuelles/publikationen/publication/technische-quarant-ene-flaechen-f-r-besch-digte-fahrzeuge-mit-lithium-ionen-batterien#publication-title>.

### ZUSTANDBEWERTUNG – WIE BEWERTE ICH DEN ZUSTAND EINES VERUNFALLTEN HV-FAHRZEUGES?

Nachdem das beschädigte HV-Fahrzeug auf dem Firmengelände eingetroffen ist, muss zunächst durch die FHV eine Zustandsbewertung des Fahrzeugs und der HV-Komponenten vorgenommen werden.

Dabei sind zunächst die folgenden Punkte zu klären:

- Ist der HV-Antrieb unfallbedingt oder durch Personen vor Ort deaktiviert worden?
- Sind Komponenten der HV-Anlage beschädigt worden?
- Ist die HV-Batterie deformiert, aufgeplatzt oder tritt Kühlwasser aus der Batterie aus?
- Liegen Hinweise für einen Brand vor? Falls ja, war die HV-Batterie betroffen?
- Sind aus der Batterie Geräusche wie z. B. Knistern wahrzunehmen?
- Sind Funken, Rauch oder Dampf zu sehen?
- Liegt ein stechender Geruch in der Luft?
- Wie hoch ist die Temperatur der HV-Batterie?

Diese Parameter müssen bei Schäden am HV-System überwacht werden. Steigt die Temperatur über 60 °C, oder treten andere Auffälligkeiten auf, ist es an der Zeit, das Fahrzeug auf den Quarantäneplatz zu verbringen und die Feuerwehr zu informieren. Prinzipiell sollten beschädigte HV-Fahrzeuge nicht unbeaufsichtigt, z. B. über das Wochenende in der Werkstatt, abgestellt werden.

Der ZKF hat hierfür in Kooperation mit dem KTI (Kraftfahrzeugtechnischen Institut) und der IFL (Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V.) ein Annahmeprotokoll entwickelt, das auf der Internetseite des ZKF und der IFL zum Download bereitsteht.

### BEGUTACHTUNG EINES HV-FAHRZEUGES DURCH EINEN SCHADENGUTACHTER

Verfügt der Gutachter selbst über eine Ausbildung zur FHV kann dieser die Begutachtung selbstständig auf dem Firmengelände durchführen. Ist dies nicht der Fall, sollte in jedem Fall die firmeneigene FHV den Gutachter unterstützen und ggf. eine Unterweisung des Gutachters auf die spezifischen Gefahren durch den HV-Antrieb durchführen. Nur so kann sichergestellt werden, dass der Gutachter auf dem Firmengelände nicht zu Schaden kommt.

### DEAKTIVIERUNG EINES HV-FAHRZEUGES

Soll das Fahrzeug für eine Instandsetzung deaktiviert werden, ist zunächst eine fahrzeugspezifische Recherche durchzuführen. Jeder Hersteller hat sein eigenes Vorgehen für die Deaktivierung, so dass hier keine allgemeingültige Aussage für die Deaktivierung getroffen werden kann.

### WAS IST ZU BEACHTEN UND WO ERHALTE ICH DATEN?

Bei der Datenrecherche stehen den Fachbetrieben die Internetportale der Hersteller zur Verfügung. Alle Karosseriefachbetriebe haben das Recht, sich auf den entsprechenden Portalen anzumelden und gegen eine entsprechende Gebühr die Herstelldokumentationen zu nutzen. Darüber hinaus unterstützt der ZKF seine Mitglieder durch die repair-pedia AG, die alle Abonnenten mit technischen Fahrzeuginformationen versorgt.

Für einen ersten Überblick über das verbaute HV-System können auch die sogenannten Rettungskarten herangezogen werden. Hierbei handelt es sich um kostenlos im Internet verfügbare Übersichtsblätter, wo bei einem Fahrzeug die HV-Komponenten und hochfeste Stähle verbaut sind. Diese Merkblätter wurden für die

Feuerwehr entwickelt, um im Rettungseinsatz das Rettungspersonal zu schützen und die Rettung von Personen aus Fahrzeugen zu erleichtern. Für die Werkstatt geben diese Merkblätter einen ersten guten Überblick, wo HV-Komponenten verbaut sind. Die dortigen Anweisungen zur Deaktivierung des HV-Antriebs sollten aber nicht angewendet werden, da es sich hier meist um eine „Notfalldeaktivierung“ handelt, die ggf. weitere Schäden am HV-System nach sich zieht. Verwenden Sie nur die Original-Herstelleranleitungen zum Deaktivieren des HV-Antriebs.

#### PFLICHTEN DES UNTERNEHMERS IM UMGANG MIT HV-FAHRZEUGEN

Die erste und oberste Pflicht zur Unfallverhütung im Betrieb liegt immer beim Unternehmer. Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass elektrische Anlagen, zu denen auch HV-Fahrzeuge zählen, nur von entsprechend ausgebildetem Personal oder unter Leitung und Aufsicht ausgebildeter Personen den elektrotechnischen Regeln entsprechend errichtet, geändert und instandgehalten werden.

Zu den Unternehmerpflichten zählen beispielsweise:

- Gefährdungsbeurteilung erstellen und Schutzmaßnahmen festlegen
- Sicherstellen, dass nur ausreichend qualifizierte Mitarbeiter Arbeiten an Hochvolt-Systemen von Elektrofahrzeugen durchführen
- Erstellen von Arbeitsanweisungen beim Umgang mit Hochvolt-Systemen

#### FAZIT

Karosserietechnisch sind HV-Fahrzeuge keine größere Herausforderung und zu reparieren wie jedes andere moderne Fahrzeug. Im Umgang mit dem HV-Antrieb sind jedoch einige Dinge zu beachten. Wenn die Unternehmer aber die vorher genannten Punkte beherzigen und in die Ausbildung ihrer Mitarbeiter sowie in entsprechende Ausrüstung investieren, ist die Herausforderung „Hochvolt“ beherrschbar und tägliches Geschäft. - MZ



Bildquelle: ZKF

Beispiel für einen HV-Quarantäneplatz

## Fahrerassistenzsysteme (FAS)

Seit vielen Jahren sind Fahrerassistenzsysteme in allen Fahrzeugklassen nicht mehr wegzudenken. Was vor über 20 Jahren in hochpreisigen Limousinen begann, ist mittlerweile im kleinsten Fahrzeugsegment angekommen. Einige Features sind inzwischen sogar relevant für die Typgenehmigung (siehe Notbremsassistent).

Mit den Jahren haben sich die Einsatzgebiete und die Sensoren deutlich weiterentwickelt. Der Anspruch an eine exakte Einbaulage der Sensoren ist ebenso gewachsen. Dies stellt aktuell viele Karosserie-Fachbetriebe vor große Herausforderungen, wenn es um die Kalibrierung dieser Sensorik geht. Die exakte Positionierung der Sensoren ist zwar essenziell für eine korrekte Funktion, jedoch ist die Eigenüberwachung der Systeme aktuell noch sehr unpräzise, so dass durch geringe Lagefehler der Sensoren zwar die Funktion des FAS eingeschränkt ist, dies von der Fahrzeugelektronik jedoch nicht erkannt wird und somit eine Fehlermeldung ausbleibt. Eine solche Situation fällt meist erst dann auf, wenn die Assistenzfunktion zwar nötig wäre, das System aber nicht regelnd eingreift, oder ohne Gefahrensituation ein Regeleingriff der Sensorik erfolgt.

Um dies zu vermeiden, ist eine korrekte Montage, Positionierung und Kalibrierung der Sensorik nach Reparaturen essenziell.

#### DEKRA STUDIE ZU NOTBREMSASSISTENTEN

In einer DEKRA-Studie aus dem Jahr 2022 wurden die Kamerasysteme für den Notbremsassistenten bewusst in mehreren Schritten verstellt bis zur Grenze, bei der die Eigendiagnose eine Fehlermeldung auslöst.

Bereits bei geringen Abweichungen der Kameras aus der vorgegebenen Position versagten die Notbremsassistenten, ohne dass eine Fehlermeldung im Cockpit angezeigt wurde.

Untersuchungen des KTI (Kraftfahrzeugtechnisches Institut und Karosseriewerkstätte) haben außerdem gezeigt, dass es nach einem Scheibentausch, wenn die Kamera wieder verbaut wird, schnell zu Montagefehlern kommen kann, die die Funktion des FAS beeinträchtigen, ohne dass es zu Fehlermeldungen kommt. Hier kann mit entsprechenden Informationen und Schulungen eine potenzielle Fehlerquelle beseitigt werden.

#### RADARSYSTEME

Die statische Kalibrierung von weitreichenden Radarsystemen stellt für die Karosserie-Fachbetriebe eine weitere Herausforderung dar. Autobahnassistenten, die bis zu 300 m im Voraus Objekte und Hindernisse erkennen, müssen exakt verbaut und kalibriert sein, um fehlerfrei

den vorausfahrenden Verkehr detektieren zu können. Die für die Kalibrierung verwendeten Justagesysteme müssen diesen Genauigkeiten genügen und bei der Einmessung der Systeme allen Fahrzeugherstellereinformationen entsprechen. Diese können von Hersteller zu Hersteller variieren. Eine hohe fachliche Bildung der Mitarbeiter und der Zugriff auf die tagesaktuellen Original-Herstellervorgaben entscheidet hier über die Qualität der durchgeführten Justage.

Ein weiteres Problemfeld im Umgang mit Fahrerassistenzsystemen sind die Radarsysteme, die hinter der Stoßfängerverkleidung verbaut sind. Je nach Hersteller werden hohe Anforderungen und Einschränkungen bei der Instandsetzung einer Stoßfängerverkleidung gestellt. Hier sind unbedingt die tagesaktuellen Original-Herstellervorgaben zu beachten. Eine Missachtung der Herstellervorgaben kann auch hier zu einer Einschränkung der Systemfunktion führen, ohne dass dies direkt durch eine Fehlermeldung im Fahrzeugdisplay angezeigt wird.

#### FAZIT

FAS werden künftig an Verbreitung und Bedeutung noch zunehmen. Die korrekte Kalibrierung dieser Systeme wird immer wichtiger, da ohne korrekte Justage die Funktionalität der Systeme stark eingeschränkt ist und den öffentlichen Verkehrsraum gefährdet. Die Aus- und Weiterbildung der Werkstattmitarbeiter in diesem Bereich ist entscheidend, um nach einer Reparatur wieder ein korrekt funktionierendes FAS auf die Straße zu bringen.

Auf Initiative der Verbände ZDK und ZKF und mit Unterstützung des KTI (Kraftfahrzeugtechnisches Institut) hat die TAK (Technische Akademie des KFZ-Gewerbes) einen Lehrgang für den Umgang mit FAS konzipiert, der im Laufe des Jahres allen interessierten Betrieben angeboten wird. Darüber hinaus wird bei der Ausbildung neuer Azubis verstärkt auf den Bereich FAS geachtet werden. - MZ

# Ergebnisse der ZKF-Konjunkturumfrage Fahrzeugbau 2024

## EINBLICKE UND AUSBLICK FÜR DEN HERSTELLENDEN KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU

Im Herbst 2024 führte der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF) eine umfassende Konjunkturumfrage unter seinen Mitgliedsbetrieben durch, die in der Herstellung von Fahrzeugaufbauten tätig sind. Die Umfrage, die vom 17. Oktober bis zum 02. November 2024 stattfand, lieferte wertvolle Einblicke in die aktuelle Geschäftslage, Herausforderungen und Zukunftsaussichten der Branche.

### TEILNEHMER UND UMFRAGEECKDATEN

Insgesamt nahmen 41 Unternehmen an der Umfrage teil, darunter Betriebe unterschiedlicher Größenordnungen und Spezialisierungen. Die größte Gruppe der Teilnehmer (20 Betriebe) sind Hersteller oder überwiegend Hersteller, die mindestens 60 Prozent ihres Umsatzes durch Neufertigung erzielen. 15 Betriebe sind „Mischbetriebe“, für die Neufertigung und Reparatur gleichbedeutend ist. Die restlichen Teilnehmer sind Reparaturbetriebe mit unter 10 Prozent Neubaufertigung.

### AKTUELLE GESCHÄFTSLAGE UND JAHRESVERGLEICH

Die Umfrage ergab, dass sich die Geschäftslage aller teilnehmenden Betriebe im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 leicht verbessert hat.

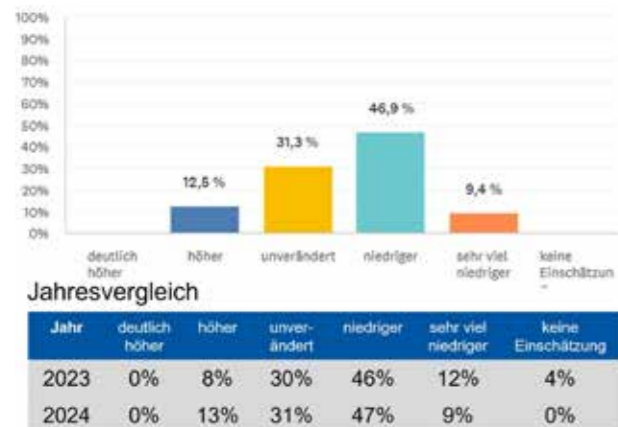


Abb1: Wie werden sich die Umsätze im Bereich Fahrzeugbau in den nächsten 12 Monaten entwickeln?

Bei Unternehmen, die mit mehr als 60 Prozent in der Neubaufertigung tätig sind, hat sich die Lage jedoch verschlechtert. Während 2023 noch 63,7 Prozent der betreffenden Betriebe ihre Geschäftslage als sehr gut und

gut bewerteten, fielen diese Werte 2024 auf 52,6 Prozent. Die Anzahl der Betriebe, die ihre Lage als schlecht oder sehr schlecht einschätzten, ist hingegen stabil geblieben.

### UMSATZ- UND AUFTRAGSENTWICKLUNG

Die Umsatzentwicklung im Bereich Fahrzeugbau zeigte gemischte Ergebnisse. Während einige Betriebe eine Verbesserung ihrer Umsätze und Auftragsbestände (45,5 Prozent) verzeichneten, berichteten 15,2 Prozent von rückläufigen Zahlen. Besonders auffällig war, dass der Auftragsbestand deutlich abgenommen hat und in den ersten 3 Quartalen bei 45,4 Prozent der Betriebe niedriger oder sehr viel niedriger war als im Vorjahreszeitraum.

### LIQUIDITÄT UND WIRTSCHAFTLICHE SCHWIERIGKEITEN

Der Warenbestand und das Niveau an halbfertigen Erzeugnissen ist bei einer Mehrheit der Betriebe gleich oder niedriger als im vergangenen Jahr.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Liquidität der Betriebe im Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 verbessert. 12 Prozent der Betriebe bewerteten ihre Liquidität als sehr gut und 39 Prozent als gut. Dennoch berichteten einige Betriebe von wirtschaftlichen Schwierigkeiten, die hauptsächlich auf Personalmangel und Verluste aus Vorjahren zurückzuführen sind.

### ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN UND AKTUELLE THEMEN

Etwas mehr als die Hälfte der Betriebe beteiligt sich an öffentlichen Ausschreibungen und ist sich der aktuellen Themen wie CyberSecurity nach UN R155 und der geplanten EU-Verordnung zum Recycling von Fahrzeugen bewusst. Diese Themen könnten in Zukunft eine größere Rolle spielen und die Anforderungen an die Betriebe weiter erhöhen.

### MITARBEITER UND AUSZUBILDENDE

Die Mitarbeiterzahl hat sich in den ersten drei Quartalen 2024 gegenüber dem Vorjahreszeitraum kaum verändert. Während einige Betriebe ihre Mitarbeiterzahl erhöht haben, sind 70 Prozent auf der Suche nach Fachkräften für Werkstatt und Verwaltung.

Die Anzahl der neu geschlossenen Ausbildungsverträge variiert stark, wobei der Durchschnitt bei 2,5 Azubis pro Betrieb liegt. 75 Prozent der teilnehmenden Unternehmen haben mind. einen Ausbildungsvertrag abge-

schlossen. Erwähnenswert ist, dass fast die Hälfte der Betriebe angegeben hat, noch Ausbildungsplätze unbesetzt zu haben.

### AUSBLICK UND ZUVERSICHT FÜR 2025

Die Mehrheit der Betriebe blickt optimistischer auf das Jahr 2025 als es noch vor einem Jahr der Fall war. 17 Prozent der Teilnehmer sind zuversichtlich, dass sich die Geschäftslage verbessern wird, während 66 Prozent eine gleichbleibende Lage erwarten. Nur 19 Prozent der Betriebe – 2023 waren es 43 Prozent – sind weniger optimistisch und erwarten eine Verschlechterung. - DC

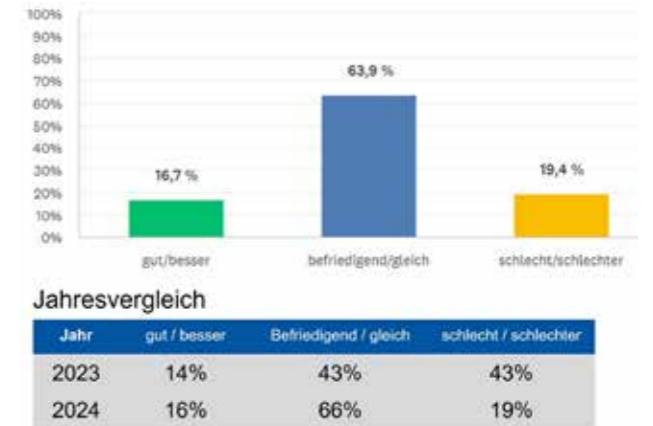


Abb 2: Wie ist die persönliche Zuversicht für das Jahr 2025?

# DEIN STARKER PARTNER

WWW.GYS-SCHWEISSEN.COM

INVEST IN THE FUTURE

## Die Caravaning-Branche in Deutschland 2024

### WACHSTUM, TRENDS UND CHANCEN IM REPARATURGESCHÄFT

Caravaning ist nicht nur eine Reiseform, sondern ein Lebensstil – und dieser erfreut sich in Deutschland wachsender Beliebtheit. Das Jahr 2024 zeigte eine vielschichtige Entwicklung innerhalb der Reisemobil- und Caravan-Branche, wobei einige Segmente florierten und andere mit Herausforderungen kämpften. Ein genauer Blick auf die Markttrends verdeutlicht die Dynamik, die Rolle spezialisierter Fachbetriebe und die Zukunftsperspektiven der Branche.

### EIN STABILES FUNDAMENT – DIE REISEMOBIL-NEUZULASSUNGEN

Das Jahr 2024 war geprägt von einem soliden Wachstum der Reisemobil-Neuzulassungen, die im Vergleich zum Vorjahr um 9,1 Prozent zulegten. Insgesamt wurden 74.718 neue Reisemobile auf die Straßen gebracht. Besonders kompakte Modelle erfreuten sich großer Beliebtheit, da sie Mobilität und Flexibilität mit urbanem Lebensstil verbinden. Die Wohnwagen-Sparte blieb stabil, verzeichnete jedoch einen leichten Rückgang von 1 Prozent mit 21.674 Neuzulassungen. Wohnwagen sprechen weiterhin eine Zielgruppe an, die Wert auf längerfristige Aufenthalte und traditionelles Camping legt.

### HERAUSFORDERUNGEN IM SEGMENT DER KASTENWAGEN

Das Segment der Kastenwagen, auch bekannt als Campervans, erlebte nach Jahren des Booms mit einem Rückgang der Neuzulassungen von 16,4 Prozent eine überraschende Wendung. Trotz ihrer Beliebtheit bei jüngeren Käufern könnten wirtschaftliche Unsicherheiten sowie eine gesättigte Nachfrage zu diesem Rückgang beigetragen haben.



Bildquelle: Fa. Willenbrock

Individuelles Reisemobil eines ZKF-Betriebs

### GEBRAUCHTMARKT UND NEUE ZIELGRUPPEN

Für den Handel bleibt der Gebrauchtmarkt, der mit 187.219 Besitzumschreibungen um 5,5 Prozent wuchs, ein wichtiges Segment. Dies zeigt, dass Caravaning auch für preisbewusste Käufer an Attraktivität gewinnt. Neue Zielgruppen wie junge Familien und technikaffine Abenteurer entdecken die vielseitigen Möglichkeiten von Reisemobilen und Wohnwagen für sich.



Bildquelle: ZKF

Die Caravan-Reparatur – für immer mehr ZKF-Betriebe ein wichtiges Standbein



Bildquelle: ZKF

Seitenschaden an Reisemobil

### CARAVAN-REPARATUR – EIN WACHSENDES GESCHÄFTSFELD

Die Reparatur von Reisemobilen und Wohnwagen ist ein bedeutendes Standbein für Karosserie-Fachbetriebe. Seit 2015 hat der ZKF bundesweit über 140 spezialisierte Betriebe zertifiziert, die sich durch Fachkompetenz und Erfahrung auszeichnen. Für Fahrzeughalter bietet das Netzwerk der Caravan-Fachbetriebe verlässliche Reparaturlösungen aller Fahrzeuggrößen und -marken. Die Reparaturbranche profitiert von der besonderen emotionalen Bindung der Halter zu ihren Fahrzeugen – Vertrauen, Weiterempfehlungen und langjährige Kundenbeziehungen sind hier die Regel. Auf Campingplätzen und Stellflächen werden Erfahrungen häufig ausgetauscht, was zusätzlich zur Verbreitung des Caravan-Fachbetriebszeichens beiträgt.

### PRÄSENZ DES ZKF AUF FÜHRENDEN CARAVANING-MESSEN

Der ZKF fördert die Marke „Caravan Fachbetrieb“ aktiv auf wichtigen Caravaning-Messen wie der CMT in Stuttgart und dem Caravan Salon in Düsseldorf. Mitgliedsbetriebe können mit Bannerwerbung, Auslage von Prospekten und aktiver Teilnahme vor Ort ihre Sichtbarkeit bei potenziellen Kunden erhöhen. Dieses Angebot stärkt die Positionierung der Fachbetriebe als erste Wahl bei Reparaturfragen.

### CARAVANING – EINE BRANCHE MIT VIEL POTENZIAL

Die Caravaning-Branche hat sich als fester Bestandteil der Freizeit- und Fahrzeugindustrie etabliert und entwickelt sich stetig weiter. Die Nachfrage nach Reisemobilen und Wohnwagen bleibt stabil, und auch der Gebrauchtmarkt zeigt kontinuierliches Wachstum. Gleichzeitig gewinnen spezialisierte Fachbetriebe und Reparaturnetzwerke immer mehr an Bedeutung, um den steigenden Ansprüchen von Fahrzeughaltern gerecht zu werden. Mit innovativen Ansätzen und enger Zusammenarbeit zwischen Handel und Fachbetrieben bleibt die Branche gut positioniert, um auch künftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern. - DC



www.hazet.de

## Finanzielle Leistungsfähigkeit des Betriebs: Bausteine des wirtschaftlichen Erfolgs

Die finanzielle Leistungsfähigkeit beschreibt die Fähigkeit eines Unternehmens, seine finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Dies wird anhand verschiedener Kennzahlen gemessen. Hilfestellung bieten Tools zur Berechnung des Stundenverrechnungssatzes (SVS), aber auch Liquiditätspläne und Kennzahlen der Branche.

Die Zahlen der betriebswirtschaftlichen Auswertung erscheinen zufrieden stellend, jedoch der von der Bank eingeräumte Kontokorrentkredit (Überziehungskredit) bewegt sich in seiner Höhe kontinuierlich über der vereinbarten geduldeten Kreditlinie nach oben. Die Gründe können vielfältig sein. Unbezahlte Rechnungen können beim Dienstleister des Karosserie- und Fahrzeugbaubetriebes zu einem Liquiditätsengpass, der zusätzlichen Aufnahme von Krediten oder gar zu einer unverschuldeten Insolvenz führen. Auch kann es sein, dass neue Kostenpositionen, wie z.B. die Aufnahme von weiteren Leasingfahrzeugen im Unternehmen die Kostenseite des Unternehmens erhöht.

Hieraus ergeben sich ein neuer Kostenrahmen und daraus resultierend eine andere Höhe der Stundenverrechnungssätze, um diese Kosten an den Kunden weiterzugeben. Der ZKF empfiehlt eigene, separat ausgewiesenen SVS zu berechnen und auszuhängen, um Transparenz aufzuzeigen. Ob diese SVS am Markt durchsetzbar sind, z.B. bei Versicherern und Schadensteuerern, wird von unterschiedlichen Faktoren abhängig sein, u.a. auch von vorliegenden Planungsrechnungen in den Gesprächen. Bedenken Sie auch, dass enorme Kostensteigerungen, z.B. bei Lohnkosten, Gas, Diesel, Heizöl, Strom und vielen anderen Kostenpositionen eingetreten sind.

### WELCHE HÖHE DES SVS IST DIE „RICHTIGE“?

Eine Antwort über die „gewinnbringende“ Höhe erhalten Sie, wenn Sie alle im Unternehmen anfallenden Kosten, z.B. auch Mieten, Versicherungen, Zinsen, Fahrzeugkosten, Portogebühren, Telefonrechnungen, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Sozialabgaben usw. ermitteln und in die Gesamtkosten des Unternehmens zur Berechnung einbeziehen. Hinzu kommt noch der angestrebte Gewinn. Mit der Berechnung des betriebsindividuellen und notwendigen SVS für ihren Betrieb wird die Berechnung des Preises für eine Arbeitsstunde angezeigt.

Der ZKF stellt ein Schema zur Berechnung des individuellen SVS zur Verfügung. Hier sind die zusätzlichen Kosten abbildbar, z.B. bei Gebäuden in Absetzung für Abnutzung (AFA) und auch bei den Personalkosten. Mit dem SVS-Tool des ZKF überprüfen oder aber planen Sie diesen zukünftig. Wichtig dabei ist, diesen auch in Nachkalkulationen zu überprüfen und ggf. dann anzupassen. Von Bedeutung ist auch, weitere Einflussfaktoren, wie

z.B. UPE-Aufschläge auf Ersatzteile zu beachten und in die Betrachtung mit einzubeziehen. Dabei sind die Daten vollständig aus der betriebswirtschaftlichen Auswertung (BWA) zu entnehmen und betriebsindividuell in das Tool einzuarbeiten. Ihr Steuerberater kann Sie dabei unterstützen.

Faktoren, die auch noch den SVS beeinflussen:

- Sind alle Kosten und ein Gewinnaufschlag in die Berechnung eingeflossen? Jede Veränderung der Auftragslage (Auslastung) oder der Kosten verändert den Stundenverrechnungssatz!
- Sind alle angefallenen Nichtstandardpositionen (NSP) oder „Sternchenpositionen“ sowie aus der IFL-Liste alle „Frei wählbare Arbeitspositionen“ erfasst? Zeiten, die Sie nicht abrechnen, schmälern den von ihnen berechneten SVS und auch steigender administrativer Aufwand reduziert das Ergebnis am Auftrag.
- Überprüfen sie Ihre Eingaben im Kalkulationssystem, um alle Arbeitsschritte eines Auftrags zu berücksichtigen und dies in Kosten/Zahlen zu erfassen!
- Führen sie eine VIN-Abfrage durch, um ggf. den Reparaturauftrag zu korrigieren.
- Arbeiten Sie mit Sachverständigengutachten. Führen Sie eine Nachkalkulation durch und überprüfen Sie Ihr geplantes Ergebnis.
- Welche Rabatte bzw. Aufschläge außerhalb der Berechnung des SVS nehmen noch Einfluss auf das Ergebnis. Und ist mit dieser Höhe dauerhaft für das Betriebsergebnis zu rechnen?
- Überprüfen Sie kontinuierlich den Stundenverrechnungssatz mit der Berechnung von UPE-Aufschlägen auf Ersatzteile, die zu Renditen führen!

### BEDEUTUNG EINES LIQUIDITÄTSPLANES

Ein Unternehmen im Karosserie- und Fahrzeugbauhandwerk ist aber nur finanziell leistungsfähig und „liquide“, wenn die Verbindlichkeiten zum Fälligkeitszeitpunkt bezahlt werden können. Hierzu gehören z.B. offene Rechnungen für Material, Personalkosten einschließlich

Sozialversicherungsbeiträge, sonstige betriebliche Kosten und Investitionen. Darüber hinaus sind die zu bestimmten Fälligkeitsterminen anfallenden Auszahlungen für Umsatzsteuer, Zinsen und Tilgungen sowie ggf. anfallende Entnahmen des Unternehmers zu berücksichtigen. Die Gewährleistung der Zahlungsfähigkeit setzt erwartete Zahlungseingänge zu bestimmten Zeitpunkten voraus. Aufgabe der Liquiditätsplanung ist es, erwartete Ein- und Auszahlungen – am besten auf Monatsbasis für ein Jahr – darzustellen.

Die kontinuierliche Beobachtung und eine angepasste Planung der Liquidität dienen darüber hinaus als Vorbeugung gegen eine Insolvenz des Unternehmens. Aus diesem Grund werden Liquiditätspläne auch bei bestehenden Kreditverbindlichkeiten von den Banken vom Unternehmer angefordert.

Geringe Gewinnmargen sind für Unternehmen nur so lange „zu verschmerzen“, wie kein Verlust im Unternehmen erzielt wird, ansonsten kann das Unternehmen langfristig überschuldet oder gar zahlungsunfähig werden. Denken Sie auch an die Betriebsnachfolge: Ein Unternehmen erzielt i.d.R. nur mit Gewinnen einen

entsprechenden Verkaufspreis. Verluste sind schwer begründbar, insbesondere auch im Bereich der Kreditvergabe der Banken und Finanzinstitute für potenzielle Nachfolger des Betriebes.

### ZKF-TIPPS

Betriebe, die auf Basis ihrer angegebenen Kostenstrukturen ihren betriebsindividuellen berechneten SVS nicht erzielen, müssen versuchen entweder Kosten einzusparen, die Produktivität zu steigern oder Ihren SVS zu erhöhen: Ansonsten sind Renditeverluste zu verzeichnen und das Unternehmen ist langfristig in seiner Existenz gefährdet. Planen und überprüfen Sie den SVS kontinuierlich, denn Kosten verändern sich ständig. Kennzahlen erhalten Sie im jährlichen ZKF Branchenbericht.

Fragen zum Tool, das Sie im geschützten ZKF-Internetaufruf [zkf.de/Betriebswirtschaft/Stundenverrechnungssatz](http://zkf.de/Betriebswirtschaft/Stundenverrechnungssatz) downloaden können, beantwortet Ihnen die Beratungs- und Fachinformationsstelle (FIS) vom BMWK des ZKF-Referats „Betriebswirtschaft und Unternehmensführung“, Anette Gundlach unter [gundlach@zkf.de](mailto:gundlach@zkf.de). - AG



**H2 BLASTER**  
WIEDERHERSTELLUNG DER OPTIMALEN MOTORLEISTUNG

- ✓ Kraftstoffeinsparung
- ✓ Reduzierung schädlicher Emissionen
- ✓ Ruhigerer Motorlauf
- ✓ Reinigung der inneren Motorteile, ohne sie zerlegen zu müssen

TEXA

## Wichtige Schritte zur erfolgreichen Unternehmensnachfolge

Die Unternehmensnachfolge im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk gewinnt weiterhin an Bedeutung. Dieser umfangreiche, betriebswirtschaftliche und rechtliche Prozess, verbunden mit einer starken emotionalen Komponente, bindet im Tagesgeschäft des Unternehmens zeitliche Ressourcen und ungewollte Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Eine rechtzeitige Planung vermeidet Fehler.

»Wie ist das Preisniveau am Markt für den Unternehmens(ver)kauf?«

»Welche Faktoren beeinflussen den Unternehmenswert?«

»Warum ist dieser Wert nicht zwangsläufig der Verkaufspreis?«

»Und was sollten Übernehmerinnen und Übernehmer beachten, um einen Kaufpreis solide zu finanzieren?«



Diese Fragestellungen behandeln im Schwerpunkt die Übergabefähigkeit des Unternehmens, die u. a. eng mit dem Firmenwert und weiteren Faktoren der Unternehmensführung verbunden ist.

Aber auch das Finden eines geeigneten Nachfolgers für den Betrieb gestaltet sich immer schwieriger und sollte langfristig geplant werden. Langjährig beschäftigte und qualifizierte Mitarbeiter sind oft fachlich für die Übernahme geeignet, verfügen aber oft nicht über die notwendigen Risikobereitschaft oder die erforderlichen finanziellen Mittel. Vorhandene Kinder des Betriebsinhabers haben oft eigene Interessen entwickelt, gehen einen anderen Weg und kommen als Nachfolger nicht infrage.

### PRÜFEN SIE KOOPERATIONEN

Das Eingehen von Partnerschaften zur Betriebsnachfolge in Form eines Führungs-Doppels ermöglicht, nicht die gesamte Verantwortung für den Betrieb tragen zu müssen. Dies kann in Unternehmen mit kaufmännischen und fachtechnischen Anforderungen zur Entlastung der Nachfolger beitragen und eine neue strategische Ausrichtung bedeuten. Auch der Zusammenschluss von Unternehmen gewinnt in den letzten Jahren in der Branche an Bedeutung. Beim Kauf der Unternehmen werden auch qualifizierte Fachkräfte der Branche übernommen, die am Markt sehr schwer zu finden sind.

Aber auch finanzielle Überlegungen für eine Betriebsnachfolge müssen rechtzeitig geprüft werden. Dabei können auch Bürgschaften, Eigenkapital- und Mezzanine-Finanzierungen gemeinsam mit Beteiligungsgesellschaften und Banken geprüft werden.

Bei der Mezzanine-Finanzierung wird Kapital eingesetzt, welches bilanziell zwischen dem Eigenkapital und dem erstrangigen Fremdkapital steht. Es kann Eigenschaften beider Kapitalarten aufweisen und ist eine Finanzierungsmöglichkeit für Unternehmen. Dies wird in der Regel regional im Bundesland beantragt. Generell sollte auch die Möglichkeit vom Einsatz von Förderprogrammen je nach Bundesland geprüft werden.

### ERSTELLUNG EINES NACHFOLGEPLANS

Am Anfang für einen erfolgreichen Generationswechsel ist die Erstellung eines Nachfolgeplans sinnvoll, der alle Abläufe und Prozesse für das Unternehmen und die Familie klar gliedert. Aber auch die Auswahlkriterien potenzieller Nachfolger sollten festgelegt werden. Dabei ist aber auch der Faktor in der Kommunikation entscheidend: Alle potenziellen Nachfolger, Gesellschafter und betroffenen Mitarbeiter des Unternehmens müssen eingebunden und über den Inhalt des Plans rechtzeitig informiert werden.

Um Betriebe bei diesem Prozess zu unterstützen, bietet der ZKF nicht nur Handlungsempfehlungen in Form von kostenlosen Erstinformationen an, sondern auch die Nutzung einer kostenpflichtigen ZKF-Kooperation mit der Firma Dealag GmbH mit Netzwerken und einem mehrsprachigen Online-Tool zur Vermarktung des Betriebes bei potenziellen Nachfolgern.

Der Vorteil für das beauftragte Unternehmen besteht in der Diskretion der Vermittlung an den Nachfolger, da Dealag mit möglichen Kaufinteressenten kommuniziert und den Kontakt mit einem potenziellen Käufer für den anstehenden Investorenprozess übernimmt. Infos unter [www.dealag.de](http://www.dealag.de) (Informationen erhalten Sie im geschützten Bereich des ZKF unter Betriebswirtschaft/ Unternehmensnachfolge).

### ZKF-TIPPS

Nutzen Sie für ihre Suche nach einem Nachfolger aber auch kostenlose Unternehmensbörsen wie z. B. „nexit-change“ oder aber auch das Online-Jobportal für die Karosserie- und Lackierbranche [www.werkstattjob.de](http://www.werkstattjob.de). Eine Übersicht der Börsen erhalten Sie unter <https://nachfolge-in-deutschland.de/unternehmensnachfolge-boersen-uebersicht/>

Binden Sie den jährlichen ZKF-Branchenreport mit ein. Der ZKF-Branchenbericht unter [zkf.de/Leistungen](http://zkf.de/Leistungen) zur betriebswirtschaftlichen Darstellung und Angabe von Vergleichsdaten eignet sich zur Unterstützung für das Übergabekonzept eines Beraters, der sich auf Nachfolgeprozesse spezialisiert haben sollte und Informationen über die Branche benötigt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei Ihrer zuständigen, regionalen Handwerkskammer vor Ort in der Abteilung Betriebswirtschaftliche Beratung, oder bei der KfW unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de), aber auch im ZKF-Referat Betriebswirtschaft einer Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) des BMWK beim ZKF. - AG



Lackieranlagen von SEHON sind die perfekte Symbiose aus Hightech und Green Technology. Bei Neubau und Modernisierung. Made in Germany.

- Bis zu 80 % weniger Energieverbrauch
- Bis zu 80 % weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß
- Bis zu 100 % partikelfreie Abluft
- Nahezu keine Erzeugung von Feinstaub oder Mikroplastik
- Einsatz regenerativer Energieformen
- Ganzheitliches Energiemanagement inkl. BHKW
- Überragende Öko-Bilanzen
- Gesetzliche Normen und Vorschriften werden übertroffen

## THE ART OF INNOVATION

### HIGHTECH + GREEN TECHNOLOGY



[www.sehon-lackieranlagen.de](http://www.sehon-lackieranlagen.de)

Seit über 40 Jahren engagiert sich SEHON durch einzigartige Innovationen für aktiven Klimaschutz, für Umwelt und Natur. Führend durch Highend-Anlagen mit maximaler Energiesparteknik.

Umwelt und Natur sagen Danke.

**SEHON**  
surface technology



## Start der eRechnung: Was ist für die Unternehmen Pflicht?

Die Verpflichtung zur eRechnung ist für viele Betriebsinhaber eine große Herausforderung. Um diese Anforderung erfolgreich umzusetzen, sind in den kommenden Jahren verschiedene Vorbereitungen notwendig.

Seit dem 10. Januar 2025 ist die eRechnung in Deutschland verpflichtend. Das bedeutet, dass alle Unternehmen in Deutschland, unabhängig von ihrer Größe, in der Lage sein müssen, elektronische Rechnungen von anderen Unternehmen, z.B. von Lieferanten, zu empfangen und diese gemäß den gesetzlichen Vorgaben (GoBD) ordnungsgemäß zu archivieren (B2B). Beachten Sie, dass eine elektronische Rechnung (eRechnung) keine Rechnung im PDF-Format ist, sondern eine elektronische Rechnung, die in einem strukturierten Datensatz wie z.B. XML, ausgestellt, übermittelt und empfangen wird. Die eRechnung ermöglicht eine durchgängige digitale Bearbeitung, von der Erstellung bis zur Zahlung. (EU-Norm EN 16931). In Deutschland erfüllen diese Norm z.B. die Rechnungsformate "XRechnung" und das hybride Format "ZUGFeRD" (ab Version 2.0.1).

### DARAUF MÜSSEN SICH BETRIEBE ZUNÄCHST EINSTELLEN

- Seit dem **01.01.2025** sind Sie nur zum Empfang von eRechnungen verpflichtet.
- Sie benötigen: ein **E-Mail-Postfach**, eine **Software zum Auslesen** von Rechnungsdatensätzen (z. B. den kostenlosen Quba-Viewer – ein Anzeigeprogramm für eRechnungen) <https://quba-viewer.org/> und ein **Elektronisches Archivsystem** zur revisionssicheren Archivierung von eRechnungen

### AUSBLICK

Spätestens aber ab Januar 2027 müssen alle Unternehmen mit einem Vorjahresumsatz von mehr als 800.000 Euro verpflichtend eRechnungen an Geschäftspartner ausstellen. Bis dahin sind auch noch Papierrechnungen („sonstige Rechnungen“) erlaubt. Ab 2028 sind dann auch alle anderen Unternehmen (auch Kleinunternehmer mit weniger als 800.000 Euro Umsatz) zum Versand von eRechnungen verpflichtet.

### FLUCH UND SEGEN DER eRECHNUNG

Die Umstellung bindet zunächst Kapazitäten in der Verwaltung, bietet aber auch Chancen. Innerhalb der Übergangsfristen können Unternehmen die geplanten gesetzlichen Vorgaben nutzen, um ihre Prozesse zu hinterfragen und gegebenenfalls zu optimieren. Es ist ratsam, frühzeitig Kontakt zu IT-Dienstleistern oder dem Steuerberater aufzunehmen, um Engpässe bei der Umstellung zu vermeiden. Zudem lohnt es sich, die eigenen

Abläufe, insbesondere in der Buchhaltung, zu überprüfen. Die Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) kann dabei helfen, Einsparpotenziale zu erkennen und die Rechnungsbearbeitung effizienter zu gestalten. Jede Stufe der Digitalisierung im Rechnungsmangement kann Kosten senken und Vorteile für das Unternehmen bringen.

### HILFSTELLUNGEN ZUR VORBEREITUNG DER eRECHNUNG

Zur Vorbereitung empfiehlt es sich, Förderprogramme auf Bundes- oder Landesebene zu prüfen. Dabei sollte man beachten, dass Anträge oft vor Beginn der Maßnahmen gestellt werden müssen. Informationen zu Zuschüssen oder Krediten finden Sie beispielsweise beim Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) oder bei der KfW-Bank.

### ZKF-TIPPS

Nutzen Sie rechtzeitig die Möglichkeit durch den Umstieg auf elektronische Rechnungen ihre Prozesse der Rechnungsbearbeitung kritisch zu hinterfragen und gegebenenfalls zu optimieren und so Kosten zu sparen. Es ist sinnvoll, die Mitarbeiter frühzeitig in die Umstellung einzubinden und Schulungen anzubieten. Gemeinsam mit IT Dienstleister und Steuerberater ist die Erarbeitung eines Soll-Prozesses empfehlenswert.

Weitere hilfreiche Informationen und Unterstützung finden Sie unter <https://www.e-rechnung-bund.de/>.

Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat zudem eine spezielle Informationsseite mit FAQs, weiterführenden Links und Tipps für Betriebe erstellt, um die Umstellung auf die eRechnung erfolgreich zu gestalten: <https://www.zdh.de/ueber-uns/fachbereich-steuern-und-finanzen/elektronische-rechnung/>

Weiteren Informationen erhalten Sie über das ZKF-Referat Betriebswirtschaft einer Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) des BMWK unter [gundlach@zkf.de](mailto:gundlach@zkf.de). - AG

# ADELTA FINANZ



Jetzt  
6 Monate  
testen

## Ihr Factoring-Spezialist für Kfz-Betriebe



Abwicklung von  
Versicherungsfällen



Nur 48 Stunden bis  
zum Geldeingang



Sicherung  
der Liquidität



Weitere Vorteile von  
ADELTA Factoring  
entdecken.

[www.adeltafinanz.com](http://www.adeltafinanz.com)

Zeit für das, was du liebst.

## Fachkräftemangel entgegen: Lösungsansätze

**Was unterscheidet erfolgreiche Unternehmen von denen mit Fachkräftemangel? Denn Branche und Standort eines Unternehmens Mitarbeiterwünschen anzupassen und/oder hohe Gehälter mit unbegrenztem Spielraum finanziell vom Unternehmen zu erwirtschaften, sind wirtschaftlich nicht immer realistisch.**

Unternehmen im Karosserie- und Fahrzeugbau müssen Problemen vorbeugen bzw. Lösungsansätze entwickeln, um Nachwuchs- und Fachkräfte zu finden und vorhandene Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden. Nach Berechnungen des Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) gibt es bereits mehr offene Stellen in handwerklichen Berufen als arbeitslose Handwerkerinnen und Handwerker. Insgesamt sind derzeit geschätzt rund 250.000 Stellen im Handwerk nicht besetzt (Quelle ZDH). Wie aber können Lösungswege für die Betriebe aussehen?

### ÜBERLEGEN SIE, WIE SIE IHR UNTERNEHMEN VERBESSERN KÖNNEN!

Erste Schritte liegen in der Steigerung der Arbeitgeberattraktivität. Das sogenannte „Employer Branding“ stellt die Qualitäten und Alleinstellungsmerkmale des Betriebs heraus. Hierzu muss sich der Betrieb Gedanken machen und diese in Abgrenzung zu Mitbewerbern erarbeiten. Nutzen Sie dies in Stellenanzeigen als Botschaft aber auch auf der eigenen Website und in den sozialen Medien, um sich als Arbeitgeber zu präsentieren. Der ZKF stellt Ihnen mit der **ZKF-Nachwuchskampagne WE WANT YOU!** unterschiedlichste Materialien von Print bis Digital für Ihren Einsatz zur Verfügung.

Insgesamt  
sind derzeit  
geschätzt rund  
**250.000**  
Stellen im Handwerk  
nicht besetzt.

(Quelle ZDH)

### OPTIMIEREN SIE IHREN FÜHRUNGSSTIL!

Um Ihren Betrieb strategisch und organisatorisch im Markt aufzustellen benötigen Sie Mitarbeiter, die mitdenken, da die Komplexität, insbesondere in der technischen Reparatur der Fahrzeuge in den Karosserie- und Fahrzeugbauerfachbetrieben, kontinuierlich gestiegen ist. Dadurch gewinnen Sie den Wettbewerb gegenüber anderen Anbietern. Aber auch eine gute Stimmung bereichert das Arbeitsleben – nicht nur der Mitarbeiter – sondern auch das des Chefs, da Stressfaktoren reduziert werden. Ein solches Ziel setzt u. a. die Bereitschaft zur Veränderung im Führungsstil des Unternehmers voraus. Dies ist die Königsdisziplin in der Unternehmensführung, die mit veränderten Arbeitsprozessen und Denkweisen im Unternehmen begleitet werden muss,

damit das Unternehmen erfolgreich bleibt. Mitarbeiterzufriedenheit hängt auch von Klarheit in den Prozessen ab und führt zu besseren Arbeitsergebnissen und besseren Renditen.

### UNTERSUCHEN SIE IHR UNTERNEHMENSKLIMA!

Fühlen sich die Mitarbeiter wohl? Haben sie Spaß an der Arbeit und würden sie ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber weiterempfehlen? Fragen Sie Ihre Mitarbeiter, was sie verändern würden. Gestalten Sie gemeinsam Maßnahmen. Geben Sie Ihren Mitarbeitern den Freiraum, den sie brauchen, um diese Maßnahmen umzusetzen.

Setzen Sie Ideen gegebenenfalls mit externen Beratern um, mit denen Konflikte gelöst, besser kommuniziert und zusammengearbeitet werden kann. Führungskräfte sollten geschult werden, um mit emotionaler und sozialer Kompetenz in der Lage zu sein, ein vertrauensvolles Klima zu gestalten. Beispiele weiterer Maßnahmen sind: Wertschätzung, Handlungs- und Entscheidungsfreiräume, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, flexible Arbeitszeiten, individuelle Karriereplanung, Entwicklungsmöglichkeiten, Sozialleistungen, betriebliches Gesundheitsmanagement, z. B. durch Firmenfitness/Dienst-

fahrradleasing, leistungsorientierte Vergütungsanteile und Zulagen, Mitarbeiterwohnung u. v. m..

### HOLEN SIE NEUE MITARBEITER „GUT AN BORD“!

Nun sind die guten Fachkräfte gefunden und sie wollen diese langfristig binden, dann ist das Thema „Onboarding“ für sie elementar wichtig. Onboarding umfasst alle Maßnahmen, die dabei helfen, neue Mitarbeitende in das Unternehmen zu integrieren. Der Prozess beginnt schon vor dem ersten Arbeitstag und begleitet die neuen Mitarbeiter in den ersten Wochen und Monaten im Unternehmen. Onboarding ist eine Aufgabe ihres gesamten Teams. Binden Sie daher alle im Team frühzeitig ein. Eine direkte Ansprechperson kann den Start erfolg-

reich begleiten. Der Onboarding-Prozess dauert in der Regel bis zum Ende der Probezeit und geht dann direkt in die Betreuung über.

Internationale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden zunehmend benötigt und müssen sich mit enormen Veränderungen in ihrer neuen Heimat zurechtfinden und einleben. Bedenken Sie, dass Ihre neue Fachkraft häufig keine oder nur wenige soziale Kontakte in Deutschland hat und die Arbeitskontakte oft die einzigen Ansprechpersonen vor Ort sind. Zudem hat das Arbeitsumfeld in vielen Ländern eine viel stärkere soziale Bedeutung. Ein Onboarding-Prozess hilft, die Unternehmenskultur, die Arbeitsweise und die Erwartungen des Arbeitgebers zu verstehen. Eine unzureichende Integration kann dazu führen, dass Ihre neue Fachkraft das Unternehmen schnell wieder verlässt und der gesamte Rekrutierungsprozess umsonst war.

### SICHERN SIE STÄRKEN UND POTENZIALE ÄLTERER ARBEITSKRÄFTE IM UNTERNEHMEN!

Aus wirtschaftlicher Sicht sind altersgemischte Teams vorteilhaft, wenn sich die Kompetenzen und Stärken der verschiedenen Mitarbeiter ergänzen. Durch die Integration älterer Arbeitskräfte in Teams profitieren Unternehmen von deren langjähriger Erfahrung, fundiertem Fachwissen und stabilen Netzwerken. Gleichzeitig bringen jüngere Mitarbeiter frische Ideen, technologische Affinität und neue Arbeitsmethoden ein. Diese Kombination fördert nicht nur die Innovationskraft, sondern stärkt auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens insgesamt. Zudem trägt ein diversifiziertes Altersgefüge dazu bei, den Fachkräftemangel zu mildern und die Mitarbeiterbindung zu erhöhen.

### NUTZEN SIE JOB-PORTALE!

Nutzen Sie Jobbörsen wie etwa <https://werkstattjob.de/de/start> oder <https://zkf.jobs.auto/registrieren>. Mit jobs.auto gibt der ZKF eine Hilfestellung, indem er gemeinsam mit weiteren Verbänden der Kfz-Branche die Job- & Serviceplattform „jobs.auto“ unterstützt und Ihnen eine Dienstleistung zur Gewinnung von neuen Fachkräften anbietet. Dieses Job-Portal ist exklusiv auf die Kfz-Branche spezialisiert. Im Mittelpunkt des ZKF-Angebotes von jobs.auto steht die Attraktivität des Unternehmens mit einer eigenen Unternehmens-Webseite und der gezielten Ansprache von Arbeitskräften mit einem Homepage-Modul, welches die Möglichkeit der arbeitnehmerorientierten Präsentation in einem eigenen Karriere-Bereich des Unternehmens bietet. Damit hat der Betrieb die Möglichkeit, sich nicht nur im eigenen Auftritt, sondern auch im ZKF-Jobportal und bei jobs.auto

potenziellen Bewerbern zu präsentieren. So erzielen sie eine größere Reichweite bei den Arbeitnehmern.

### ZKF-TIPPS

Unterstützung erhalten Betriebe auch durch Programme wie z. B. Initiative neue Arbeit <https://www.inqa.de/DE/angebote/inqa-coaching/uebersicht.html>, dem Kompetenzzentrum KOFA der Fachkräftesicherung für kleine und mittlere Unternehmen [www.kofa.de](http://www.kofa.de). oder aber den Informationsseiten des Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Artikel/Wirtschaft/fluechtlingspolitik.html>.

Bilden Sie weiterhin Nachwuchskräfte aus und investieren Sie in die Berufsausbildung sowie in die Aus-, Fort- und Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter. Mit der gemeinsam mit der EUROGARANT AutoService AG gegründeten Akademie Karosserie- und Fahrzeugtechnik wird den ZKF-Mitgliedsbetrieben ein auf die K&L-Branche zugeschnittenes Weiterbildungsangebot offeriert. Weitere Informationen erhalten Sie auch im ZKF-Referat Betriebswirtschaft und Unternehmensführung einer Beratungs- und Fachinformationsstelle (FIS) des BMWK-AG



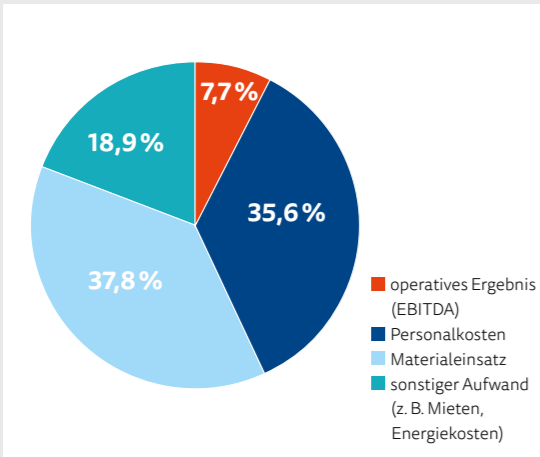
## Betriebliche Ausbildung ist der Schlüssel zur Fachkräftesicherung

**Klaus Janssen,**  
Geschäftsführung Ernst Jüntgen GmbH & Co. KG



# Betriebswirtschaftliche Branchenanalyse: Daten über das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk

## Kennzahlen der Branche: Karosserie-Instandsetzung und Lackierung 2023



Bildquelle: ZKF-Branchenbericht

**Der Bereich Karosserie-Instandsetzung und Lackierung** verbesserte das EBITDA im Geschäftsjahr 2023 gegenüber dem Vorjahr durch Produktivitäts- und Umsatzsteigerungen bei der Betriebsleistung Handwerk von 2.361.778 Euro auf 2.412.630 Euro. Dadurch stieg das operative Ergebnis (EBITDA) gegenüber dem Vorjahr von 5,2 Prozent auf 7,7 Prozent der Gesamtbetriebsleistung von 122.824 Euro auf 184.480 Euro an. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht jedoch stellt dies im betriebswirtschaftlichen Ergebnis nach Abzug vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen nur eine „schwarze Null“ dar. Das operative Ergebnis ist die Basis über die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens, da nur dort die Renditen erarbeitet werden, um zukünftige Investitionen tätigen zu können. Mit konstanter Beschäftigtenstruktur des Vorjahres wurde erneut eine Steigerung der Betriebsleistung Handwerk je produktiv Beschäftigtem von 2,2 Prozent auf 221.342 erzielt. Im Ergebnis gemeinsam mit Kosteneinsparungen beim sonstigen Aufwand hat sich dies positiv ausgewirkt. Der Anteil Kundendienst und Inspektion ging von 4,8 Prozent auf 3,1 Prozent zurück. Die Betriebe setzen vermehrt den Schwerpunkt auf den Tätigkeitsschwerpunkt Karosserieinstandsetzung und Lackierung.

Der Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) erstellt jährlich aussagefähiges, branchenspezifisches Datenmaterial für die Betriebe, aber auch für Dritte wie Kreditinstitute und Behörden. Dabei werden aus Befragungen seiner Unternehmen durch den Berufs- und Wirtschaftsverband ZKF Informationen in Form von Auswertungen aus dem herstellenden sowie dem reparierenden Karosserie- und Fahrzeugbau in Form des Branchenreports „ZKF-Branchenbericht“ veröffentlicht. Die **Betriebe des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks** aus dem Bereich Karosserie-Instandsetzung und Lackierung sowie herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau wurden ab Oktober 2024 zu den Betriebsergebnissen 2023 befragt. Eine Auswertung erfolgte ab Dezember 2024. Die veröffentlichten Daten sind Durchschnittswerte der befragten Unternehmen.

### KAROSSERIE-INSTANDSETZUNG UND LACKIERUNG: UMSATZ- UND PRODUKTIVITÄTSSTEIGERUNGEN

Gute Auftragslage – bedingt durch eine hohe Produktivität und steigendem Umsatz in der Betriebsleistung Handwerk – prägten das Geschäftsjahr 2023 der reparierenden Karosserie- und Lackierfachbetriebe. Der durchschnittliche Gesamtumsatz stieg von 2.370.042 Euro auf 2.426.318 Euro und das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr auf 7,7 Prozent und 184.480 Euro.

**Beschäftigtenstruktur:** Die Unternehmen beschäftigten durchschnittlich 17,9 Mitarbeiter je Betrieb. Der Anteil der produktiv Beschäftigten blieb konstant bei 10,9. Aufgrund der weiterhin hohen Belastung durch Büro-

kratie stieg der Anteil der übrigen Beschäftigten um 0,2 auf 7,0 Mitarbeiter. Die in etwa konstante Betriebsgröße lässt sich mit dem Fachkräftemangel in der Branche erklären. Im Jahr 2023 bildete jeder Betrieb durchschnittlich 3 Auszubildende aus. Die Betriebe investierten in die Ausbildung von Fachkräften und in die Zukunft des Berufes.

**Wirtschaftliche Entwicklung:** Das operative Ergebnis (EBITDA) verbesserte sich zwar von 5,2 auf 7,7 Prozent der Gesamtbetriebsleistung und näherte sich den 10-Vorjahres-Ergebnissen (Quelle: ZKF-Branchenbericht) an. EBITDA bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte. Es beschreibt die operative Leistungsfähigkeit, stellt aber nicht den betriebswirtschaftlichen Gewinn für das Unternehmen dar.

Aufgrund der erfreulichen Steigerung des EBITDA kann aber nur aus betriebswirtschaftlicher Sicht von einem ausgeglichenen Ergebnis, was einer „schwarzen Null“ entspricht, ausgegangen werden. Betriebe benötigen einen betriebswirtschaftlichen Gewinn, um Investitionen z.B. in die Digitalisierung, Arbeiten an HV-Fahrzeugen und Nachhaltigkeit in den Betrieben tätigen zu können. Der Materialeinsatz sank leicht aufgrund der höheren Wertschöpfung der Betriebsleistung Handwerk um 0,2 Prozent und auf 37,8 Prozent der Gesamtbetriebsleistung. Trotz der konstanten Mitarbeiteranzahl sank der Personalaufwand in den Betrieben um 0,8 Prozent auf 864.625 Euro. Das ist ausschließlich auf den höheren Gesamtumsatz zurückzuführen. Die Unternehmen erreichten durch Kosteneinsparungen in den Unternehmen beim sonstigen Aufwand ein verbessertes Ergebnis

um 0,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr auf 459.390 Euro.

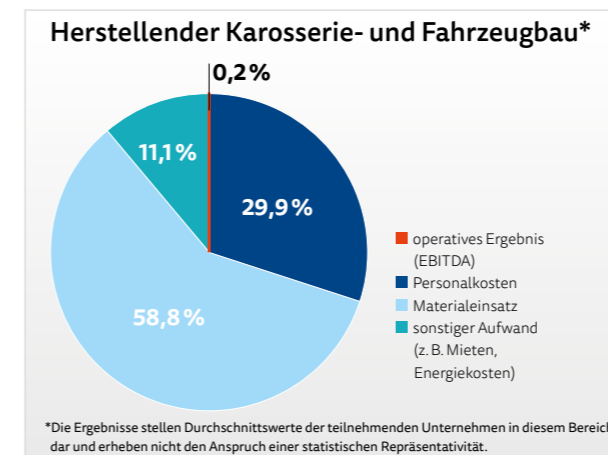
**Umsatzverteilung:** Die „Betriebsleistung Handwerk“ stieg um 1,9 Prozent auf 2.412.630 Euro, der Handelsumsatz auf 0,6 Prozent an der Gesamtbetriebsleistung und spielt eine unbedeutende Rolle.

Autohäuser sind in dieser Auswertung nicht enthalten, weshalb das Verhältnis von Handwerk und Handel differenziert betrachtet werden muss: Bei Autohäusern und Kfz-Betrieben sind die Umsatzanteile durch den Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen anders gelagert als in den reparierenden K+L-Betrieben. Bei den Umsatzanteilen dominiert weiterhin die Pkw-Reparatur einschließlich der eingebauten Ersatzteile. Der Anteil Pkw-Kundendienst fiel von 4,8 Prozent des Gesamtumsatzes gegenüber dem Vorjahr auf 3,1 Prozent.

**Umsatz je produktiv Beschäftigten:** Die Betriebsleistung Handwerk stieg aufgrund der höheren Wertschöpfung je produktiv Beschäftigten um 2,2 Prozent von 216.677 Euro auf 221.342 Euro. Einfluss auf die Rendite der Betriebe haben neben den betrieblichen Kosten die Höhe der erzielten Stundenverrechnungssätze. Diese können durch Umsatzversprechen der Versicherer im Bereich der Schadenlenkung, die mit Preiszugeständnissen durch Betriebe verbunden sind, sinken. Längere Vorlaufzeiten in den Unternehmen verbessern die Verhandlungspositionen der Betriebe.

### HERSTELLENDER KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU: HOHE BESTÄNDE UND VORFINANZIERUNGSKOSTEN

Die am Branchenbericht teilnehmenden Unternehmen generierten einen durchschnittlichen Gesamtumsatz von 1-10 Mio. Euro. Wenige Unternehmen erzielten einen höheren Gesamtumsatz, der in den Durchschnitts-



werten berücksichtigt ist. Durch die Besonderheit der Unternehmen, die mit ihren vielfältigen Tätigkeitsbereichen, Betriebsgrößen und Strukturen sehr unterschiedlich sind, können nur Durchschnittswerte der prozentualen Anteile am Gesamtumsatz veröffentlicht werden, um aussagefähige Kennzahlen für diesen Tätigkeitsbereich der Branche zu erhalten.

**EBITDA:** Das operative Ergebnis (Ebitda) vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen im herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau verschlechterte sich gegenüber den Durchschnittswerten des Vorjahres von 2,1 auf 0,2 Prozent des Gesamtumsatzes im Wirtschaftsjahr 2023. **Material:** Der Materialeinsatz stieg leicht von 56,4 Prozent des Vorjahres auf 58,8 Prozent im Geschäftsjahr 2023. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Anteil der Reparatur zurückgegangen und in der Neufertigung der Materialeinsatz erheblich höher ist.

**Personal:** Die erneut gestiegenen Personalkosten von 27,3 auf 29,9 Prozent am Gesamtumsatz ergaben sich aus den gestiegenen Lohn- und Gehaltsabschlüssen.

**Sonstiger Aufwand:** Der sonstige Aufwand, unter dem Abgaben, Mieten, Energiekosten und sonstige Aufwendungen der Unternehmen erfasst werden, reduzierte sich durchschnittlich leicht gegenüber dem Vorjahr von 14,2 auf 11,1 Prozent im Geschäftsjahr 2023.

**Umsatzverteilung:** Der Anteil Neubau vergrößerte sich von 70,0 auf 79,3 Prozent bei gleichzeitigem Rückgang des Reparaturumsatzes. Die hauptsächliche Ursache, weshalb die Umsatzanteile in der Sparte Pkw-Reparatur und Lackierung zurückgegangen sind, liegt darin begründet, dass sich an der aktuellen Branchenumfrage weniger Unternehmen mit einer Pkw-Reparaturabteilung an der Datenerhebung beteiligt haben. Der Anteil des Lkw-Reparatur-Umsatzes verringerte sich mit 10,9 Prozent wieder auf das Niveau der Vorjahre, nachdem er in 2022 – dem Jahr mit Lieferengpässen der Lkw-Industrie – noch einen Anteil von 17,7 Prozent ausgemacht hat.

**Handel:** Im Geschäftsjahr 2023 stieg der Handelsbereich um 4,5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr auf durchschnittlich 8,8 Prozent der Gesamtbetriebsleistung.

**ZKF-Tipp:** Der vollständige betriebswirtschaftliche Vergleich des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks ist im ZKF-Internet unter Leistungen zum Abruf kostenlos für Sie eingestellt oder kann als Druckexemplar in der ZKF-Geschäftsstelle im ZKF-Referat Betriebswirtschaft Anette Gundlach, E-Mail: gundlach@zkf.de eine Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS) des BMWK angefordert werden. - AG/DC

# Cyberangriffe abwehren oder bewältigen – Cyberversicherung 4.0

Das Cyber-Risiko ist ein neues, unvorhersehbares Risiko. Aber: es ist auch ein Risiko, dem man durch vorausschauende Maßnahmen mindestens entgegenreten kann, ja inzwischen muss. Denn auch im Jahr 2025 sind immer noch zu wenige mittelständische Unternehmen (KMU) auf einen Cyberangriff vorbereitet.



Bildquelle: kjpargeter\_auf\_Freepik

Um Cyberangriffe zu antizipieren und die Kosten von dennoch auftretenden Schadensfällen zu senken, sind zwei Aspekte entscheidend:

- die **Qualität der Prävention** und
- die **Geschwindigkeit und Expertise**, mit der **im Falle eines Angriffs** reagiert wird

## Das erste Ziel ...

... besteht darin, den Unternehmen durch **aktive und kontinuierliche Prävention** dabei zu helfen, die häufigsten Angriffe zu vermeiden. **Innovative Cyberversicherer** ermöglichen dies durch neue Services wie Zugang zu internen und externen Scans. Diese nicht nur einmaligen Scans identifizieren bekannte Schwachstellen, bevor Angreifer dies sogar systematisch tun. Von hoher Bedeutung sind ebenfalls Präventions-Tools zur Sensibilisierung aller Mitarbeiter für Cyber-Risiken durch beispielsweise Phishing oder Betrug. Hierbei unterstützen und begleiten Experten versicherte Unternehmen während der gesamten Vertragslaufzeit bei der Umsetzung von Hygienemaßnahmen zur Cybersicherheit, beispielsweise durch Online-Schulungen oder Testphishing-Kampagnen – teilweise kostenlos oder sehr kostengünstig.

## Das zweite Ziel ...

... ist, die **Reaktionszeit zu verkürzen**. Insbesondere bei Ransomware-Vorfällen sind die ersten Stunden entscheidend, um die Kosten des Schadens zu mini-

mieren. Aus diesem Grund sollte der Cyber-Versicherer über eigene Experten-Teams verfügen, um die Versicherungsnehmer im Falle eines Angriffs so schnell und effizient wie möglich zu unterstützen.

Im Idealfall verfügen versicherte Unternehmen somit über eine technische und personelle Unterstützung, die es ihnen ermöglicht, in Echtzeit einen Überblick über ihren Risikograd zu erhalten und im Schadensfall von hochwertiger und schnellster Unterstützung zu profitieren.

**Eine proaktive Cyberversicherung kann hier quasi als Schutzimpfung für Ihr Unternehmen sinnvoll sein!**

## Was kann man tun?

Sofern nicht bereits geschehen, schließen Sie für Ihren Betrieb eine umfassende Cyber-Versicherung ab.

Der ZKF bietet hierzu eine Kooperation an mit der ASV Assekuranz-Service NRW Versicherungsmakler GmbH.

Ansprechpartner:  
Herr Olav Schirm (Geschäftsführer)  
An der Eickesmühle 45  
41238 Mönchengladbach  
Telefon: 02166/92048-17  
E-Mail: schirm@assekuranz-service-nrw.de

Zögern Sie nicht, sondern handeln Sie jetzt! Sichern Sie wichtige Geschäftsunterlagen (z. B. Kundendatenbank) in Papierform.

Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter! Nicht jeden Link öffnen, sondern vorher genau prüfen. - OS



**ASV ASSEKURANZ-SERVICE**

MEMBER OF MRH TROWE

Mehr Wert.  
Mehr Vertrauen.



# Sie reparieren – der Rest muss Sie nicht kratzen.

Nach jedem Unfall zählt schnelles Handeln. Mit dem Schadenmanagement von TÜV SÜD haben Sie von der ersten Sekunde an einen verlässlichen und neutralen Partner an Ihrer Seite. Wir bieten Ihnen kompetente Unterstützung bei der vollständigen Abwicklung komplexer Schadenprozesse. Unsere Leistungen können Sie bedarfsgerecht und modular abrufen. TÜV SÜD ist Ihr Sachverständigen-Partner für die Kfz-Haftpflicht-Schadenabwicklung mit maximaler Wertschöpfung. Unsere Schadenmanager unterstützen Sie zudem bei der Kasko-Abwicklung in allen Etappen. Kontaktieren Sie uns noch heute unter [tuvsud.com/schadenmanagement](https://tuvsud.com/schadenmanagement) und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.



[tuvsud.com/schadenmanagement](https://tuvsud.com/schadenmanagement)

# Automechanik 2024: ZKF zeigt starkes, modernes und erlebbares Handwerk auf drei Ständen

**Ausbildung, Technik, Caravan-Reparatur sowie der Schwerpunkt E-Mobilität:** Der ZKF präsentierte auf der automechanik vom 10. bis 14. September 2024 in Frankfurt innovatives und vitales Handwerk zum „Anfassen“. Der Berufsverband präsentierte den Besuchern am Hauptstand in der Halle 11.1 Stand D64, in der Galleria Ebene 0 am Ausbildungsstand A15, aber auch auf dem Freigelände 11 am Stand F40 im Themenzelt „Caravan-Competence“ Informationen und Highlights.

Der ZKF als Bundes- und Wirtschaftsverband des Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk zeigte starke und innovative Messeauftritte, bei dem auch die Werkstätten die wichtigsten Themen, die die Branche betreffen, „auf einen Blick hatten“ und Antworten erhielten.

Auf dem ZKF-Gemeinschaftsstand wurden die Themen Karosserie und Lack, aber auch der Bereich der Elektromobilität erlebbar für das Publikum in den Vordergrund gestellt. Am Ausbildungsstand erlebten die Besucher neben klassischen Fahrzeugexponaten hautnah, wie Karosserie-Experten einzelne Teile eines Oldtimers originalgetreu nachbauten. Im Caravan-Competence-Zelt lieferte der ZKF aktuelle Informationen rund um Wohnmobile und Caravans mit einem „Expertentalk Caravaning“.

Im Mittelpunkt am Stand in der Galleria stand die **Nachwuchswerbung**. Highlight am Stand war die Herstellung von zwei „HOT ROD Karosserien“ für die Mission „BUILD A HOT ROD“, das zur Werbung in der Außendarstellung des Berufes genutzt wird. Am Ausbildungsstand wurde durch eigenes „Mitmachen“ von Schülern durch Formen und Abkanten eines Blechauto-Biegemodells Interesse für den Beruf geweckt. Gemeinsam mit dem Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK) und der Fachgruppe Fahrzeuglackierer im Fachverband Rheinland-Pfalz Farbe Gestaltung, Bautenschutz wurde das Thema Ausbildung und Nachwuchswerbung rund um die Autoberufe mit dem ZKF in der Galleria präsentiert.

Dort hatten Schüler und Junggebliebene Besucher die Möglichkeit, den Produktionsprozess eines KFZ selbst zu erleben: Biegen und Dangeln der Karosserie, Lackieren sowie die „Hochzeit“ zwischen Karosserie und Chassis mit einem selbst zusammen gebauten Elektro-Motor. Aber auch die Herstellung von Schmuckschälchen aus Kupferblech oder Stifthalter aus Aluminium-Strukturblech präsentierten das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk für interessierte Schüler erlebbar und zum Mitmachen.



automechanik ZKF Hauptstand

Im Themenzelt „**Caravan Competence**“ informierte der ZKF über die professionelle Reparatur von Reisemobilen und Caravans. Unter dem Motto „Starke Partner im Schadenfall“ präsentiert der ZKF zusammen mit den Mitausstellern Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG, Caravaning Gutachter Fachverband e.V. (CGF), Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD), Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) und DEKA Kleben & Dichten GmbH die Besonderheiten dieser Spezialisierung.

Durch Praxisbeispiele und Live-Vorfürungen konnten Besucher mehr über die Reparatur von Freizeitfahrzeugen erfahren und sich über die Zertifizierung zum „Caravan-Fachbetrieb“ informieren, deren Netzwerk mittlerweile bundesweit über 140 Karosserie-Fachbetriebe angehören.

Täglich um 16.00 Uhr wurde im Zelt auf der ZKF-Caravan-Bühne ein „Expertentalk Caravaning“ veranstaltet, bei dem Branchenexperten aufzeigten, was die Reparatur von Reisemobilen und Caravan auszeichnet.

## WAS WAR AUF DER AUTOMECHANIK ZU SEHEN?

### Gemeinschaftsstand | Halle 11.1 Stand D64

Der ZKF-Gemeinschaftsstand in der Halle 11.1 D64 hatte viel zu bieten, wie z.B. aktuelle Techniken rund um



ZKF Team Hauptstand automechanik

die Instandsetzung mit folgenden Ausstellern: Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik e.V. (ZKF), EUROGARANT AutoService AG, Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e. V. (IFL), Kraftfahrzeugtechnische Dienstleistungen GmbH (KTD), Fahrzeug + Karosserie (Vogel Communication Group GmbH & Co.KG), Mirka GmbH, jobs.auto GmbH, Recover-E-Bag (RuGo Bags GmbH).

### Nachwuchswerbung am Ausbildungsstand | Galleria Ebene 0 Stand A15

Alles rund um die Berufsausbildung und das Kennenlernen zum Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in, eigenes Mitmachen durch Blechumformung in Form eines Blechauto-Biegemodells, Schmuckschälchen und Stifthaltern. Highlight am Stand ist die Herstellung von zwei „HOT ROD Karosserien“ für die Mission „BUILD A HOT ROD“.



Ausbildungsstand Galleria

### Caravan-Competence | Freigelände 11 Stand F40

Auf dem Freigelände 11 dreht sich alles um die Reparatur von Reisemobilen und Caravans im ZKF-Themenzelt „Caravan Competence“. Gemeinsam mit den Mitausstellern Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG, Caravaning Gutachter Fachverband e.V. (CGF), Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD), Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) und DEKA Kleben & Dichten GmbH erhalten die Fachbesucher Fachvorträge mit Insiderwissen und Tipps über dieses spezielle Reparatursegment. Zum Netzwerken und dem persönlichen Austausch fanden sich die Aussteller des Themenzells anschließend mit der Fachwelt zum „Camper-Treff der Caravan-Reparaturexperten“ mit Bratwurst und kühlen Getränken ein. - AG



Blick auf Caravan Competence Zelt

## Werbemittel als Kundengeschenke



### NEUHEITEN DER LETZTEN JAHRE

ZKF-Werbemittel sind bei den Mitgliedsbetrieben beliebte Kundengeschenke. Über das Geschenk bleibt der Betrieb dem Kunden in guter Erinnerung.

Durch Sammelbestellungen spart der Mitgliedsbetrieb zudem Kosten. Auch führt der ZKF von Zeit zu Zeit (z.B. vor Weihnachten) Sonderaktionen durch, bei welchen Werbemittel-Kombinationen günstiger zu beziehen sind.



JOHANN KeyRefinder

### JOHANN KeyRefinder

Dieser praktische Schlüsselanhänger löst schnell und einfach nahezu jeden Einkaufswagen, ohne dabei einen Chip oder Euro zu benötigen. Außerdem verfügt JOHANN über einen Schlüsselfundservice, der verlorene Schlüssel zum Eigentümer zurückbringt sowie einen Reifenprofiltiefenmesser, damit Ihre Kunden stets die Fahrzeugreifen überprüfen können.



Faltauto aus Blech

### Faltauto aus Blech

Für Messen und Tage der Offenen Tür stets ein Blick- und Menschenfang. Das beliebte Modell regt zum Basteln an, die Kunden und Messebesucher nehmen ein selbstgefertigtes Modell mit nach Hause. Das Blechauto steht ideal für den Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers und fördert das handwerkliche Geschick.

## TITGEMEYER

Fahrzeugbauteile

## Rollläden in Bewegung

Systemlösungen für den Fahrzeugbau

### Vorteile auf einen Blick

- Individuelle Gestaltung
- Langlebig
- Made in Germany
- Montagefreundlich
- Elegante Optik
- Schnelle Lieferzeit
- Hohe Funktionalität, Flexibilität und Qualität

[www.titgemeyer.com](http://www.titgemeyer.com)



### Wir sind Ihre Wünschewahrmacher

Für alle, die das Besondere bauen liegt unser Angebot auf dem Tisch. Der neue Katalog für Fahrzeugbauteile mit über 600 Seiten optimiertes Produktprogramm ist da.

Sprechen Sie uns an.





Hochwertige Anstecknadel mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen

**Für Betriebsinhaber und Mitarbeiter:  
Anstecknadel mit dem Fachbetriebszeichen**

Hochwertig, edel und dennoch dezent: Die handgearbeitete Nadel aus Messing, altsilberfarben und von Hand gebürstet, ist mit einem 2-D-Druck des Karosserie-Fachbetriebszeichens geprägt (ca. 13,5 x 10,2 mm). Der Artikel eignet sich besonders für die Inhaber der Karosserie-Fachbetriebe selbst, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, z.B. in Verbindung mit einer Ehrung, oder auch als kleines Give-Away für den Kunden.



Drehkugelschreiber mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen und [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info)

**Kugelschreiber**

Der Drehkugelschreiber mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen, gummiert in schwarz mit blauer Mine, eignet sich sehr gut für den Gebrauch im eigenen Betrieb, auf Schulungen und als Werbegeschenk für Kunden. Ebenfalls aufgedruckt ist die [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info), unter der alle Mitgliedsbetriebe von potenziellen Kunden gefunden werden können.



Tragetasche aus RPET mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen

**Tragetasche**

Die funktionale Tragetasche ist erhältlich in der Farbe Blau. Die Tasche besteht zu 100 Prozent aus RPET (wiederverwertete PET-Flaschen). Sie kann in kleinster Form in sich zusammengefaltet werden und passt so in jede Handtasche oder wird platzsparend im Fahrzeug verstaut. Zusammengefaltet ist das Karosserie-Fachbetriebszeichen auf der Außenseite zu erkennen.



**AKTUELL.  
KONKRET.  
INFORMATIV.**

Aus der Branche für die Branche – ob aktuelle Nachrichten, Jobsuche oder Web-TV.

Mit [schaden.news](http://schaden.news), [werkstattjob.de](http://werkstattjob.de) und [schadentalk.de](http://schadentalk.de) sind Sie immer auf dem neuesten Stand.



WERKSTATTJOB.DE



powered by:



TOPSELLER

NACH WIE VOR ZU DEN BELIEBTESTEN ZKF-WERBEMITTELN GEHÖREN FOLGENDE PRODUKTE



Das Werbegeschenk „ZKF-Kinderbuch“

**ZKF-Kinderbuch**

Das ZKF-Kinderbuch „Die Karosseriewerkstatt“ ist als Giveaway für Kunden bzw. deren Kinder ein beliebtes Werbemittel. Im Mittelpunkt der Geschichte stehen zwei Kinder mit ihrem „Papa“, die einen Ausflug in die Karosseriewerkstatt machen. Es wird geschweißt, ausgebeult, gehämmert und lackiert. In Text und Bild wird erklärt, welches Leistungsspektrum die Karosserie-Fachbetriebe anbieten. Das Buch ist für Kinder im Alter zwischen 3 bis 7 Jahren geeignet und bringt ihnen und auch den Eltern eine Karosseriewerkstatt mit all ihren Tätigkeiten näher. Es ist interaktiv angelegt und beinhaltet eine Seite zum Mitmachen sowie die Möglichkeit, dass die Kinder ein eigenes Bild mit Auto-Motiv malen und dem ZKF zuschicken. Mehrere hundert selbst-gemalte Bilder von Kindern sind beim ZKF bisher eingetroffen. Jeder Einsender wird „belohnt“ und erhält als Dankeschön für das Mitmachen das ZKF-Spielzeugauto oder den ZKF-Teddybär als Geschenk.



Taschentücher mit Herz-Motiv-Aufdruck



Fruchtgummi-Autos

**Fruchtgummi-Autos und Papiertaschentücher**

Kleine Fruchtgummi-Autos der Marke HARIBO und Papiertaschentücher mit dem Herzmotiv-Aufdruck „Aus Liebe zum Auto“ sowie dem Karosserie-Fachbetriebszeichen sind preiswerte Giveaways für die Annahemetheke. Die Botschaft an den Kunden: „Ihr Fahrzeug liegt uns am Herzen – wir kümmern uns kompetent und sorgfältig darum.“ Zugleich wird der Kunde auf das Qualitätssiegel „Fachbetrieb“ aufmerksam gemacht.



Teddybär „Bärenstark“

**Teddy „Bärenstark“**

Dieser dekorative Teddy-Bär (Höhe sitzend ca. 16 cm) ist mit einem weißen T-Shirt bekleidet. Der Aufdruck „Bärenstark“ und das Herzmotiv mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen sind auf dem T-Shirt aufgedruckt. Auf der Rückseite des T-Shirts findet sich der Link auf die [www.autounfall.info](http://www.autounfall.info). Dieses Werbemittel für kleine Kunden im Karosseriefachbetrieb sorgt dafür, dass der Betrieb bei den Jüngsten, aber auch bei den Großen in guter Erinnerung bleibt.

Exklusiv für Mitgliedsbetriebe sind diese und alle anderen Werbemittel des ZKF im geschützten Bereich des ZKF-Internetauftritts im Online-Shop zu beziehen.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an die ZKF-Geschäftsstelle. - SG

**Spielzeugauto**

Der Bausatz des Spielzeugautos mit den Maßen 9,6 x 5,8 x 4 cm besteht aus 14 Bauelementen, 11 Laschen und 26 Knöpfen. Der Zusammenbau wird in der beiliegenden Anleitung mit Bildern erläutert, so dass auch jüngere Kinder die Möglichkeit haben, selbständig zu tüfteln. Die Verpackung ist mit dem Karosserie-Fachbetriebszeichen versehen.



Bausatz eines Spielzeugautos

# Kunststoffgrundierung leicht gemacht

**2in1**  
Haftvermittler & Spritzfüller



Ersparen Sie sich **Tempern** und **Schleifen**, keine Vorbehandlung nötig!

Diese Schritte sind nicht mehr notwendig, denn **POLYSIL** ist eine hochwertige Grundierung für Kunststoffe, welche ohne Schleifen oder Tempern appliziert werden kann.

**POLYSIL** hat eine extrem hohe Haftung auf Kunststoffoberflächen und ermöglicht ein **Zeitersparnis von bis zu 50%**.

Sparen Sie **Energiekosten** und **Arbeitszeit**, denn: Kein Tempern und keine Schleifen.

Bleiben Sie dadurch unabhängig von **Gas**, **Oel** und **Strom**.

Außerdem arbeiten Sie umweltfreundlich, denn Sie vermindern den **Ausstoß** von **CO<sub>2</sub>**.

**50%**  
Zeitersparnis

**100%**  
Haftung

**0%**  
Energiekosten

**0%**  
CO<sub>2</sub>-Ausstoß



**Advanced Adhesive Coatings Technology GmbH**  
Am Birnbaum 36B - 65191 Wiesbaden - Deutschland  
+49 (0) 611 8802 6720 - [info@polysil-ce.com](mailto:info@polysil-ce.com)  
[www.polysil-coatings.com](http://www.polysil-coatings.com)

## ZKF-Öffentlichkeitsarbeit: Veranstaltungen, Pressearbeit, Social-Media-Kanäle und Informationsmedien

**Ziele der ZKF-Öffentlichkeitsarbeit sind Botschaften und Informationen an Betriebe und Medien zu transportieren, aber auch Schwachstellen der Branche aufzudecken und eine positive Wahrnehmung des Berufes zu erzeugen.**

Ein Schwerpunkt z.B. als Informationsmedium mit Hilfestellungen für die Betriebe des Karosserie- und Fahrzeugbaus ist die Erstellung von Artikeln zu ausgewählten Themenbereichen. Informationen werden zielgruppengerecht aufbereitet und damit die Betriebe des Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerks informiert. Aber auch Veranstaltungen wie z. B. der jährlich veranstaltete ZKF-Branchentreff oder Bundesverbandstag u. v. m. gehören zu den Schwerpunkten der Öffentlichkeitsarbeit des ZKF.

### IM MITTELPUNKT: ZKF-BUNDESVERBANDSTAG IN KOBLENZ MIT FACHWISSEN, EHRUNGEN UND AUSTAUSCH

Vom 13. bis 15. Juni 2024 veranstaltete der ZKF mit über 350 Besuchern sein größtes Event des Jahres rund um die Bereiche Karosserie, Lack und Fahrzeugbau. Im Mittelpunkt in der Rhein-Mosel-Halle in Koblenz stand der erstmalige Auftritt des neuen ZKF-Präsidenten Arndt Hürter mit seiner Grundsatzrede, den Zukunftsthemen und die neue Ausrichtung des ZKF. Auftakt der Veranstaltung war ein gemeinsames Get-together auf dem Ausflugsschiff „Stadt Vallendar“ mit einer Fahrt mit Blick auf die imposante Kulisse des Deutschen Ecks auf dem Rhein.

Mittelpunkt der Tages-Veranstaltung waren nicht nur die Fachausstellungen, sondern auch das Pkw- und Nutzfahrzeug-Symposium mit interessanten Workshops, Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen rund um das Karosserie- und Lack-Geschäft sowie den Fahrzeugbau. Ein attraktives Programm für die Begleitungen der Teilnehmer in Koblenz mit Stadtführung rundete das ZKF-Angebot ab. Auch standen Ehrungen innerhalb des Branchenkongresses am Samstag auf dem Programm:



ZKF-Präsident Arndt Hürter (links) verleiht ZKF-Ehrenpräsident Peter Börner die goldene Ehrennadel mit zwei Brillanten des ZKF.

Diese erhielten nicht nur die besten Teilnehmer im Ausbildungsberuf „Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in im Leistungswettbewerb“ „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“, sondern auch das ZKF-Ehrenamt, wie z. B. der ehemalige ZKF-Präsident Peter Börner, der von Arndt Hürter die goldene ZKF-Ehrennadel für seine ganz besonderen Verdienste rund um den ZKF erhielt und zum ZKF-Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Für sein jahrzehntelanges Engagement im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk in zahlreichen Positionen, wie u. a. als Obermeister der Karosserie- und Fahrzeugbau-Innung Südhessen und Ausschussvorsitzender des ZKF-Ausschusses „Instandhaltung und Fahrzeugtechnik“ wurde mit der goldenen Ehrennadel des ZKF Markus Ehmman aus Mörlenbach ausgezeichnet.



Verdiente Auszeichnung: Markus Ehmman erhielt die goldene Ehrennadel des ZKF.



Die Deutschen Meister im Handwerk (German Craft Skills)

### PRESSEARTIKEL, STATEMENTS UND VIDEO-TV

Innerhalb seiner Kommunikationsarbeit veröffentlicht der ZKF auch regelmäßig Statements der Geschäftsführung und des ZKF-Vorstandes in Form von Pressemitteilungen. Aber auch Themen rund um aktuelle Gesetzgebung und deren Auswirkungen auf die Branche sowie rechtliche, betriebswirtschaftliche, technische und politische Entwicklungen werden in Form von Pressemitteilungen und Videos in den Medien zur Berichterstattung angeboten. In Veranstaltungen werden Kontakte und Netzwerke zu den Pressevertretern aufgebaut und gepflegt.

### INFORMATIONSMEDIUM: ZKF-NEWS ONLINE UND ZKF-JAHRESMAGAZIN

Mit diesem digitalen Medium „ZKF-News Online“ wurden im Jahr 2024 erneut 76 Ausgaben mit Themenschwerpunkten in Form von über 300 Artikeln mit weiterführenden Links aus den Bereichen: Fachlich technische Hinweise zum reparierenden sowie herstellendem Karosserie- und Fahrzeugbau, Liquiditätshilfen, Mitarbeiter und Arbeitsrecht, Kurzarbeit, Kunden und Verträge, Themen der Unternehmensführung, Azubis und Berufsausbildung kompakt veröffentlicht. Die Betriebe erhalten schnell und gezielt Informationen, um in Krisenzeiten zu reagieren, oder aber auch um geldwerte Vorteile zu erhalten.

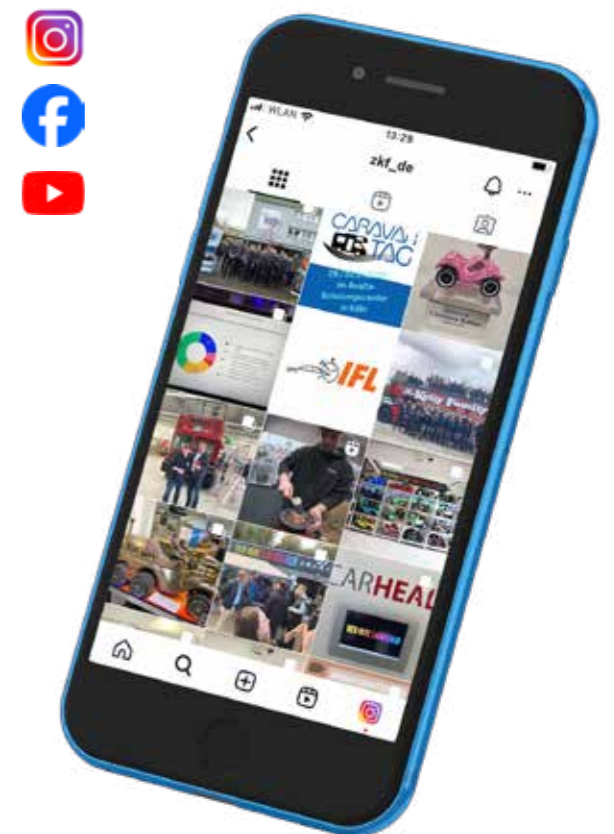
Mit dem jährlich veröffentlichten ZKF-Jahresmagazin erhalten Betriebe online, aber auch in Printform ausführliche Hintergrundinformationen über das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk für die betriebliche Arbeit zur Sicherung am Markt. Themen rund um die Fahrzeugreparatur und den Fahrzeugneubau sowie Informationen

über den Beruf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechanikers/in mit technischen, rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Hinweisen sind dem Magazin des ZKF zu entnehmen. Statistiken, Tipps und Adressen verhelfen dem Leser zum schnellen Lösen von Problemfeldern. Jeder Mitgliedsbetrieb des ZKF erhält sein persönliches Exemplar in das Unternehmen vor Ort übersandt.

### SOCIAL MEDIA, INSTAGRAM UND WHATSAPP-GRUPPE

Seit einigen Jahren ist der ZKF auch im sozialen Netzwerk Facebook vertreten und berichtet dort über aktuelle Themen. Aktivitäten in diesem Bereich werden weiter ausgebaut, mit den Nutzern werden Videos und Bilder geteilt. Zur Förderung des Informations- und Erfahrungsaustausches gründete der ZKF WhatsApp-Gruppen, in denen Best-Practice-Beispiele und Fragestellungen zu bestimmten fachlichen Problemen besprochen werden.

Weiterführende Informationen erhalten die Betriebe in den ZKF-Referaten: Berufsbildung, Nutzfahrzeug- und Pkw-Technik, Betriebswirtschaft und Unternehmensführung, Eurogarant sowie Öffentlichkeitsarbeit. - AG



# Die Ausbildung in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik

Seit dem 01.08.2023 ist eine Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobil möglich. Trotz überwiegender Begeisterung gibt es auch einige Unklarheiten – die wir mit diesem Artikel beseitigen möchten.

Die Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik wird, wie die beiden etablierten Fachrichtungen Karosserieinstandhaltungstechnik und Karosserie- und Fahrzeugbautechnik, in einer Regelausbildungszeit von 3,5 Jahren ausgebildet. Da die Ausbildungsverordnung auf doppelter Rechtsgrundlage beruht, kann der Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowohl im Handwerk als auch in der Industrie ausgebildet werden.

## WER DARF IN DER FACHRICHTUNG CARAVAN- UND REISEMOBILTECHNIK AUSBILDEN?

Im Handwerk darf der Karosserie- und Fahrzeugbau-Meister ausbilden, er besitzt die Fachkompetenz und hat die Ausbildungsberechtigung. Die praktische Ausbildung wird dabei von Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisungen (ÜBL-Maßnahmen) ergänzt. Sollten in einem Ausbildungsbetrieb nicht alle fachspezifischen Inhalte, die die Ausbildungsverordnung vorsieht, vermittelt werden können, wäre eine Kooperation mit einem spezialisierten Betrieb möglich.

In der Industrie hingegen ist es nicht verpflichtend, einen Karosserie- und Fahrzeugbau-Meister als Ausbilder einzusetzen. Der zuständige Ausbilder muss lediglich die AdA-Prüfung (Ausbildereignungsprüfung) erfolgreich abgelegt haben. Es gilt allerdings zu beachten, dass die zuständige IHK die Ausbildungsstätte kontrolliert. Dabei wird im Detail festgestellt, ob die jeweilige Ausbildungsstätte nach Art und Einrichtung für die Berufsausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik geeignet ist. Ausbildungskooperationen sind selbstverständlich auch in der Industrie möglich.

## WIE IST DIE BESCHULUNG ORGANISIERT?

Wie in Deutschland üblich, wird im dualen System ausgebildet. Dabei wird die Fachpraxis im Ausbildungsbetrieb ergänzt von der Überbetrieblichen Lehrlingsunterweisung (ÜBL), die Fachtheorie wird in der Berufsschule gelehrt.

Alle Auszubildenden Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker werden im ersten Ausbildungsjahr gemeinsam mit Kraftfahrzeugmechatronikern, Zweiradmechatronikern, Land- und Baumaschinenmechatronikern, Fahrradmonteuren sowie Mechanikern für Reifen- und Vulkanisationstechnik in den Lernfeldern 1-4 beschult.

Dabei erlernen sie die fahrzeugtechnischen sowie elektrischen Grundlagen und machen sich mit der Materialkunde vertraut.

Das zweite Ausbildungsjahr wird von den Lernfeldern 5-8 bestimmt, wobei es sich zum Großteil um die Grundlagen im Karosserie- und Fahrzeugbau handelt. Die Lernsituationen bei Klassen mit Auszubildenden der gleichen Fachrichtung können entsprechend angepasst werden.

Im dritten und vierten Ausbildungsjahr werden die Lernfelder 9-14 des schulischen Rahmenlehrplans vermittelt. Dabei dreht sich alles um die fachspezifischen Inhalte der Caravan- und Reisemobiltechnik.

### Lernfelder 9–14 in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik

<b>9CR</b>	Caravans und Reisemobile aufbauen, umbauen und umrüsten
<b>10CR</b>	Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage installieren und instand halten
<b>11CR</b>	Sanitäre Systeme und Anlagen installieren und instand halten
<b>12CR</b>	Vernetzte Systeme installieren und instand halten
<b>13CR</b>	Caravan- und Reisemobilkarosserien und Aufbauten instand setzen
<b>14CR</b>	Karosserien, Fahrgestelle und Aufbauten warten und pflegen

Neben der Abstimmung mit der Rahmenlehrplankommission der Kultusministerkonferenz (KMK) bezüglich der Inhalte des schulischen Rahmenlehrplans mit den Vorgaben aus der Ausbildungsverordnung, hat der ZKF die 16 Kultusministerien der Länder kontaktiert, um die Schulstandorte in Erfahrung zu bringen, die für die Beschulung der Caravan- und Reisemobiltechnik benannt wurden. Die Benennung der Bundesländer ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Folgende Schulstandorte sind bereits bekannt:

Lernfelder 9–14 in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik		
Bundesland	Schule	Adresse
Baden-Württemberg	<b>Robert-Bosch-Schule</b>	Hohenstein Str. 25 70435 Stuttgart
Bayern	<b>Berufliches Schulzentrum Waldkirchen</b>	Freyunger Straße 8 94065 Waldkirchen
Berlin	<b>Hans-Böckler-Schule</b>	Lobeckstraße 76, 10969 Berlin
Brandenburg	<b>Oberstufenzentrum Gebrüder Reichstein, Brandenburg</b>	Am Neuendorfer Sand 43, 14770 Brandenburg an der Havel
Hamburg	<b>Berufliche Schule Fahrzeugtechnik (BS 16)</b>	Ebeling Platz 9 20537 Hamburg
Hessen	<b>Oskar von Miller Schule</b>	Weserstraße 7, 34125 Kassel
	<b>Ferdinand Braun Schule</b>	Goerdelerstraße 7, 36037 Fulda
	<b>Erasmus-Kittler-Schule</b>	Mornewegstraße 20, 64293 Darmstadt
	<b>Heinrich Kleyer Schule</b>	Kühhornshofweg 27, 60320 Frankfurt am Main
Hessen	<b>Max-Eyth-Schule</b>	In der Krebsbach 8, 36304 Alsfeld
	<b>Regionales Berufliches Bildungszentrum Vorpommern-Rügen</b>	Lübecker Allee 4 18437 Stralsund
Mecklenburg-Vorpommern	<b>Heinrich-Hertz-Europakolleg</b>	Herseler Straße 1, 53117 Bonn
	<b>Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg</b>	Eitorfer Straße 16, 50679 Köln
	<b>Mies-van-der-Rohe-Schule</b>	Neuköllner Straße 17, 52068 Aachen
	<b>Carl-Severing-Berufskolleg für Metall- und Elektrotechnik</b>	Hermann-Delius-Straße 4 33607 Bielefeld
Rheinland-Pfalz	<b>Wilhelm-Emmanuel-von-Ketteler-Berufskolleg</b>	Mindener Straße 11 48145 Münster
	<b>August-Horch-Schule</b>	Schillerring 5-7, 56626 Andernach
	<b>BBS Ingelheim</b>	Wilhelm-Leuschner-Straße 25 55218 Ingelheim
Rheinland-Pfalz	<b>BBS Trier GuT</b>	Langstraße 15, 54290 Trier
	<b>Berufsbildende Schule „Gutjahr“</b>	An der Schwimmhalle 3 06122 Halle (Saale)
Sachsen, Sachsen-Anhalt	<b>Berufsbildende Schule „Gutjahr“</b>	An der Schwimmhalle 3 06122 Halle (Saale)
Schleswig-Holstein	<b>BBZ am Nord-Ostsee-Kanal</b>	Herrenstraße 30-32, 24768 Rendsburg
Thüringen	<b>Staatliche Berufsbildende Schule Technik Gera</b>	Berliner Straße 157 07546 Gera

**Aufgrund der erfreulichen Entwicklung aller in der Ausbildung involvierter Akteure und Institutionen sind wir zuversichtlich, dass die Anzahl abgeschlossener Ausbildungsverträge in der Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik rasant steigen wird. - SF**

## ZKF erarbeitet zentrale Gesellenprüfungsaufgaben

Seit 2004 erstellt, bespricht und beschließt eine paritätisch besetzte Experten-Gruppe, bestehend aus Lehrkräften berufsbildender Schulen und Gesellenprüfungs-Ausschussmitgliedern verschiedener Bundesländer die Prüfungsaufgaben, die bundesweit allen Gesellenprüfungsausschüssen angeboten werden.



Bildquelle: ZKF

Gesellenprüfungsfragen

Die einzelnen Prüfungsbereiche der Teil 2 Prüfung beinhalten sowohl offene als auch Multiple-Choice Aufgaben. Die Prüfungen sind „rechtssicher“, d. h. die Inhalte sind dem Verordnungstext angepasst. Der Vorteil einer einheitlichen und zentral erstellten Prüfung ist, dass die Prüfungsergebnisse bundesweit miteinander verglichen werden können.

Aktuell liegt die bundesweite Abdeckung mit den ZKF-Aufgabensätzen bei ca. 90 Prozent.

Durch die zentrale Erstellung der Prüfungsaufgaben wird der Prüfungsausschuss vor Ort erheblich entlastet. Die Unterlagen der Gesellenprüfungen können vom Prüfungsausschuss bestellt werden, sowohl für die Winter- wie auch für die Sommerprüfung.

Nachdem am 08. Mai 2023 die neue Ausbildungsverordnung im Bundesgesetzblatt erschienen ist, die neben den überarbeiteten Fachrichtungen Karosserieinstandhaltungstechnik und Fahrzeugbautechnik auch die neue Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik beinhaltet, war es selbstverständlich, dass der ZKF auch für diese Fachrichtung eine spezielle Prüfung erarbeitet. Die Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik hat ebenso wie die Karosserieinstandhaltungstechnik und die Karosserie- und Fahrzeugbautechnik die gleichen Inhalte im ersten und zweiten Ausbildungsjahr. Aus diesem Grund erhalten alle drei Fachrichtungen die gleiche Gesellenprüfung im Teil 1. Ab dem dritten Ausbildungsjahr werden die fachspezifischen Inhalte vermittelt, weshalb auch die Caravan- und Reisemobiltechnik eine maßgeschneiderte Teil 2 Prüfung benötigt.

Mit den Vorgaben der neuen Ausbildungsverordnung wurden erste Entwürfe erarbeitet und abgestimmt, sowohl für die praktische als auch für die schriftliche Teil 2 Prüfung. Dazu war es nötig, den Erstellungsausschuss mit Spezialisten aus dem Bau sowie der Reparatur von Caravan- und Reisemobilen zu erweitern.

Wir freuen uns sehr, für die Sommerprüfung 2025 neben Prüfungsaufgaben in Teil 1 und Teil 2 in der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik und Karosserie- und Fahrzeugbautechnik auch Teil 2 Prüfungen für die neue Caravan- und Reisemobiltechnik anbieten zu können.  
- SF

## Die schulische Wissensvermittlung in der Caravan- und Reisemobiltechnik

Aufgrund der zunehmenden Zulassungszahlen neuer und auch gebrauchter Caravan- und Reisemobile wurde in der aktuellen Ausbildungsverordnung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, welche am 08. Mai 2023 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde und zum 1. August 2023 in Kraft getreten ist, die neue Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik eingeführt.



Bildquelle: ZKF

Schulische Wissensvermittlung

Neben den etablierten Fachrichtungen Karosserieinstandhaltungstechnik und der Karosserie- und Fahrzeugbautechnik ist dies nun die dritte Fachrichtung, welche sich im Detail auf den Bau und die Reparatur von Caravan- und Reisemobilen konzentriert.

Nachdem Anfangs die Benennung von geeigneten Schulstandorten recht zögerlich von den zuständigen Kultusministerien angegangen wurde, können wir inzwischen circa 20 Schulstandorte zählen. Durch die vom ZKF organisierten Fachveranstaltungen für Lehrkräfte und dem damit verbundenen engen und stetigen Austausch mit berufsbildenden Schulen wurde schnell klar, dass wir auch das Lehrpersonal, welches für die Beschulung der Caravan- und Reisemobiltechnik benannt wurde, unterstützen möchten.

Nach den ersten Lehrgängen für die Fachlehrer der Caravan- und Reisemobiltechnik wurden Informationsveranstaltungen organisiert und abgehalten, die der Verknüpfung der Schulstandorte untereinander und dem Informationsaustausch dienten. Die durchweg positive Nutzung der Veranstaltungen sowie die vermehrte Bitte um Informationen motivierte den ZKF zu weiteren Schritten. So wurden Hersteller und Zulieferer um Mithilfe bei der Unterstützung der Fachlehrer und der dazugehörigen Schulstandorte gebeten. Wir können inzwischen auf eine beachtliche Anzahl von unterstützenden Institutionen blicken, welche die Fachlehrer mit fachspezifischen Lehrgängen, Datenblättern, Reparaturanleitungen, Exponaten sowie ihrem jeweiligen Know-How unterstützen.

Wir sind der festen Überzeugung, dass die Fachlehrer der neuen Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik mit ihrem brennenden Ehrgeiz und der vielseitigen Unterstützung der Branche die besten Voraussetzungen haben, den Nachwuchs mit den fachspezifischen Inhalten der Caravan- und Reisemobiltechnik zu unterrichten. - SF

# Änderung der Meisterprüfungsverordnung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

Bereits am 08. Mai 2023 wurde die neue Ausbildungsverordnung zum/zur Karosserie- und Fahrzeugbau-mechaniker/in im Bundesgesetzblatt veröffentlicht. Durch den technologischen Wandel und die steigende Anzahl von Caravan- und Reisemobilen wurde neben der Modernisierung der etablierten Fachrichtungen Karosserieinstandhaltungstechnik und Karosserie- und Fahrzeugbautechnik, eine völlig neue Fachrichtung geschaffen, die Caravan- und Reisemobiltechnik.

Die Erneuerung der Ausbildungsverordnung war eine erforderliche und zukunftsweisende Maßnahme. Es ist äußerst wichtig, die Vielfältigkeit des Berufs und die Kerntätigkeiten in der Meisterprüfungsverordnung abzubilden.

Die im Jahr 2019 in Kraft getretene Meisterprüfungsverordnung war bereits modern und zukunftsweisend strukturiert, berücksichtigte allerdings noch nicht die Caravan- und Reisemobiltechnik. Mit dem Gedanken, die Meisterprüfungsverordnung zu ändern, lud der ZKF die Meisterprüfungsausschüsse aus dem gesamten Bundesgebiet zum Erfahrungsaustausch nach Münster ein. Bei der Überführung der Caravan- und Reisemobiltechnik in die Meisterprüfungsverordnung wurden die Wünsche oder Anregungen der bundesweiten Ausschussmitglieder berücksichtigt.

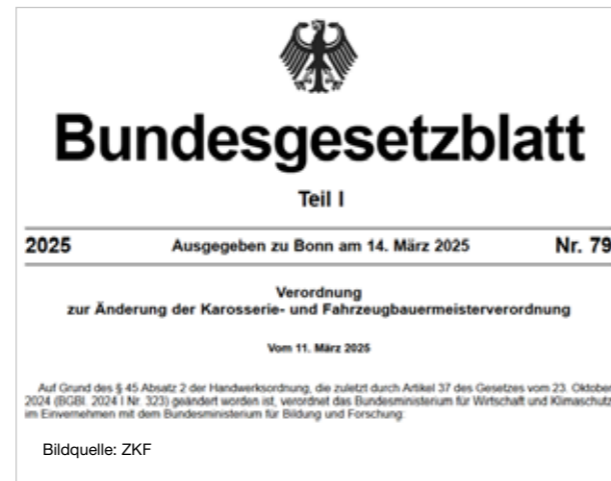
Der ZKF etablierte im Frühjahr 2024 eine unabhängige Sachverständigengruppe aus Berufsspezialisten, die die Inhalte der Caravan- und Reisemobiltechnik für die Meisterprüfungsverordnung erarbeitete. Im Spätsommer 2024 wurde die Änderung der Meisterprüfungsverordnung beantragt und am 11. März 2025 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung erlassen sowie am 14. März 2025 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht (BGBl. 2025 I, Nr. 79).

## TEIL I DER MEISTERPRÜFUNGSVERORDNUNG

Mit der geänderten Meisterprüfungsverordnung hat der Prüfling nun die Wahl zwischen dem Schwerpunkt Karosserieinstandhaltungstechnik, Karosserie- und Fahrzeugbautechnik und Caravan- und Reisemobiltechnik. Da sich 4 Arbeitstage für die Bearbeitung des Meisterprüfungsprojekts sowie ein 30-minütiges Fachgespräch bewährt haben, wurde dies auch in der neuen Fachrichtung beibehalten.

### Im Schwerpunkt Caravan- und Reisemobiltechnik sind nachstehende Tätigkeiten durchzuführen:

Schäden an einem Caravan oder an einem Reisemobil jeweils mit Sandwichplattenaufbau analysieren, eine rechnergestützte Schadenskalkulation erstellen, Instandsetzungsalternativen beurteilen und den Instandsetzungsweg unter Beachtung des Schadensumfangs



Meisterprüfungsverordnung

bestimmen und begründen sowie einen Arbeitsplan erstellen.

Einen Caravan, ein Reisemobil, jeweils mit Sandwichplattenaufbau oder Teile davon instandsetzen, sowie eine Flüssiggasanlage oder Teile davon außer Betrieb nehmen, instandsetzen, prüfen und wieder in Betrieb nehmen.

Die Situationsaufgabe orientiert sich wie die Projektarbeit auch weiterhin an einem Kundenauftrag und vervollständigt somit den Nachweis der beruflichen Handlungskompetenz. Hierbei kann der Meisterprüfungsausschuss vier der folgenden Arbeiten für die Situationsaufgabe auswählen, die nicht Bestandteil des Meisterprüfungsprojekts waren.

Dabei hat er mindestens drei der Arbeiten nach Nummer 1, Buchstabe a bis k, sowie höchstens eine der Arbeiten nach Nummer 2, Buchstabe a oder Buchstabe b, auszuwählen:

### 1. Fehler und Störungen an folgenden Systemen feststellen und beheben:

- a) Fehler und Störungen an Bordnetzsystemen feststellen und beheben
- b) Fehler und Störungen an Beleuchtungssystemen feststellen und beheben

- c) Fehler und Störungen an hydraulischen und pneumatisch gesteuerten Systemen und Betätigungseinrichtungen feststellen und beheben
- d) Fehler und Störungen an Fahrzeugsicherheits-systemen feststellen und beheben
- e) Fehler und Störungen an Bremssystemen feststellen und beheben
- f) Fehler und Störungen an Lenkungssystemen feststellen und beheben
- g) Fehler und Störungen an Sicherheits- und Komfortsystemen feststellen und beheben
- h) Fehler und Störungen an Hochvoltssystemen feststellen und beheben
- i) Fehler und Störungen an Assistenzsystemen feststellen und beheben
- j) Fehler und Störungen an Niedervoltssystemen

ODER

- k) Photovoltaiksystemen in Fahrzeugen beheben

### 2. im Rahmen von Lackarbeiten:

- a) die vorhandene Beschichtung eines Bauteils beurteilen und bewerten, den Lack aufbereiten und mit einer Konservierung versehen

ODER

- b) ein Bauteil mit einer Beschichtung versehen

Vergleicht man die Situationsaufgabe der geänderten Meisterprüfungsverordnung mit der Verordnung vom Dezember 2019, so sind nur marginale Ergänzungen erkennbar.

## TEIL II DER MEISTERPRÜFUNGSVERORDNUNG

Nicht nur der Teil I der Meisterprüfungsverordnung wurde um die Charakteristika der Caravan- und Reisemobiltechnik ergänzt, sondern auch der Teil II wurde dahingehend überarbeitet.

Die drei Handlungsfelder

1. Anforderungen von Kunden eines Karosserie- und Fahrzeugbaubetriebs analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten
2. Leistungen eines Karosserie- und Fahrzeugbaubetriebs erstellen, kontrollieren und übergeben
3. einen Karosserie- und Fahrzeugbaubetrieb führen und organisieren,

sowie die vorgegebene Bearbeitungszeit von 3 Stunden pro Handlungsfeld wurde beibehalten.

Im Handlungsfeld „Anforderungen von Kunden eines Karosserie- und Fahrzeugbau-Betriebs analysieren, Lösungen erarbeiten und anbieten“ wurden beispielsweise das Entwickeln, Erläutern und Begründen von Vor- und Nachteilen der Flüssiggastechnik aufgenommen.

Der Prüfling hat in jedem der Handlungsfelder mindestens eine fallbezogene Aufgabe zu bearbeiten. Bei jeder Aufgabenstellung können die Qualifikationen der drei Handlungsfelder handlungsfeldübergreifend verknüpft werden.

Der ZKF ist hoch erfreut, dass die Überführung der Caravan- und Reisemobiltechnik innerhalb sehr kurzer Zeit in die Meisterprüfungsverordnung gelungen ist, um die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit des Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerks zu sichern sowie den dringend benötigten Spezialisten eine Weiterbildungsmöglichkeit geschaffen zu haben. -SF

## Die Besten der Besten zeigen ihr Können bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk



Die Teilnehmer der „Deutschen Meisterschaft im Handwerk – „German Craft Skills 2024“, im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in.

### GERMAN CRAFT SKILLS 2024

Nachdem sich aus der ganzen Bundesrepublik junge Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker auf Innungs-, Kammer- und Landesebene als Prüfungsbeste durchgesetzt hatten, stand nun die Endentscheidung an.

Am 02. November 2024 traten die Landessieger zur „Deutschen Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ 2024 im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in gegeneinander an. Bereits zum zweiten Mal wurde der Wettbewerb an der hervorragend ausgestatteten Max-Eyth-Schule in Alsfeld ausgetragen.

Nachdem die Landessieger über ihre Prüfungsaufgaben informiert wurden, konnte man ab 8 Uhr beobachten, wie die komplexen Aufgabenstellungen mit Präzision und Routine ausgeführt wurden.

Die Teilnehmer aus der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik mussten Instandsetzungsarbeiten an einem Fahrzeugfrontblech durchführen. In der Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik wurde vom Prüfungsausschuss das Anfertigen einer Konsole mit Lampenträger gefordert. Bei der Erfüllung der Aufgaben mussten die Teilnehmer ihr Fachwissen dabei in den verschiedensten Umform- und Fügetechniken unter Beweis stellen.

### PLATZIERUNG DER SIEGER IN DER KAROSSERIEINSTANDHALTUNGSTECHNIK

Bundesland	Sieger	Ausbildungsbetrieb
Hessen	<b>1 Moritz Günther</b> Bundessieger besser als 2,5	EDAG Engineering GmbH Dr.-Raabe-Straße 8 36100 Petersberg
Rheinland-Pfalz	<b>2 Fabian Ferring</b> Bundessieger besser als 2,5	VZT Automobile GmbH Loebstr. 5 54292 Trier
Sachsen-Anhalt	<b>3 Ethan Darius Frind</b>	Feser und Wittig GmbH Hallesche Landstr. 110 06406 Bernburg (Saale)

**MIRKA**

## Mirka® FBS-B akkubetriebener Feilenbandschleifer

Kabelloser Komfort beim Schleifen von Metall

- **Zum einfachen Schleifen**  
von Schweißpunkten/ -nähten,  
Entfernen von Farbe oder Rost
- **Ergonomisches Design**  
frei von Kabeln und Schläuchen
- **Bürstenloser Elektromotor**

Bänder für Mirka® FBS-B



Mirka Feilenband CER



Mirka Feilenband ZIR



Mirka Conditioning Bänder



Zwei Modelle: FBS-B 10 x 330 mm  
und FBS-B 13 x 475 mm

## Mirka® ANGOS ARG-B 200 akkubetriebener Winkelschleifer

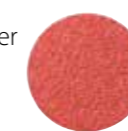
Freies und flexibles Schleifen

- **Power Tool zum Schleifen**  
von Metallen, Schweißpunkten/ -nähten,  
zur Oberflächenbearbeitung, zum  
Schneiden, Entgraten und zum Entfernen  
von Farben und Lacken
- **Breite Geschwindigkeitsrange**  
– 2.500 – 20.000 U/min. in 7 Stufen
- **Leistungsstarker, bürstenloser Elektromotor**

Zubehör für Mirka® ANGOS ARG-B



Abranet Max Flap Disc & Adapter  
Körnung 40-120



Quick Lock Disc  
Ø 50 mm / Körnung 36-120

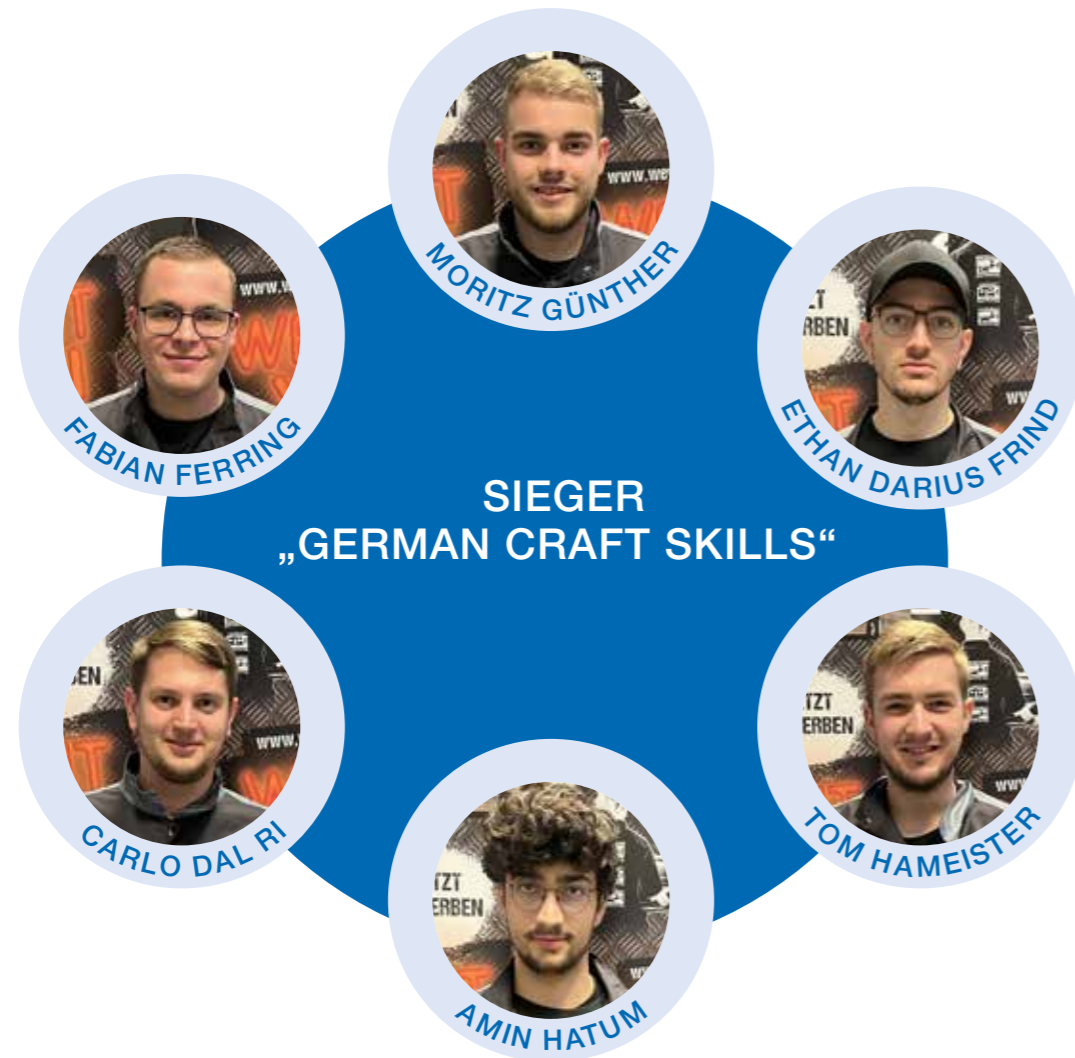


Werkzeuge zum Entgraten und Schneiden  
Ø 6 mm Werkzeugaufnahme

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website [www.mirka.com](http://www.mirka.com) oder sehen Sie sich unsere Videos auf dem Mirka YouTube-Kanal an.

Mirka GmbH

Dedicated to the finish.



**PLATZIERUNG DER SIEGER IN DER KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUTECHNIK:**

Bundesland	Sieger	Ausbildungsbetrieb
Baden-Württemberg	<b>1 Carlo Dal Ri</b> Bundessieger besser als 2,5	Schmolck GmbH + Co. KG Denzlinger Straße 44 79312 Emmendingen
Bayern	<b>2 Amin Hatum</b> Bundessieger besser als 2,5	Martin Deggelmann Gewerbering 2 85659 Forstern
Schleswig-Holstein	<b>3 Tom Hameister</b>	Fahrzeugbau Kiel GmbH Daimlerstraße 1 24223 Schwentinental

**ZAHLREICHE PREISE FÜR DIE SIEGER UND EIN TICKET FÜR DIE WERKSTATT FÜR ALLE TEILNEHMER**

Die Firma Mirka belohnte alle Erstplatzierten mit einem Mirka Deros-System II Set im Wert von über 2.000 €. Die Zweitplatzierten erhalten einen Mirka Deros II im Case für über 600 €. Und die dritten Sieger durften sich über einen Mirka Deos II Schwingschleifer im Wert von über 500 € freuen.

Eine besonders nützliche Überraschung hatte sich die Firma Carbon für die insgesamt 6 bestplatzierten Teilnehmer in der Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik und Karosserie- und Fahrzeugbautechnik einfallen lassen. Die Sieger erhalten einen Außenhaut-Instandsetzungslehrgang am aktuellen CBR-System.

Wieländer und Schill belohnte die Erstplatzierten mit einer Karosseriesäge WPS3000 im Wert von über 1.000 €. Die Zweitplatzierten erhielten einen Schweißpunktlöser Vario Drill WS90 im Wert von über 600 € und die Drittplatzierten einen pneumatischen Stabschleifer im Wert von über 150 €.

Die Car-o-Liner Deutschland GmbH spendierte den besten Drei der beiden Fachrichtungen Instandsetzungslehrgänge inkl. einer Übernachtung.

Herr Konrad Wenz, Chefredakteur der Fachzeitschrift F+K, hatte ebenfalls eine Überraschung für die Teilnehmer im Gepäck. Alle Teilnehmer des Leistungswettbewerbs wurden für die „Karosserie und Schadentage“ nach Würzburg eingeladen, wobei für die Bundessieger eine Übernachtung übernommen wird. Zudem wurde jedem Teilnehmer ein einjähriges Abo der F+K Fachzeitschrift versprochen.

Zusätzlich lädt der ZKF die besten Drei aus den zwei Fachrichtungen zum Branchentreff 2025 nach Weimar ein, wo die feierliche Siegerehrung stattfinden wird.

Der ZKF gratuliert allen Siegern ganz herzlich und dankt den Firmen Wieländer und Schill GmbH & Co.KG, Carbon GmbH, Mirka GmbH, Car-o-liner Deutschland GmbH, Vogel Communications Group GmbH & Co. KG, Max-Eyth-Schule, der Fahrzeug- und Karosseriebauer-Innung Oberhessen sowie der Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebauerhandwerks für die großzügige Unterstützung. - MF

## ZDH-Ausbildungsstatistik – der Trend ist positiv

Die aktuelle ZDH-Ausbildungsstatistik zeigt erfreulicherweise einen positiven Trend für den Ausbildungsberuf. Die Gesamtzahl der Auszubildenden im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk hat sich von 3.455 auf 3.730 um 8 Prozent gesteigert. Somit bestätigt sich die Entwicklung, die sich nach Ende der Pandemie schon angedeutet hatte. Da die Zahl der Neuverträge ebenfalls eine positive Entwicklung mit +17,3 Prozent genommen hat, gehen wir davon aus, dass auch in den kommenden Jahren die Gesamtzahl der Auszubildenden weiter ansteigen wird.

Im Jahr 2023 trat die neue Ausbildungsverordnung in Kraft, in der die neue Fachrichtung Caravan- und Reise-mobiltechnik integriert wurde. Der anhaltende Boom in der Caravan Branche wird dazu führen, dass die Zahl an Auszubildenden in diesem Bereich zukünftig deutlich steigen wird.

Nach wie vor verfügt ein Großteil der Auszubildenden im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk über einen Haupt- oder Realschulabschluss. Auszubildende ohne Schulabschluss oder mit Hochschulreife bilden eine absolute Minderheit. Der Anteil der weiblichen Auszubildenden liegt weiterhin auf einem niedrigen Niveau bei ca. 5 Prozent.

Alle relevanten Zahlen, aufgliedert nach Bundesland, finden sich in den Statistiken, die dem Jahresmagazin beigelegt sind.

Die aktuellen Zahlen des ZDH machen deutlich, dass der Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in an Attraktivität für die jungen Schulabgänger gewonnen hat. Ziel muss es sein, die Ausbildung und den Beruf so interessant zu gestalten, dass sich viele junge Menschen für diesen Weg entscheiden. Wichtig ist es auch, die berufliche weitere Qualifizierung aufzuzeigen, um die Attraktivität des Handwerksberufs zu erhöhen.

Betriebe müssen sich intensiv damit beschäftigen, wie Schulabgänger in ihrer Region für den Ausbildungsberuf angesprochen werden können. Nur über Nachwuchsförderung, qualifizierte Ausbildung sowie eine angemessene Ausbildungsvergütung kann der Nachwuchs für unser Handwerk gesichert werden. Der ZKF bietet mit seiner Ausbildungskampagne „WE WANT YOU“ attraktive Info- und Werbematerialien an, die die Mitgliedsbetriebe, Innungen sowie Landesverbände für die Nachwuchsgewinnung einsetzen können. - MF

# Durchblick!

## Mit dem Seminarangebot der TAK.



## Auszubildende im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk 2024 nach Lehrjahren aufgegliedert

nach Bundesländern (jeweils zum 31. Dezember eines Jahres) im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Bundesland	gesamt 2023	gesamt 2024	Veränderung in %	Männl.	Weibl.	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.	4. Lj.	Ausb.- Stätten	Veränderung z. Vorjahr absolut
Baden-Württemberg	499	507	1,6	491	16	136	149	130	92	382	8
Bayern	499	553	10,8	524	29	189	147	136	81	384	54
Berlin	82	113	37,8	112	1	45	21	25	22	51	31
Brandenburg	80	90	12,5	83	7	26	28	22	14	65	10
Bremen	18	24	33,3	24	0	14	4	3	3	18	6
Hamburg	59	69	16,9	67	2	29	22	9	9	39	10
Hessen	329	342	4,0	325	17	113	104	67	58	223	13
Mecklenburg-Vorpommern	52	48	-7,7	46	2	17	15	10	6	34	-4
Niedersachsen	347	339	-2,3	316	23	113	86	79	61	193	-8
Nordrhein-Westfalen	890	982	10,3	955	27	341	242	219	180	671	92
Rheinland-Pfalz	194	216	11,3	205	11	84	60	37	35	149	22
Saarland	61	62	1,6	57	5	22	20	15	5	44	1
Sachsen	180	196	8,9	187	9	64	53	44	35	159	16
Sachsen-Anhalt	49	60	22,4	59	1	25	14	10	11	49	11
Schleswig-Holstein	78	80	2,6	73	7	28	26	13	13	52	2
Thüringen	38	49	28,9	44	5	23	11	12	3	41	11
<b>Gesamt</b>	<b>3455</b>	<b>3730</b>	<b>8,0</b>	<b>3568</b>	<b>162</b>	<b>1269</b>	<b>1002</b>	<b>831</b>	<b>628</b>	<b>2554</b>	<b>-24</b>

Quelle: ZDH 2024

## Auszubildende im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk 2024 Neuverträge nach schulischer Vorbildung

nach Bundesländern (jeweils zum 31. Dezember eines Jahres) im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/in

Bundesland	gesamt 2023	gesamt 2024	Veränderung in %	Männl.	Weibl.	ohne Haupt- schulab- schluss <sup>1)</sup>	Haupt- schul- abschluss	Realschul- abschl. o. gleich- wertig	Hoch- schul- reife <sup>2)</sup>	im Ausland erworb. Abschl.	Verände- rung z. Vorjahr absolut
Baden-Württemberg	192	209	8,9	202	7	2	94	82	26	5	17
Bayern	192	218	13,5	205	13	7	135	57	15	4	26
Berlin	25	51	104	51	0	1	18	23	7	2	26
Brandenburg	33	32	-3,0	29	3	0	5	18	9	0	-1
Bremen	7	14	100	14	0	1	9	4	0	0	7
Hamburg	27	32	18,5	32	0	1	16	11	2	2	5
Hessen	129	129	0,0	124	5	7	64	51	6	1	0
Mecklenburg-Vorpommern	19	20	5,3	20	0	0	3	14	3	0	1
Niedersachsen	122	128	4,9	115	13	3	43	65	15	2	6
Nordrhein-Westfalen	287	387	34,8	376	11	23	144	157	53	10	100
Rheinland-Pfalz	87	93	6,9	86	7	4	46	32	10	1	6
Saarland	28	27	-3,6	26	1	2	14	6	5	0	-1
Sachsen	61	68	11,5	63	5	0	9	50	9	0	7
Sachsen-Anhalt	18	27	50	27	0	0	6	20	1	0	9
Schleswig-Holstein	32	34	6,3	32	2	0	15	11	6	2	2
Thüringen	13	23	76,9	21	2	1	5	14	3	0	10
<b>Gesamt</b>	<b>1272</b>	<b>1492</b>	<b>17,3</b>	<b>1423</b>	<b>69</b>	<b>52</b>	<b>626</b>	<b>615</b>	<b>170</b>	<b>29</b>	<b>220</b>

<sup>1)</sup> einsch. Abgänger von Sonderschulen ohne Hauptschulabschluss; <sup>2)</sup> allgemeine, fachgebundene und Fachhochschulreife. Quelle: ZDH 2024

## Weiterbildungsangebot: Auf Werkstattbedarf und technischen Fortschritt angepasst

Der schnelle technologische Fortschritt sowie die damit verbundene Notwendigkeit lebenslangen Lernens erfordern es, berufliche Fähigkeiten und berufliches Wissen auch nach der beruflichen Erstausbildung zu erhalten, anzupassen und zu erweitern. Aber auch ungelernte Berufstätige, die für ihre Arbeit nur angeleitet und nicht ausgebildet wurden, können sich beruflich weiterbilden. Im Grunde handelt es sich bei der beruflichen Weiterbildung um den Erwerb von Zusatzqualifikationen zu bereits bestehenden Kenntnissen und Fertigkeiten.

Seit Jahren sind die Weiterbildungslehrgänge sehr nachgefragt, die der ZKF vorausschauend an der aktuellen und zukünftigen Technik der Fahrzeughersteller, Zulieferer und Gerätehersteller ausrichtet. Mit dieser praxisnahen Weiterbildung eröffnet er seinen Mitgliedsbetrieben die Chance, sich auf die fortschreitende Entwicklung der Fahrzeuge frühzeitig einzustellen

und dem Kunden eine qualitativ hochwertige Arbeit anzubieten. Aktuell werden über 20 zumeist zweitägige Lehrgänge durchgeführt. In der Berichtsperiode nutzten wieder mehr als 2.000 Fachkräfte und Inhaber dieses hochkarätige Angebot. Alle Angebote finden Sie stets aktuell unter <https://www.zkf.de/lehrgaenge/kurse/-RM>

### Praxisnahe ZKF-Lehrgänge 2024/2025 | Auswahl

- Kalt-Fügeverfahren in der Karosserie-Instandsetzung
- Aluminiuminstandsetzung im Außenhaut-Teilen
- Online-Schulung FuP (Fachkundig unterwiesene Person) (1 S)
- Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen (2 S)
- Fachkundiger für Arbeiten an HV-Systemen – Aufbaulehrgang (3 S)
- Fachkundiger für Arbeiten an HV-eigensicheren Fahrzeugen ohne Grundlagenkenntnisse
- Richten, Trennen, Fügen 1 – Trenn- und Fügetechnik an modernen Fahrzeugkarosserien
- Richten, Trennen, Fügen 2 – Strukturschäden beurteilen und instandsetzen
- Pkw-Karosserieinstandsetzung nach § 7a HWO
- Instandsetzung von Steinschlagschäden an Verbundglasscheiben sowie Scheiben-Ein- und Ausbau
- Instandsetzung an Stahl-Außenhaut-Teilen
- Diagnose, Kalibrierung und Justierung elektronischer Fahrzeugsysteme im Rahmen der Unfallinstandsetzung
- Effiziente Anwendung von Außenausbeulsystemen
- Elektronische Karosserievermessung bei Schadendiagnose und Instandsetzung
- Außenhaut-Instandsetzung von Aluminiumbauteilen
- Aufbauschulung mit dem Diagnosesystem EuroDFT
- Instandsetzung von Strukturblech-Außenwänden von Wohnwagen und Wohnmobilen
- Instandsetzung von Sandwichpaneelen – vom Teilersatz bis zur Lackierung
- Schadenbewertung und Kalkulation in der Instandsetzung von Wohnwagen und Wohnmobilen
- Lackschadenfreies Ausbeulen – Grundlagen und Aufbaulehrgang
- Kunststoffinstandsetzung, GFK-Reparatur inkl. Smart-Repair
- G 607 Flüssiggas in Wohnfahrzeugen – Grundkurs und Wiederholungskurs
- Prüfen von gewerblichen Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen



# BELEAF



## UNSERE ÜBERZEUGUNG, UNSERE VERANTWORTUNG.

Im Mittelpunkt unseres Geschäfts steht die feste Überzeugung, dass Nachhaltigkeit nicht nur ein Ziel ist, sondern eine Verantwortung. Als Ihr Partner bietet Axalta leistungsstarke, umweltbewusste Produkte, innovative Werkzeuge und optimale Ressourcen, die Ihnen helfen, Ihren ökologischen Fußabdruck zu minimieren und gleichzeitig zu Ihrem Geschäftserfolg beizutragen.

BELEAF in eine bessere Zukunft. Schaffen Sie noch heute Veränderung.  
[refinish.axalta.eu/beleaf](https://refinish.axalta.eu/beleaf)

## Bildungseinrichtungen zur Meisterprüfung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

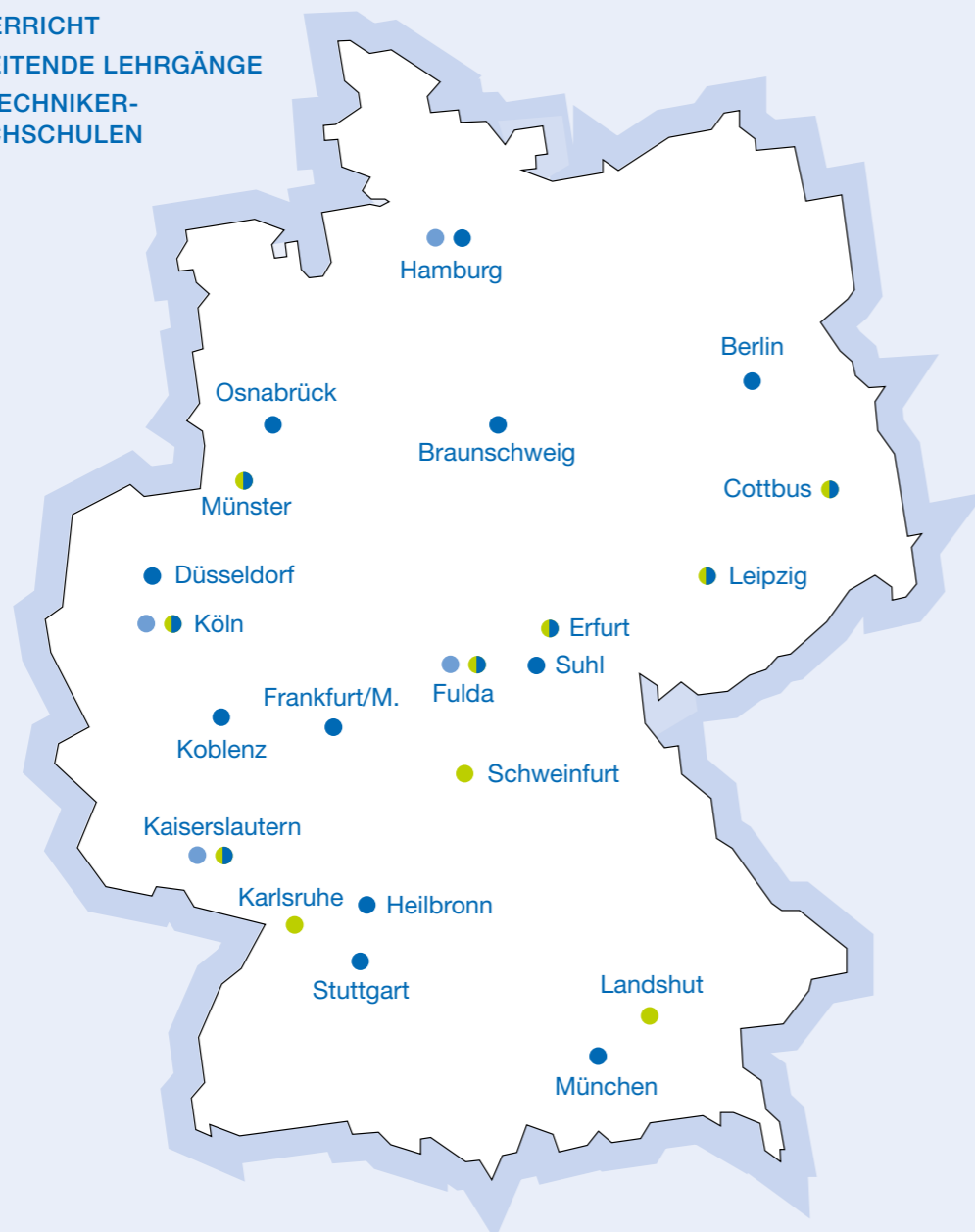
Meistervorbereitungslehrgänge für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk werden in den nachstehend aufgeführten Bildungseinrichtungen angeboten. Im Vollzeit-Unterricht wird auf alle 4 Hauptteile der Meisterprüfung vorbereitet.

Die Vorbereitungszeit einschließlich der Prüfung liegt zwischen 6 und 12 Monaten. In den berufsbegleitenden Meistervorbereitungslehrgängen wird in den Teilen I und II unterrichtet.

Der Unterricht bei Teilzeit findet in der Regel werktags nach 18.00 Uhr und samstags ab 8.00 Uhr statt. Die Vorbereitungsdauer liegt bei 1 ½ Jahren.

Die Teile III und IV können bei den örtlichen Lehrgangsanbietern (Handwerkskammern bzw. Kreishandwerkerschaften) vor oder nach den Teilen I und II absolviert werden.

- VOLLZEITUNTERRICHT
- BERUFSBEGLEITENDE LEHRGÄNGE
- AKADEMIEN, TECHNIKER- UND FACHHOCHSCHULEN



### VOLLZEITUNTERRICHT

#### Cottbus

Handwerkskammer Cottbus

Tel.: 0355-78 35-555

E-Mail: bildung@hwk-cottbus.de

Internet: www.hwk-cottbus.de/karosseriebaumeister

#### Erfurt

Handwerkskammer Erfurt

Tel.: 0361-6707-5520

E-Mail: karrierecenter@hwk-erfurt.de

Internet: www.hwk-erfurt.de

#### Kaiserslautern

Meisterschule für Handwerker

Tel.: 0631-3647-405

E-Mail: info@mhk-kl.de

Internet: www.meisterschule-kaiserslautern.de

#### Karlsruhe

Bildungsakademie Handwerkskammer Karlsruhe

Tel.: 0721-1600-400

E-Mail: info@bia-karlsruhe.de

Internet: www.bia-karlsruhe.de

#### Köln

Meister Campus der Handwerkskammer zu Köln

Tel.: 0221-2022 737

E-Mail: nadine.capizzelli@hwk-koeln.de

Internet: www.hwk-koeln.de

#### Leipzig

Meisterschule für Karosserie- und Fahrzeugbau

Leipzig-Leisnig

Tel./Fax: 034321-686 60

Handy: 0172-354 53 38

E-Mail: info@meisterschule-kfb.de

Internet: www.meisterschule-kfb.de

#### Münster

Handwerkskammer Bildungszentrum Münster

Tel.: 0251-705-4444

E-Mail: weiterbildung@hbz-bildung.de

Internet: www.hbz-bildung.de

#### Landshut

Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Tel.: 0941-79 65-140

E-Mail: maria.misslbeck@hwkno.de

Internet: www.hwkno-bildung.de

#### Schweinfurt

Fahrzeugakademie der Handwerkskammer für Unterfranken

Ansprechpartner: Matthias Kaemmer

Tel.: 09721-78 58-3129

E-Mail: m.kaemmer@hwk-ufr.de

Internet: www.fahrzeugakademie.de

### BERUFSBEGLEITENDE LEHRGÄNGE

#### Berlin

Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Berlin

Tel: 030-78703475

E-Mail: karosse-berlin@t-online.de

Internet: www.karosseriebauer-innung.de

#### Braunschweig

Handwerkskammer Braunschweig Lüneburg Stade Technologiezentrum

Tel: 0531-1201-421

E-Mail: bley@hwk-bls.de

Internet: www.hwk-bls.de

#### Cottbus

Handwerkskammer Cottbus

Tel.: 0355-78 35-555

E-Mail: bildung@hwk-cottbus.de

Internet: www.hwk-cottbus.de/karosseriebaumeister

#### Düsseldorf

Akademie der Handwerkskammer Düsseldorf

Tel.: 0211-8795-410

E-Mail: infocenter@hwk-duesseldorf.de

Internet: www.hwk-duesseldorf.de/karosserie-

fahrzeugbauer

#### Erfurt

Handwerkskammer Erfurt

Tel.: 0361 6707-5520

E-Mail: karrierecenter@hwk-erfurt.de

Internet: www.hwk-erfurt.de

#### Frankfurt am Main

Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Frankfurt / Wiesbaden

Tel: 06031-79 11 080

E-Mail: magnus@z kf.de

Internet: www.kfb-hessen.de

## Akademien, Techniker- und Fachhochschulen für Karosserie- und Fahrzeugtechnik

### Hamburg

Innung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik  
Hamburg  
Tel.: 040-35 74 46-11  
E-Mail: office@vig-hh.de  
Internet: www.vig-hh.de

### Heilbronn

Handwerkskammer Heilbronn-Franken  
Tel.: 07131-791-0  
E-Mail: info@hwk-heilbronn.de  
Internet: www.hwk-heilbronn.de

### Koblenz

Handwerkskammer Koblenz  
Tel.: 0261-398-319  
E-Mail: aleyna.gueclue@hwk-koblenz.de  
Internet: www.hwk-koblenz.de

### Köln

Karosseriebauer-Innung Köln  
Tel.: 0221-9 69 37 90  
E-Mail: info@karosserie-innungkoeln.de  
Internet: www.karosserie-innungkoeln.de

### Leipzig

Meisterschule für Karosserie- und Fahrzeugbau  
Leipzig-Leisnig  
Tel./Fax: 034321-686 60  
Handy: 0172-354 53 38  
E-Mail: info@meisterschule-kfb.de  
Internet: www.meisterschule-kfb.de

### München

Berufs- und Fortbildungszentrum der Karosserie- und Fahrzeugbauer-Innung Südbayern  
Tel.: 089-3 54 60 63  
E-Mail: windschuettl@kfb-innung.de  
Internet: www.kfb-innung.de

### Münster

Handwerkskammer Bildungszentrum Münster  
Tel.: 0251-705-4444  
E-Mail: weiterbildung@hbz-bildung.de  
Internet: www.hbz-bildung.de

### Osnabrück

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland –  
Grafschaft Bentheim  
Tel.: 0541-6929-730  
E-Mail: v.haaken@hwk-osnabrueck.de  
Internet: www.btz-osnabrueck.de

### Stuttgart

Bildungsakademie Handwerkskammer Region  
Stuttgart  
Tel.: 0711-1657-600  
E-Mail: weiterbildung@hwk-stuttgart.de  
Internet: www.bia-stuttgart.de

### Suhl

Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster  
der Handwerkskammer Südthüringen  
Tel.: 036844-47329  
E-Mail: theresa.voigt@btz-rohr.de  
Internet: www.hwk-suedthueringen.de

### Hamburg

Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
Hamburg  
Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau mit den  
Bachelor- und Master-Studiengängen Fahrzeugbau,  
Flugzeugbau und Mechatronik  
Tel.: 040-428750  
E-Mail: studierendensekretariat@haw-hamburg.de  
Internet: https://www.haw-hamburg.de/hochschule/  
technik-und-informatik/departments/fahrzeugtechnik-  
und-flugzeugbau/

### Berufliche Schule Fahrzeugtechnik (BS16)

Fachschule Technik (Technikerschule Hamburg)  
Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik  
Tel.: 040-428 851 - 01  
E-Mail: BS16@hibb.hamburg.de  
Internet: https://autoschule.hamburg.de/schulformen/  
fachschule-technik/

### Fulda

Ferdinand-Braun-Schule Fulda  
Fachschule für Technik  
Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugtechnik  
Tel: 0661-102-4900  
E-Mail: poststelle9706@schule.hessen.de  
Internet: http://fachschule.fbs-fd.de

### Köln

Nicolaus-August-Otto-Berufskolleg  
Fachschule für Technik  
Fachrichtung Karosserie- und Fahrzeugbautechnik  
Tel: 0221-221-91141  
E-Mail: naob-sekretariat@stadt-koeln.de  
Internet: www.naob-koeln.de

### Kaiserslautern

Meisterschule für Handwerker  
Fachschule für Karosserie- und Fahrzeugbautechnik  
Tel: 0631-3647405  
E-Mail: info@mhk-kl.de  
Internet: www.meisterschule-kaiserslautern.de

Interessenten erhalten Auskunft und  
Anmeldeformulare bei den einzelnen  
Bildungseinrichtungen.

## ZKF-Vorstände: Engagiert für alle ZKF-Mitgliedsbetriebe



Auf der Mitgliederversammlung am 23. Mai 2023 in Friedberg wurde der Geschäftsführende und Engere ZKF-Vorstand des Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) gewählt. ZKF-Präsident Arndt Hürter begleitet seit dem 16. April 2024 das Amt als ZKF-Präsident.

Hinzu kommen die Landesinnungsmeister und Ausschussvorsitzende, die zusammen den Erweiterten ZKF-Vorstand bilden.

ZKF-Präsident Arndt Hürter aus Köln

FOLGENDE ZKF-VORSTÄNDE SETZTEN SICH ENGAGIERT FÜR ALLE MITGLIEDER IN DER WAHLPERIODE 2023 BIS 2026 EIN:

ZKF-Vorstände		
<b>GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND</b>	<b>Vorsitzender:</b>	Arndt Hürter   Präsident
	<b>Stellvertretende Vorsitzende:</b>	Claus Evels   Vizepräsident Ulrich Schäfer   Vizepräsident Detlev Thedens   Vizepräsident
<b>ENGERER VORSTAND</b>	<b>Weitere gewählte Vorstandsmitglieder:</b>	Thomas Gessner Michael Grabig Ines Hensel Jens Kopp Maximilian Mayrhofer Holger Schmädicke Klaus Steinförth
<b>ERWEITERTER VORSTAND</b>	<b>Weitere Vorstandsmitglieder kraft Amtes:</b> Landesinnungsmeister und Ausschuss-Vorsitzende Stand: 01.05.2025	Bernd Adam Reiner Brenner Peter Dreyer Markus Ehmann Jörg Finster Roland Geistert Stefan Gensler Klaus Janssen Frank Jensen Claudio Jöhnk Matthias Pretzsch Johannes Rau Sascha Rink Thomas Schneider Harald Scholz Jörg Wedekind Claudia Weiler Erdinc Zayim Andreas Zingler Axel Zuspahn



### IHR GUTES RECHT: 100 %

Nur ein 100 %-Gutachten garantiert 100 % Schadenersatz  
... deshalb lieber gleich zum BVS K-Sachverständigen



Bei einem unverschuldeten Unfall jenseits der Bagatelle müssen Sie keine unnötigen Kompromisse eingehen. Mit dem Gutachten eines BVS K-Sachverständigen dokumentieren Sie 100 % Ihres Fahrzeugschadens.

BVS K-Sachverständige:

- unabhängig und freiberuflich
- ausnahmslos Ingenieure, Kfz-Meister oder Techniker
- vollständige Darstellung der erforderlichen Reparaturkosten, auch bei Sonderfahrzeugen (z. B. Taxen)
- Portfolio: u.a. Oldtimerbewertung, Lackschäden, Schäden durch Waschanlagen, Bewertungen von Fahrzeugen mit Elektro- oder Hybridantrieben, Havarieschäden, Motorschäden u.v.m.

Jetzt Ihren BVS K-Sachverständigen finden unter: [www.bvsk.de](http://www.bvsk.de)

# ZKF-Engagement in Organisationen und Institutionen/Kooperationen

**Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK):** Der ZKF ist ordentliches und stimmberechtigtes Mitglied der „Dritten Gruppe“ im ZDK und wird durch den ZKF-Ehrenpräsident Peter Börner im Vorstand vertreten. Karosserie- und lackspezifische Themen werden generell aus dem ZDK heraus direkt an den ZKF übertragen. Folgende ZDK-Ausschüsse sind dem ZKF zugeordnet: Vorsitz im Ausschuss „Karosserie- und Lack“, Stellvertretender Vorsitz in den Ausschüssen: „Freie Werkstatt“, „Technik, Umwelt, Sicherheit“, „Nutzfahrzeuge“ und „Young- und Oldtimer“. Mit der Technischen Akademie (TAK) des ZDK finden zunehmend gemeinsame Weiterbildungsmaßnahmen statt. Über die ZDK-Vorstandstätigkeit besteht der Zugang zu den engen Kontakten und regelmäßigen Jahresgesprächen unter anderem zum ADAC, GVA, GdV, TÜV-Verband, Dekra und vielen weiteren mehr.

**Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung e.V. (IFL):** Die IFL besteht aus den Werkstattverbänden Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF), Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e.V. (ZDK), dem Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) im Bundesverband Farbe, Gestaltung, Bautenschutz, den deutschsprachigen Karosserieverbänden Bundesinnung der Fahrzeugtechnik Österreich und der carrosserie suisse Schweiz. Darüber hinaus aus den Schadenkalkulationsanbietern Audatex AUTOonline GmbH, DAT-Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Schwacke GmbH, Eurotax Österreich GmbH und GT Motive, den Sachverständigenorganisationen Bundesverband der freiberuflichen und unabhängigen Sachverständigen für das Kraftfahrzeugwesen (BVSK), DEKRA Automobil GmbH, TÜV Süd Auto Service GmbH, TÜV Thüringen Fahrzeug GmbH & Co. KG, SSH-Schaden-Schnell-Hilfe GmbH Hamburg und dem Verband der Technischen Überwachungsvereine (TÜV-Verband). Als Fördermitglieder sind die EUROGARANT AutoService AG, Standox GmbH, PPG Deutschland Sales & Service GmbH, carexpert KFZ-Sachverständigen GmbH und der Verband der unabhängigen Kraftfahrzeugsachverständigen e.V. (VKS) sowie die schaden.news vertreten. ZKF Präsident Arndt Hürter (Vorsitzender), ZDK Bundesinnungsmeister Detlef Peter Grün und der Präsident des Bundesverband Fahrzeuglackierer (BFL) aus dem Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz Steven Didssun bilden den Vorstand der IFL. Die Geschäftsführung liegt beim ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm.

**Verband der Automobilindustrie (VDA):** Der ZKF ist Körperschaftliches Mitglied im VDA und der Herstellergruppe II (Anhänger, Aufbauten und Busse) zugeordnet. Mit der Mitgliedschaft im VDA nutzt der ZKF das Netz-

werk eines großen Industrie-Verbands und kann durch eine aktive Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitsgruppen die Interessen der kleinen und mittleren Aufbauerhersteller vertreten.

**Verband der Kraftfahrzeugimporteure (VDIK):** Zum Verband bestehen gute Kontakte. Es finden Gespräche zu unterschiedlichsten Anlässen und insbesondere auf technischer Ebene statt.

**Bundesverband Metall, Bundesfachgruppe Fahrzeugbau (BVM):** Das Referat Nutzfahrzeuge steht in einem engen fachlichen Austausch mit der Bundesfachgruppe Fahrzeugbau des BVM.

**Allianz-Zentrum für Technik (AZT):** Der ZKF ist mit HGF Thomas Aukamm und dem Referat Technik in der Deutschen Kommission für Karosserie und Lack sowie in weiteren Arbeitsgruppen vertreten. Die AZT-Arbeit ist dadurch gekennzeichnet, dass unterschiedliche Interessen von Herstellern, Versicherungen, Sachverständigen und Werkstattverbänden zum Konsens geführt werden müssen.

**Deutscher Verband für Schweißtechnik und verwandte Verfahren (DVS):** Seit September 2020 vertritt das Mitglied des Engeren ZKF-Vorstandes Ines Hensel, Waldbrunn sowohl die Belange des deutschen Handwerks als auch des ZKF, in enger Abstimmung mit dem ZDK und dem BVM.

**Caravanning Industrie Verband (CIVD):** Der ZKF unterhält traditionell eine enge Verbindung zum CIVD. Ein wesentliches Bindeglied ist das gemeinsame Thema „Fachgerechte Reparaturen an Freizeitfahrzeugen“. Des Weiteren ist der CIVD-Herausgeber des „CIVD-Reparaturhandbuch“, einem Reparaturleitfaden für Caravans und Wohnmobile, in dessen Ausschuss der ZKF vertreten ist. Für die vom ZKF zertifizierten Caravan-Fachbetriebe ist dieser Leitfaden obligatorisch. Gemeinsam mit dem CIVD wurde die neue Fachrichtung „Caravan- und Reisemobiltechnik“ für den Ausbildungsberuf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker(in) erarbeitet.

**Deutscher Caravanning Handels-Verband (DCHV):** Der DCHV vertritt die fachlichen, beruflichen und wirtschaftlichen Interessen des Caravanning-Fachhandels. Weil viele der zertifizierten Caravan-Fachbetriebe eng mit dem Fachhandel zusammenarbeiten und es gemeinsame Interessen gibt, besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen DCHV und ZKF. Bei der Erarbeitung der 3. Fachrichtung unseres Ausbildungsberufes war der DCHV ebenfalls beteiligt.

**Caravanning Gutachter Fachverband (CGF):** Im CGF sind bundesweit Sachverständige organisiert, die sich auf die Begutachtung von Freizeitfahrzeugen spezialisiert haben. Durch eine fachliche Zusammenarbeit profitieren die Mitglieder beider Verbände voneinander.

**Stiftung des deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerks:** Die Geschäftsführung der Stiftung liegt beim Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik (ZKF) in Friedberg (Hessen). Weitere Informationen erhalten Sie hier im Heft im Bereich "Aus dem Vereinsleben und dem Handwerk" auf Seite 39.

**Karosserie- und Fahrzeugbauer Innung Frankfurt-Wiesbaden und Main-Kinzig-Kreis:** Der ZKF ist seit Jahren mit der Geschäftsführung der beiden Karosseriebauer-Innungen betraut. Mit dazu gehört auch die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Karosserie- und Fahrzeugbauerinnungen nach Auflösung des hessischen Landesverbandes.

**Wirtschaftsgesellschaft Karosserie- und Fahrzeugtechnik mbH:** Die vom ZKF gegründete WKf mbH zur Förderung des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks beinhaltet Maßnahmen in Form von Werbung, Einkauf und Vertrieb von Waren und Dienstleistungen

für das Handwerk und diesem fachlich oder wirtschaftlich nahestehende Unternehmen, insbesondere durch die Veranstaltung von Messen, Ausstellungen und Seminaren von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die Herausgabe von Werbematerialien, Druckschriften und Broschüren.

**TÜV-Verband:** Der TÜV-Verband e.V. ist die Interessenvertretung der Technischen Überwachungs-Vereine (TÜV) in Deutschland und Europa mit dem Sitz in Berlin. Mit dem TÜV-Verband findet ein regelmäßiger Austausch zu aktuellen fachlich technischen und regulatorischen Themen mit dem ZKF statt.

**Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU):** Seit Mitte 2015 ist der ZKF Mitglied in der VhU. Von dort erfolgt Beratung in arbeits- und tarifrechtlichen Fragen, aber auch zu verkehrspolitischen Themen. Der ZKF ist im „Verkehrsausschuss“ der VhU vertreten. HGF Thomas Aukamm vertritt den ZKF zudem im Regionalbeirat.

**Audatex-Technischer-Beirat:** Der ZKF ist seit Jahrzehnten Mitglied im Technischen Audatex-Beirat und berät die Arbeit der Audatex als Partner bei der Schadenskalkulation.

## NETZWERK BERUFS- UND WIRTSCHAFTSVERBAND ZKF E. V.

### GESCHÄFTSFÜHRUNGEN

- Association Internationale des Repareurs en Carrosserie (AIRC)
- Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL)
- Karosserie- und Fahrzeugbauer Innung Frankfurt-Wiesbaden und Main-Kinzig-Kreis
- Stiftung des Deutschen Stellmacher- und Karosseriebau-Handwerk
- Wirtschaftsgesellschaft Karosserie- und Fahrzeugtechnik (WKf)

### INSTITUTIONEN UND VERBÄNDE

- Allianz-Zentrum für Technik (AZT)
- Audatex-Technischer-Beirat
- AOK Hessen - Verwaltungsrat
- Amtsgericht Wiesbaden
- Bundesverband Metall - Bundesfachgruppe Fahrzeugbau (BVM)
- Beirat der Deutschen Automobil Treuhand (DAT)
- Beirat automechanika - Messe Frankfurt
- Caravanning Industrie Verband (CIVD)
- Caravanning Gutachter Fachverband (CGF)
- Deutscher Caravanning Handels-Verband (DCHV)
- Deutscher Verband für Schweißtechnik und verwandte Verfahren (DVS)
- DIN-Ausschüsse
- Kraftfahrzeugtechnisches Institut (KI)
- Münchener Arbeitskreis für Straßensicherheit (MAS)
- repair-pedia AG
- Sachverständigenorganisationen (z. B. BVSK)
- TÜV-Verband
- Verband der Automobilindustrie (VDA)
- Verband der Kraftfahrzeugimporteure (VDIK)
- Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU)
- Zusammenarbeit mit Kfz-Versicherern (GDV)

### SPITZENVERBÄNDE DES HANDWERKS

- Arbeitgeberverbände des Hessischen Handwerks (AHH)
- UDH-Finanzausschuss
- Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK)
- ZDH-Ausschuss Europa
- ZDH-Arbeitsgruppe Image
- ZDH-Ausschuss Wirtschaft, Energie und Umwelt

### STRATEGISCHE PARTNER UND KOOPERATIONEN

- Assekuranz Service NRW GmbH
- CIRCLE K
- CWS-boco Deutschland GmbH
- Dealag GmbH
- Kanzlei Voigt Rechtsanwalts GmbH
- Primagas
- Vogel Communication Group
- WinLocal



Quelle: ZKF/Stand Mai 2025

**AOK Hessen:** HGF Thomas Aukamm ist reguläres Mitglied im Verwaltungsrat der AOK Hessen und vertritt im Marktausschuss arbeitgeberseitig die Interessen der Mitglieder.

**Amtsgericht Wiesbaden:** HGF Thomas Aukamm vertritt als ehrenamtlicher Richter im Bereich des Arbeitsrechts die Arbeitgeberseite am Amtsgericht Wiesbaden.

**Beirat der Deutschen Automobil Treuhand (DAT):** Der ZKF ist dort durch den Präsidenten Arndt Hürter und den HGF Thomas Aukamm vertreten. Wichtig ist dem ZKF eine hohe Qualität der Daten in allen Schadenskalkulationssystemen. Einer der drei Gesellschafter der DAT GmbH ist der ZDK, der sich durch die Mitgliedschaft des ZKF in seiner Organisation sehr eng zu den Karosserie- und Lackspezifischen Themen der DAT mit uns abstimmt.

**Sachverständigenorganisationen:** Der ZKF pflegt einen engen Austausch mit verschiedenen TÜV-Organisationen, dem TÜV-Verband sowie zu DEKRA, BVSK, SSH, GTÜ, KÜS, VKS und ZAK. Zum Thema Caravan-Reparatur wird mit dem Caravaning Gutachter Fachverband (CGF) zusammengearbeitet.

**Zusammenarbeit mit Kfz-Versicherern:** Im regelmäßigen Dialog mit der Versicherungswirtschaft vertritt der ZKF die Interessen der reparierenden Betriebe. Ziel ist es, die Grundsätze einer qualitativ hochwertigen Reparatur in Einklang zu bringen mit den Zielen der Schadensminderung und der Kostenoptimierung.

**DIN-Ausschüsse:** Der ZKF ist aktives Mitglied im DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas), dem DIN-Arbeitskreis „Flüssiggasanlagen in Fahrzeugen und Booten“ sowie im DIN-Arbeitsgremium „Caravan/Motorcaravan“ und Arbeitskreis „Prozesskette Klebtechnik“.

**Münchener Arbeitskreis für Straßensicherheit | MAS:** Das ZKF-Präsidium ist mit dem Präsidenten Arndt Hürter Mitglied des wissenschaftlichen Beirates. Fragen der Verkehrssicherheit und der Technik stehen im Mittelpunkt der Sitzungen.

**Beirat automechanika:** Der ZKF ist seit Messe-Gründung der automechanika im Jahr 1971 Mitglied in deren Beirat und wird dort über HGF Thomas Aukamm vertreten. Die weltweit führende Werkstattmesse findet alle zwei Jahre in Frankfurt/Main statt.

**UDH-Finanzausschuss:** Seit dem 10. Oktober 2024 vertritt im Haushaltsausschuss der ZKF-Präsident Arndt Hürter die Interessen des ZKF der Unternehmervereinigung des Deutschen Handwerks (UDH). Er erarbeitet im Kollegenkreis die Vorlagen für UDH- und ZDH-Jahresrechnungen und Haushaltpläne.

**ZDH-Ausschuss Europa:** Der ZKF wird durch den HGF Thomas Aukamm im ZDH-Ausschuss für europäische Themen aktiv repräsentiert.

**ZDH-Arbeitsgruppe Image:** Der ZKF gehört der ZDH-Arbeitsgruppe Image an und wird dort durch den ZKF-HGF Thomas Aukamm vertreten. Dort wird die seit einigen Jahren bestehende ZDH-Imagekampagne „Das Handwerk“ fortgeschrieben.

**ZDH-Ausschuss Wirtschaft, Energie und Umwelt:** Der Ausschuss befasst sich insbesondere mit Grundsatzzfragen der Wirtschafts-, Energie- und Umweltpolitik.

**Weltverband AIRC:** Der ZKF zählte 1980 zu den Gründungsmitgliedern der Association Internationale des Réparateurs en Carrosserie (AIRC). ZKF-Vizepräsident Detlev Thedens, Düsseldorf, ist der AIRC-Präsident und ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm übernimmt seit mehreren Jahren die Funktion des Generalsekretärs.

**Kraftfahrzeugtechnisches Institut (KTI):** Das KTI mit Sitz in Lohfelden (bei Kassel) ist ein zukunftsweisendes Netzwerk im Bereich der Schaden- und Reparaturforschung. Es bietet seinen Gesellschaftern Erfahrung in Kraftfahrzeugtechnik und Karosseriereparatur sowie Wissens- und Netzwerkvorteile. Im Mittelpunkt der Aktivitäten steht die fachgerechte und wirtschaftliche Unfallinstandsetzung. Der ZKF ist Gesellschafter des KTI und übernimmt durch HGF Thomas Aukamm den stellvertretenden Beiratsvorsitz.

**repair-pedia AG:** Der ZKF ist nach Beschluss der Mitgliederversammlung 2018 in Wolfsburg gemeinsam mit der WKF mbH Anteilseigner der repair-pedia AG mit rund 5 %. Weitere Aktionäre sind die EUROGARANT AutoService AG, der Softwareentwickler BAFULAI AG und der Sachverständigenverband BVSK e.V. Die repair-pedia AG ist Betreiber einer Webplattform mit rund 4 Millionen Reparaturdokumenten, die von den Werkstätten über eine semantische Suche schnell gefunden und für die Reparatur verwendet wird.

## ZKF-KOOPERATIONEN:

**Kanzlei Voigt – Rechtsanwalts GmbH:** Mit der bundesweit tätigen Anwaltskanzlei ETL Voigt GmbH unterstützt der ZKF seine Mitgliedsbetriebe in Rechtsfragen rund um die Schadenabwicklung.

**CWS-boco Deutschland GmbH:** CWS-boco bietet im Rahmenvertrag den Mitgliedsbetrieben Arbeitskleidung im Mietservice an. Ziel ist ein gepflegtes Erscheinungsbild der Mitarbeiter und geringer Anschaffungs- und Serviceaufwand.

**Dealag GmbH:** Zur Unterstützung im Bereich der Unternehmensnachfolge zum Finden eines geeigneten Nachfolgers für die Mitgliedsbetriebe hat der ZKF eine Kooperation mit der Dealag GmbH geschlossen.

**Assekuranz Service NRW GmbH:** Seit vielen Jahren besteht eine Kooperation mit der Assekuranz Service NRW GmbH für die Konzeption, Vermittlung und Betreuung von Firmenversicherungen mit geldwerten Vorteilen für die Mitgliedsbetriebe.

**Primagas:** Zur Unterstützung seiner Mitgliedsbetriebe bei den steigenden Energiekosten hat der ZKF eine Kooperation mit PRIMAGAS, einem der größten Flüssiggas-Anbieter Deutschlands geschlossen. Das Unternehmen bietet privaten und gewerblichen Kunden moderne, effiziente und individuelle Energiealternativen mit Flüssiggas an.

**WinLocal:** WinLocal liefert Karosserie-Fachbetrieben eine voll automatische Alles-in-Einem-Marketing-Lösung - bestehend aus Online-Sichtbarkeit, Bewertungen und Neukundengewinnung.

**Circle K:** Der ZKF hat eine Kooperation mit dem Mobilitätsanbieter Circle K, der das Tankstellennetz TotalEnergies betreibt geschaffen. Mitgliedsbetriebe haben die Möglichkeit, vergünstigte deutschlandweite Konditionen u. a. für Tanken, Laden und Waschen bei TotalEnergies und den Akzeptanzpartnern ARAL, AVIA, eni und Westfalen etc. zu erhalten.

**Vogel Communication Group:** Die Vogel Communication Group GmbH & Co. KG mit dem offiziellen Verbandsorgan des ZKF der Fahrzeug + Karosserie richtet sich gezielt an Führungskräfte des Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerks. Gleichzeitig erleichtert der online veröffentlichte Schulungsteil den Auszubildenden der Branche wichtige Ausbildungsinhalte zu verstehen und zu erlernen. Aktuelle Themen aus den Bereichen Karosserie, Lack, Fahrzeugbau, Steuern, Recht, Betriebsführung und Verbandsgeschehen gehen mit dem F+K-Newsletter an die Abonnenten. Bei den Würzburger Karosserie- und Schadenstagen und dem KFZ-Sachverständigen Forum werden Fachthemen der Branche gemeinsam erarbeitet. - TA

## Impulsgeber aus der Praxis für die Praxis

Insgesamt acht ständige ZKF-Ausschüsse beraten den ZKF-Vorstand und arbeiten ihm direkt zu. Die Ausschüsse werden durch die Delegierten der Landesverbände sowie weitere gewählte Fachvertreter gebildet. Diese Zusammensetzung gewährleistet betriebsnahe Strategien und Service-Leistungen für die ZKF-Mitglieder.

### AUSSCHUSS „BERUFSBILDUNG UND NACHWUCHSFÖRDERUNG“

#### Themen der Aus- und Weiterbildung sowie Lehrgänge für die Mitgliedsbetriebe

Termine: 06./07. November 2024 |  
Sitzung im Porsche  
Ausbildungszentrum | Zuffenhausen

28. März 2025 |  
Virtuelle Ausschusssitzung

Vorsitz: Stefan Gensler | Mitglied des  
Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Im Mittelpunkt beider Sitzungen des Ausschusses standen die neuen ÜBL-Maßnahmen, die für die neue Ausbildungsverordnung modernisiert sowie durch neue Maßnahmen ergänzt werden mussten. Darüber hinaus wurde über die Details der geplanten Änderung der Meisterprüfungsverordnung im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk abgestimmt.

Die Durchführung der zentral erstellten Gesellenprüfung in den Teilen 1 und 2 im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in wurde ebenfalls thematisiert. Die Aufgabensätze können bundesweit von den Gesellenprüfungsausschüssen bestellt werden. Mittlerweile erreichen die zentral erstellten Prüfungsaufgaben des ZKF eine bundesweite Abdeckung von über 90 Prozent. Besonderes Augenmerk wurde auf die Teil 2 Prüfung der neuen Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik gelegt, für die eine komplett neue Prüfung ausgearbeitet wurde.

Während sich das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk über eine beachtliche Steigerung der Ausbildungszahlen freuen kann, erwarten wir zukünftig durch den Einfluss der bundesweit angebotenen Meisterförderprogramme eine Zunahme der Meisterprüfungen im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk.

Die neue Ausbildungskampagne des ZKF und auch die Kampagne „was mit Autos“ sollen den Ausbildungsberuf des Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in gezielter bewerben und so junge Menschen für den Beruf begeistern.

Darüber hinaus war die jährlich stattfindende „Deutsche Meisterschaft im Handwerk – German Craft Skills“ und das Schulungsangebot für die Mitgliedsbetriebe Thema der Sitzung. Für Lehrkräfte berufsbildender Schulen, Dozenten sowie Ausbilder in Bildungseinrichtungen wurden ebenfalls Schulungen und Informationsveranstaltungen organisiert, wobei der Schwerpunkt auf die Themen der neuen Fachrichtung Caravan- und Reisemobiltechnik fiel.

Die Nachbereitung der Automechanika 2024 fand ebenfalls statt, insbesondere im Hinblick auf den Ausbildungsstand des ZKF.

### GEMEINSAMER AUSSCHUSS „INSTANDHALTUNG UND FAHRZEUGTECHNIK“ UND „AUTOLACKIERUNG UND OBERFLÄCHENTECHNIK“

#### Nachlackieren im Sensorbereich – praxistaugliche Messtechniken im Werkstattbereich

Termine: 27./28. November 2024 |  
Fa. Eisi in Wölfersheim & ZKF e.V. |  
Friedberg

22. Mai 2025 |  
Berufsbildungszentrum | Erfurt

Vorsitz: Markus Ehmann und Sascha Rink |  
Mitglieder des Erweiterten  
ZKF-Vorstands

**Themen:** Die Herbstsitzung der Ausschüsse Instandhaltung und Fahrzeugtechnik und Autolackierung und Oberflächentechnik fand bei der Firma Eisi Karosserie und der ZKF-Geschäftsstelle statt. Im Frühjahr traf sich der Ausschuss im Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer Erfurt.

Themen: Im November 2024 lag ein Schwerpunkt auf der Nachlackierung von Stoßfängern, hinter denen Radarsensoren verbaut sind. Die Firma perisens GmbH stellte einen Prototyp vor, mit dessen Hilfe die Radar-Dämpfung von Stoßängerverkleidungen gemessen werden kann.

Weitere Schwerpunkte waren das Röntgen von verunfallten Batterieelektrischen Fahrzeugen, um die Unversehrtheit der HV-Batterie zu prüfen und die Vorstellung des neuen Kalkulationssystems von GT Motive.

Des Weiteren erhielten die Ausschussmitglieder aktuelle Informationen über die VDI Richtlinie 2700, die sich mit dem Transport von PKW und LKW befasst, über die repair-pedia AG, Portalkransysteme von REID Liftings Ltd., neue Produkte aus dem Hause Kwasny und zu dem neuen DeKoLaKa-Merkblatt zur fachgerechten Instandsetzung.

Im Mai 2025 standen unter anderem die Themen Bosch Gebrauchtwagenzertifikat, Herth & Buss Mehrmarkendiagnose für Batterieelektrische Fahrzeuge und neue Spezialwerkzeuge der VAG-Gruppe auf der Agenda. Abgerundet wurde die Sitzung durch einen Besuch der Schulungsstätten des Berufsbildungszentrum der HWK Erfurt.

### AUSSCHUSS „BETRIEBSWIRTSCHAFT UND UNTERNEHMENSFÜHRUNG“

#### Digitalisierung, eRechnung und ZKF-Branchenbericht

Termin: 05./06. November 2024 |  
ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg

01./02. April 2025 |  
ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg

Vorsitz: Klaus Janssen | Mitglied des  
Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Schwerpunkte der Herbstsitzung 2024 waren die kaufmännische Digitalisierung z.B. über den elektronischen Rechnungsaustausch (eRechnung), aber auch Erfahrungsberichte über die Umstellung und den Einsatz von Förderprogrammen zur Digitalisierung. Des Weiteren wurden Maßnahmen zur Cybersicherheit sowie die Vorstellung des Projektes „Nachhaltigkeit des ZKF und der IFL“ von Julian Eisenhardt, Bundesverband Farbe Gestaltung und Bautenschutz (BFL), vorgestellt. Weiterhin wurde die Erstellung des betriebswirtschaftlichen Vergleichs „ZKF-Branchenbericht“ mit neuem, aktualisiertem Online-Fragebogen für die Befragung der Betriebe präsentiert, um für die Branche betriebswirtschaftlich geprüfte Daten für die Öffentlichkeit zur Verfügung stellen zu können.

Innerhalb der Frühjahrssitzung 2025 stand der Erfahrungsaustausch mit dem Mittelstand Digital Zentrum im Bereich der Künstlichen Intelligenz mit dem Thema: „KI im K+L-Büro: Ihr virtueller Assistent“ im Vordergrund. Dabei wurde auch auf die rechtlichen Grenzen des Einsatzes von KI hingewiesen sowie Handlungsempfehlungen gegeben. Präsentiert wurde auch die ZKF-Kooperation mit jobs.auto, um den Betrieben Unterstützung im Bereich des Fachkräftemangels und dem Finden von geeigneten Auszubildenden zu geben. Ebenso wurden im Rahmen des jährlich durchgeführten ZKF-Projektes „ZKF-Branchenbericht“, die Ergebnisse der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen des Jahres 2023 und dessen Handlungsempfehlungen vorgestellt.

Weitere Themen waren der aktuelle Stand des IFL/CAB-Projektes: Zeitlicher Aufwand für den fachgerechten Übergabzustand von der Karosserieinstandsetzung in die Lackiervorbereitung, aber auch Kalkulationsansätze, insbesondere im Hinblick auf die Steigerung von Kosten.



Frühjahrssitzung des ZKF-Ausschuss Betriebswirtschaft und Unternehmensführung mit Gästen

## AUSSCHUSS „ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND WERBUNG“

### Schwerpunkt auf der Azubi- und Mitglieder-gewinnung, Virtual Reality und ZKF-Marketing

Termin: 03./04. Dezember 2024 |  
Fa. Eisi in Wölfersheim & ZKF e.V.  
ZKF-Geschäftsstelle | Friedberg

Vorsitz: Claudia Weiler | Mitglied des  
Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Das Vorabendgespräch fand auf Einladung der Eisi GmbH in Wölfersheim zum Austausch der Teilnehmer mit einer Betriebsbesichtigung statt. Im Dezember 2024 lag ein Schwerpunkt der Tagessitzung auf Best-Practice-Beispielen der Ausschussmitglieder in den Bereichen Marketing, Kommunikation, Nachwuchswerbung und Personalgewinnung. Die Betriebe zeigten auf, wie wichtig eine gute Außendarstellung und gutes Employer Branding ist, um wahrgenommen zu werden.

Ein weiterer Schwerpunkt war der Überblick über die umfangreichen Marketing-Aktionen des ZKF. Hier wurden u. a. vorgestellt: Bobby-Car-A(u)ktion, Kelly Family Bus, Kooperation mit Circle K, German Craft Skills, Messen und Veranstaltungen usw. Ein ständiger Tagesordnungspunkt der Sitzungen war und ist Social Media. Eine Nachbereitung der automechanika 2024 in Frankfurt und des ZKF-Branchentreffs 2024 in Koblenz sowie eine Vorschau auf den Branchentreff 2025 in Weimar fand ebenfalls statt.



Ausschuss Karosserie- und Fahrzeugbau 14./15. November 2024, Fa. FGS GmbH in Hohenfels – Selgetsweiler

Der ZKF weitet seine Kommunikationsarbeit stetig aus. Dies belegen steigende Zahlen der versandten ZKF-NEWS Online, Pressemeldungen, Social Media Posts usw.

Das ZKF-Jahresmagazin wird als umfangreiches Berichts- und Nachschlagewerk und sehr gutes Kommunikationsmittel gesehen.

## AUSSCHUSS „KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU“

### Entwicklung der „Agenda Nutzfahrzeuge 2030“ und Intensivierung der politischen Interessenvertretung im herstellenden Karosserie- und Fahrzeugbau

Termin: 14./15. November 2024 |  
Fa. FGS GmbH | Hohenfels –  
Selgetsweiler

04. April 2025 |  
online per MS-Teams

Vorsitz: Claus Evels | ZKF-Vizepräsident und  
Mitglied des Geschäftsführenden  
ZKF-Vorstands

Die Herbstsitzung des Ausschuss Karosserie- und Fahrzeugbau fand im Werk der FGS GmbH statt, einem ZKF-Fördermitglied und Hersteller von Anhängern und Transportfahrzeugen für den Fahrzeugtransport sowie Verladesystemen.

Die Ausschussmitglieder konnten einen tiefen Einblick in die Fertigung und Produkte des 1996 in der Bodenseeregion gegründeten Unternehmens erhalten und sich mit dem Gründer und Geschäftsführer Fritz Schmid über aktuelle Themen, wie beispielsweise der Ladungssicherung auf Fahrzeugtransportern, austauschen.

Die zukunftsorientierten Unternehmensstrukturen mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und einer langfristig angelegten Nachfolgeplanung sowie die innovativen Lösungen für Vertrieb und Arbeitsvorbereitung konnten den Teilnehmenden Impulse für ihre Arbeit im Ausschuss geben.

Ein offener Austausch über die aktuelle Situation in den Betrieben ist zu einem festen Bestandteil der Sitzungen geworden. Die Auftragslage in den herstellenden Mitgliedsbetrieben war im Herbst und Frühjahr noch zufriedenstellend, doch Sorge bereitet eine seit dem Sommer 2024 abgenommene Angebotsnachfrage und damit einhergehend ein geringerer Auftragseingang.

Die Themen der vergangenen Jahre, wie Personalmangel oder Lieferverzögerungen von Fahrgestellen, haben in ihrer Bedeutung stark abgenommen und sind in den Hintergrund getreten. Weiterhin sind die Unternehmen jedoch durch neue EU-Verordnungen, Gesetze und bürokratische Nachweise stark belastet.

Die Ergebnisse der „Konjunkturabfrage Fahrzeugbau“, die im Herbst 2024 zum zweiten Mal durchgeführt wurde, haben die Aussagen des Ausschusses zur aktuellen Situation bestätigt und eine Grundlage zur Erarbeitung zukünftiger Aufgaben zu geben.

Während der Herbsttagung haben die Ausschussmitglieder in drei Arbeitsgruppen Themenfelder erarbeitet, um eine „Agenda Nutzfahrzeuge 2030“ aufzustellen, die auf der Klausurtagung im Frühjahr 2025 vom Engeren Vorstand bestätigt wurde. Die Zukunftsthemen des Nutzfahrzeugbereiches im Verband sind:

- Zusammenarbeit mit OEMs verbessern und verstärken
- Rahmenabkommen mit Prüfgesellschaften erarbeiten
- Video-Tutorials für Betriebe produzieren
- Gründung eines AK Caravan
- Verstärkung der Lobby-Arbeit auch auf europäischer Ebene

Ein Schwerpunktthema der online durchgeführten Frühjahrssitzung war der Verordnungsentwurf über die Anforderungen an die Kreislaufwirtschaft bei der Fahrzeugkonstruktion und die Entsorgung von Altfahrzeugen – ELV-Verordnung. Der ZKF bezieht klar Stellung, dass die zweite Zulassungsstufe (Aufbauten) weiterhin von der Verordnung ausgenommen werden sollte, wie es im ursprünglichen Entwurf der EU-Kommission vorgesehen war. Weil es im EU-Parlament Stimmen gegen diese Ausnahme gibt und ebenfalls der Verband der europäischen Lkw-Industrie Aufbauhersteller einbeziehen möchte, wurde im Ausschuss ein ZKF-Positionspapier abgestimmt.

Gäste der beiden Ausschusssitzungen waren die Redaktion der F+K, um anschließend über Ergebnisse und Informationen aus den Sitzungen zu berichten, sowie der Vorsitzende der Fachgruppe Fahrzeugbau des BVM Hubert Heimann, um einen fachlichen Austausch und die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden voranzubringen.

## AUSSCHUSS „EUROGARANT“

### Unveränderte Lage in den Betrieben, Fachbetrieb für e-Mobilität, neue Schulungen und Auffrischung

Termin: 03. Dezember 2024 |  
Videokonferenz

Vorsitz: Reiner Brenner | Mitglied des  
Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Zu Beginn der Sitzung berichteten die Ausschussmitglieder aus ihren Regionen nahezu einheitlich von vollen Auftragsbüchern. Allerdings auch von zahlreichen Problemen, wie Schwierigkeiten in der Ersatzteil- und Werkstattdienstleistungsbeschaffung, Fachkräftemangel sowie von verhältnismäßig hohen Krankenständen. Im Bericht aus der praktischen Arbeit des ZKF-Außendienstmitarbeiters Jürgen Struchholz waren diese Erkenntnisse deckungsgleich.

Das Eurogarant-Anforderungsprofil wurde besprochen und in diesem Jahr keine Anpassung für notwendig befunden. Die ZKF-Zertifizierung „Fachbetrieb für E-Mobilität“ ist seit 01.01.2024 verpflichtend für Eurogarant-Fachbetriebe. Eurogarant-Betriebe werden im Zuge einer anstehenden Eurogarant-Wiederholungsprüfung zertifiziert bzw. rezertifiziert oder bereits vorab mittels vollständiger Selbstauskunft anerkannt.

Die Ausschussmitglieder gaben zu bedenken, dass es sehr schwierig sei qualitativ hochwertige Schulungen zu finden, wenn man sein Personal bereits auf zahlreiche Weiterbildungen gesendet habe. Steffen Fuchs, Referatsleiter Berufsbildung im ZKF, bot an, dass sich die Betriebe gern mit ihm in Verbindung setzen können, um aktuelle und die Betriebe betreffende Themen aus der Praxis in das Schulungsangebot des ZKF aufzunehmen.

Aufgrund der sich weiterentwickelnden Technik in den Fahrzeugen empfahl der Ausschuss Auffrischungen der Eurogarant-Pflichtschulungen.

Folgender Turnus könnte angesetzt werden:

- Sachkunde für Airbag- und Gurtstraffersysteme:  
Zehn Jahre
- Sachkunde für Klimaanlage in Kfz:  
Zehn Jahre
- Kaltfügeverfahren:  
Zehn Jahre
- Fachkunde für Arbeiten an HV-eigensicheren Systemen:  
Fünf Jahre
- Fahrerassistenzsysteme:  
Fünf Jahre

#### AUSSCHUSS „HAUSHALT UND FINANZEN“

##### Sparsamer Umgang mit Mitgliedsbeiträgen

Termin: 06. Dezember 2024 |  
19. März 2025 |  
26. März 2025 |  
Videokonferenz

Vorsitz: Jörg Finster | Mitglied des  
Erweiterten ZKF-Vorstands

**Themen:** Die finanzielle Situation des ZKF und seiner Wirtschaftsgesellschaft WKF stehen im Mittelpunkt der Sitzungen des Haushalts- und Finanzausschusses unter Vorsitz von Jörg Finster aus Wiesbaden. Gegen Ende eines Jahres wird gemeinsam mit dem ZKF-Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm eine erste Analyse über das abgelaufene Jahr vollzogen, um ggf. vor dem 31.12. noch Entscheidungen mit finanzieller Auswirkung zu treffen.

Die Sitzung im Frühjahr des Folgejahres dient dazu das abgelaufene Jahr zu betrachten, die Abweichungen zum Haushaltsplan zu analysieren sowie den Haushaltsplan für das kommende Jahr aufzustellen. Die Ausschusssitzungen dienen stets der Vorbereitung der Mitgliederversammlung, die dann über die Verabschiedung des Haushaltsplanes und die Genehmigung der Jahresrechnung entscheidet.



Bildquelle: Konrad Wenz, VCG

Der ZKF-Ausschuss „EUROGARANT“

## Ihre Ansprechpartner

Die Ansprechpartner in der Geschäftsstelle haben ihren Arbeitsschwerpunkt teilweise beim ZKF, teilweise bei der Tochtergesellschaft WKF oder der Interessengemeinschaft für Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) sowie als Fachberatungs- und Informationsstelle (FIS)\* oder aber beim Bundesverband Farbe Gestaltung und Bautenschutz. \*Diese arbeiten nach den Grundzügen und Förderrichtlinien für das Beratungs- und Informationswesen im Handwerk des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK). Eine organisatorische Trennung wird in der nachstehenden Aufstellung nicht vorgenommen.

Dipl.-Betriebswirt,  
Master of Business Administration  
**THOMAS AUKAMM**

Hauptgeschäftsführer ZKF  
Geschäftsführer WKF  
Geschäftsführung IFL  
Geschäftsführung Stiftung des Deutschen  
Karosseriebauer und Stellmacherhandwerks  
General Secretary AIRC

**SAHRA BURGER**

Sekretariat, Rechnungswesen  
bis 30.06.2024

**CHRISTIANE SCHMIDT**

Sekretariat, Rechnungswesen  
ab 01.09.2024

Dipl.-Ingenieur

**DIERK CONRAD\***

Referatsleiter und Geschäftsführer  
Nutzfahrzeuge

Master of Arts

**JULIAN EISENHARDT**

Projektmanager Bildung & Nachhaltigkeit  
Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister

**STEFFEN FUCHS**

Referatsleiter Berufsbildung

Dipl.-Kauffrau

**MARTINA FLASCHKA**

Sekretariat, Aus-, Fort- und Weiterbildung

**STEFAN GEPPERT**

Referent, Schwerpunkt EUROGARANT  
und Öffentlichkeitsarbeit

Dipl.-Designerin

**VIVIENNE GRANDPIERRE**

Werbemittel, Postausgang

Dipl.-Ökonomin

**ANETTE GUNDLACH\***

Referatsleiterin Betriebswirtschaft und Marketing

**CHRISTINE KÖHLER**

Assistentin des Hauptgeschäftsführers,  
Mitgliederverwaltung, Prüfungswesen

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister

**STEPHAN KOLODZINSKI**

Referent Fahrzeugtechnik, IFL

Dipl.-Betriebswirtin

**RUTH MAGNUS**

Fort- und Weiterbildung, Flüssiggaskurse  
Geschäftsführung Innung Frankfurt/Wiesbaden  
Geschäftsführung Innung Main-Kinzig-Kreis

**SANDRA NITSCHMANN**

Sekretariat, Empfang, Fort- und Weiterbildung

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister

**ANDRÉ OLIVEIRA**

Referent Fahrzeugtechnik, IFL  
bis 31.08.2024

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister

**MARIO SPITZNAGEL**

Technischer Berater Karosserie + Lack IFL | ZKF  
ab 01.09.2024

**JOHANNES SEIBOLDT**

Dozent G 607-Lehrgänge

Karosserie- und Fahrzeugbauermeister,

Fahrzeuginnenraummeister

**JÜRGEN STRUCHHOLZ**

EUROGARANT-Berater

Dipl.-Ingenieur

**MICHAEL ZIERAU\***

Referatsleiter Technik

\* Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Betriebsstatistik für das Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

Einmal jährlich ermittelt der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) für alle Handwerke die Anzahl der in den Handwerksrollen der bundesdeutschen Handwerkskammern eingetragenen Betriebe. Die nachfolgende Aufstellung zeigt die zahlenmäßige Entwicklung der Betriebe im Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk, aufgliedert nach den einzelnen Bundesländern.

Hinweis: Nach ZKF-Beobachtungen sind einige inaktive Betriebe z. B. aus dem früheren Wagnerhandwerk enthalten, die diese Statistik etwas verfälschen.

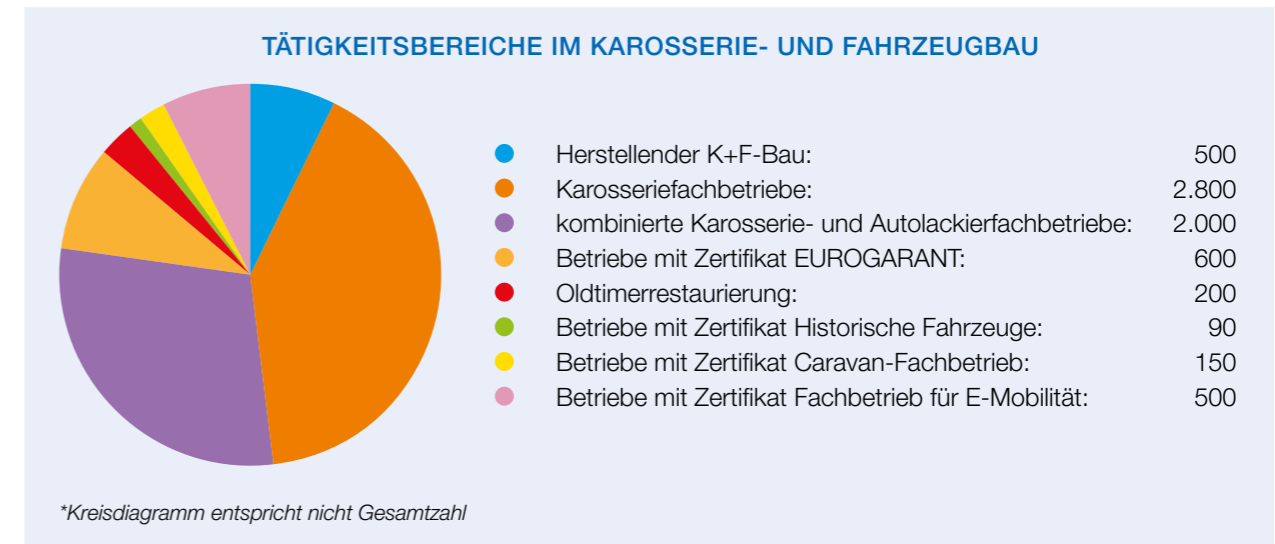
## Zahl der Betriebe, die mit Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk in die Handwerksrolle der Handwerkskammern eingetragen sind.

Bundesländer	Bestand 01.01.24	Zugänge 01.01.–31.12.	Abgänge 01.01.–31.12.	Bestand 31.12.24	Differenz
Baden-Württemberg	830	25	44	811	-19
Bayern	783	33	34	782	-1
Berlin	53	3	2	54	1
Brandenburg	203	6	7	202	-1
Bremen	15	1	0	16	1
Hamburg	56	4	5	55	-1
Hessen	344	14	16	342	-2
Mecklenburg-Vorp.	48	1	3	46	-2
Niedersachsen	254	13	16	251	-3
Nordrhein-Westfalen	851	34	37	848	-3
Rheinland-Pfalz	186	12	10	188	2
Saarland	67	4	3	68	1
Sachsen	396	9	12	393	-3
Sachsen-Anhalt	177	6	7	176	-1
Schleswig-Holstein	109	11	8	112	3
Thüringen	166	10	9	167	1
<b>Bundesgebiet</b>	<b>4538</b>	<b>186</b>	<b>213</b>	<b>4511</b>	<b>-27</b>

# Kompakt-Daten zum Karosserie- und Fahrzeugbauer-Handwerk

• Betriebe: 4.511 (Quelle: ZDH)

Davon geschätzte Zahl in den Unternehmen (Quelle ZKF):



• **Umsatz:** 5,3 Mrd. Euro/Jahr (Quelle: ZKF)  
9,0 Millionen Karosserieschäden pro Jahr, davon 2,5 Millionen polizeilich erfasst.  
(Quelle: GDV und Statistisches Bundesamt)

- 80 % Instandsetzung und Wiederherstellung von Personenwagen und Nutzfahrzeugen
  - 15 % herstellender Karosserie- und Fahrzeugbau
  - 5 % Sonstige
- Auslastungsgrad der Branche: 70 – 85 %

• **Mitarbeiter:** 40.000 Mitarbeiter (Quelle: ZKF-Branchenbericht)

• **Auszubildende:**  
Ausbildungsberufe: Karosserie- u. Fahrzeugbaumechaniker, Fahrzeuglackierer und Kaufmann/-frau für Büromanagement

**2023 auf 2024** (Quelle: ZDH):  
Zahl der Auszubildenden um 17,3 % angestiegen

**2024** (Quelle: ZDH):  
3.730 Auszubildende im Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk, davon 162 weibliche Auszubildende  
1.492 Neuverträge wurden abgeschlossen – Steigerung um 18,4 %  
83,2 % der Berufsanfänger haben einen Haupt- oder Real-Schulabschluss  
1,4% Hochschulabschluss  
5,4 % Sonstige

• **Amtliche Statistik > Eintragung in der Klassifizierung der Wirtschaftszweige (WZ 2025)**  
Abschnitt T Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; Reparatur und Instandhaltung von Kraftwagen  
Abschnitt C Verarbeitendes Gewerbe von Karosserien, Aufbauten und Anhängern - AG

## Inserentenverzeichnis

Auch in diesem Jahr bedanken wir uns wieder für das große Interesse unserer Fördermitglieder und Kooperationspartner an der ZKF-Arbeit. Ausdruck dieser guten Zusammenarbeit sind die Insertionen, die ebenfalls einen Blick darauf werfen, mit wem der ZKF tagtäglich und regelmäßig kooperiert.

ADELTA.FINANZ AG, Düsseldorf	Mirka GmbH, Sulzbach/Ts.
Advanced Adhesive Coatings Technology GmbH, Wiesbaden	Nexa Autocolor, Hilden
Akademie des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes, Bonn	Vigil Niedermair GmbH, München
ASV ASSEKURANZ SERVICE NRW Versicherungsmakler GmbH, Mönchengladbach	PPG Deutschland Sales & Services GmbH, Hilden
Axalta Coating Systems Germany GmbH & Co. KG, Köln	SEHON Innovative Lackieranlagen GmbH, Gechingen
Robert Bosch GmbH, Karlsruhe	Spies Hecker GmbH, Köln
BoyriTEC GmbH, Montabaur	SPN Service Partner Netzwerk GmbH, München
BVSK e. V., Potsdam	STAHLWILLE Eduard Wille GmbH & Co. KG, Wuppertal
Carbon GmbH, Eigeltingen/Heudorf	Standox GmbH, Wuppertal
Carlofon GmbH, Pohlheim-Garbenteich	Suer Nutzfahrzeugtechnik GmbH & Co. KG, Wermelskirchen
DAT – Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Ostfildern	TEXA Deutschland GmbH, Obersulm
De Bondt GmbH & Co. KG, Hamm	Titgemeyer GmbH & Co. KG, Osnabrück
DEKRA Automobil GmbH, Stuttgart	TÜV SÜD Auto Service GmbH, Filderstadt
EUROGARANT AutoService AG, Friedberg	Twinmedia GmbH, Leipzig
GYS GmbH, Aachen	Vogel Communications Group GmbH & Co. KG, Würzburg
HAZET-WERK Hermann Zerver GmbH & Co. KG, Remscheid	WEDDERHOFF IT GmbH, Mettingen
Kanzlei Voigt Rechtsanwalts GmbH, Dortmund	WS Wieländer + Schill Professionelle Karosserie-Spezialwerkzeuge GmbH & Co. KG, Tuningen
Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Frankfurt	Wolf Anlagen-Technik GmbH & Co. KG, Geisenfeld
	- SN

## Autorenverzeichnis

Der ZKF dankt allen Autoren/Redaktionskreis, die zum guten Gelingen des Jahresmagazins 2025 beigetragen haben:

Thomas Aukamm (TA)

Julian Eisenhardt, Projektmanager Bildung & Nachhaltigkeit  
Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz (JE)

Martina Flaschka (MF)

Steffen Fuchs (SF)

Stefan Geppert (SG)

Arndt Hürter (AH)

Christine Köhler (CK)

Stephan Kolodzinski (SK)

Irina Kessler, EUROGARANT AutoService AG (IK)

Ruth Magnus (RM)

Sandra Nitschmann (SN)

Marcella Straßberger, Vogel Communications Group GmbH & Co. KG (MS)

### Fachberatungs- und Informationsstellen (FIS)

Betriebswirtschaft und Technik:

Dierk Conrad (DC)\*

Anette Gundlach (AG)\*

Michael Zierau (MZ)\*

Die gewerbespezifischen Fachberatungs- und Informationsstellen (FIS) arbeiten nach den Grundzügen und Förderrichtlinien für das Beratungs- und Informationswesens im Handwerk des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

\* Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages





[www.wewantyou.de](http://www.wewantyou.de)

# WE WANT YOU!

**JETZT  
BEWERBEN**

**KARRIERESTART > Ausbildung.**

## **KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUMECHANIKER/IN**

- > KAROSSERIEINSTANDHALTUNGSTECHNIK
- > KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAUTECHNIK
- > CARAVAN- UND REISEMOBILTECHNIK

